

**Zur Fauna der Landwanzen (Insecta: Heteroptera: Dipsocoromorpha, Leptopodomorpha, Cimicomorpha, Pentatomomorpha) der Dübener Heide (Deutschland, Sachsen-Anhalt)**

von Peter GÖRICKE

unter Mitarbeit von Christian RIEGER, Wolfgang BÄSE und Werner WITSACK

**Zusammenfassung**

Im Rahmen des EVSA-Projektes zur Untersuchung der Arthropodenfauna des sachsen-anhaltischen Teils der Dübener Heide wurden im Zeitraum 2015 bis 2017 insgesamt 331 Landwanzenarten nachgewiesen und 3011 faunistische Datensätze ermittelt. Unter Berücksichtigung von Nachweisen vor dem Jahr 2015 sind im Gebiet insgesamt 368 Landwanzenarten bekannt. Erstmals in der Fauna Sachsen-Anhalts wurden die Miridenarten *Deraeocoris ventralis* REUTER, 1904, *Europiella alpina* (REUTER, 1875), *Phylus plagiatus* (HERRICH-SCHAEFFER, 1835) sowie die Lygaeide *Oxycarenus pallens* (HERRICH-SCHAEFFER, 1850) festgestellt. Die bisher in Sachsen-Anhalt als verschollen geltenden Arten *Monosynamma bohemanni* (FALLÉN, 1829) und *Pachybrachius luridus* HAHN, 1826 wurden wiedergefunden.

**Summary**

**On the fauna of country bugs (Insecta: Heteroptera: Dipsocoromorpha, Leptopodomorpha, Cimicomorpha, Pentatomomorpha) of the Dübener Heide (Germany, Saxony-Anhalt).** – Within the frame with the EVSA-project on the examination of the Arthropoden-fauna of the Saxony-Anhalt part of the Dübener Heide altogether 331 kinds of country bugs were proved and 3011 faunistic data were determined within a period of time from 2015 to 2017. In view of the documentations before the year 2015 altogether 368 kinds of country bugs are known. The Miridae *Deraeocoris ventralis* REUTER, 1904, *Europiella alpina* (REUTER, 1875), *Phylus plagiatus* (HERRICH-SCHAEFFER, 1835) as well as the Lygaeide *Oxycarenus pallens* (HERRICH-SCHAEFFER, 1850) were discovered in the fauna of Saxony-Anhalt for the first time. The in Saxony-Anhalt up to now presumed dead species *Monosynamma bohemanni* (FALLÉN, 1829) and *Pachybrachius luridus* HAHN, 1826 were rediscovered.

**1. Einleitung und Methodik**

Die Untersuchungen fanden im Rahmen eines faunistischen Projektes der ENTOMOLOGEN-VEREINIGUNG SACHSEN-ANHALT E.V. (EVSA) in den Jahren 2015 bis 2017 statt. Das Untersuchungsgebiet Dübener Heide (Teil Sachsen-Anhalt) ist wie folgt begrenzt: im Süden entlang der Landesgrenze zu Sachsen, Pouch, Muldelauf, Schmerz, Tornau, Söllichau, Korgau, Sachau; im Westen Pouch, Muldenstein, Altjeßnitz, Möhlau, Jüdenberg, Goltewitz, Gohrau; im Norden Gohrau, Bergwitz, Kemberg, Gaditz, Merkwitz, Trebitz; im Osten Trebitz, Merschwitz, Pretzsch, Priesitz, Sachau, Landesgrenze.

Die Dübener Heide war seit jeher ein bekanntes Exkursionsgebiet speziell von Entomologen aus dem Raum Leipzig, Halle (Saale) und Dessau. Im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts entstanden Faunenverzeichnisse von MICHALK (1938) für den Raum Leipzig und ROSENBAUM (1934) mit dem Schwerpunkt Raum Halle, die Arbeitsergebnisse vieler

Entomologen bis zu diesem Zeitpunkt zusammenfassten und teilweise faunistische Daten aus dem aktuellen EVSA-Untersuchungsgebiet enthalten. Diese Daten wurden in diese Erhebung einbezogen. Mit großem zeitlichem Abstand fanden in den Jahren 1992 bis 1996 in einem Transekt nordöstlich von Bitterfeld bis Bad Schmiedeberg faunistische Untersuchungen durch Dr. M. BRÄNDLE und Dr. Chr. RIEGER (1999) statt. An zehn Standorten wurden Bodenfallen betrieben und Handaufsammlungen sowie Käscherränge vorgenommen. Darüber hinaus kamen an den Untersuchungsorten DüFA3 und DüFA9 bei Gröbern Ast- und Stamm-Photo-Eklektoren sowie Farbschalen zur Erfassung der Kiefernforst-Baumfauna zum Einsatz. Die damaligen Untersuchungsflächen K1 bis K10 wurden durch Dr. M. FRENZEL und K. HEMPEL vom UMWELTFORSCHUNGSZENTRUM HALLE geografischen Koordinaten zugeordnet (DüFA1 - DüFA10). Die faunistischen Daten von BRÄNDLE & RIEGER (1999) wurden in die EVSA-Untersuchung einbezogen und teils an diesen Fundorten sowie an einer Zusatzfläche DüFA1\* wurden aktuelle faunistische Erfassungen durchgeführt. Des Weiteren stellte M. MÜNCH einzelne Fundmeldungen nach dem Jahr 2000 zur Verfügung.

Bei den Erhebungen zur Wanzenfauna des Gebietes im Rahmen der EVSA-Untersuchung in den Jahren 2015 bis 2017 wurden die bekannten Methoden zum Nachweis von Heteropteren eingesetzt und durch ein Bodenfallenprogramm an 11 Standorten ergänzt. Auf den Bodenfallenstandorten DH1 bis DH11 wurden durch die EVSA im Zeitraum vom 20.09.2015 bis 15.09.2016 Barberfallen betrieben. Die Fänge wurden durch GÖRICKE ausgewertet und im Umfeld dieser Fundorte wurden weitere Untersuchungen durchgeführt. An sechs weiteren Standorten DH BF erfolgte durch Dr. P. SCHNITTER im Frühjahr 2016 der Einsatz von Barberfallen, deren Heteropterenfänge durch den Verfasser bearbeitet und ausgewertet wurden. In den Untersuchungsgebieten DüA1 bis DüA17 erfolgten durch GÖRICKE in den Jahren 2015 bis 2017 spezielle faunistische Erhebungen zur Erfassung der Wanzenfauna. Durch W. BÄSE wurden faunistische Untersuchungen seit über 20 Jahren und speziell im EVSA-Untersuchungszeitraum 2015 bis 2017 durchgeführt und umfangreiche Fundmeldungen mit Angabe des Messtischblatt-Viertel-Quadranten zur Verfügung gestellt. Einzelne Untersuchungsflächen von leg. BÄSE wurden ähnlichen Fundorten entsprechend Tabelle 1 zugeordnet. Schwierige und seltene Arten hat W. BÄSE durch Dr. Chr. RIEGER, Dr. H. GÜNTHER, R. BARTELS, Dr. A. MELBER, Dr. J. DECKERT, R. DIETZE und P. GÖRICKE determinieren bzw. prüfen lassen. Die heteropterologischen Beifänge bei der Bearbeitung der Zikadenfauna von Dr. W. WITSACK wurden GÖRICKE zur Auswertung zur Verfügung gestellt. In der Tabelle 1 sind die speziellen Untersuchungsflächen von leg. WITSACK DüW1 bis DüW13 aufgeführt. Durch Dr. Chr. RIEGER erfolgten, neben seiner über viele Jahre umfangreichen Bestimmungs- und Überprüfungsarbeit von Funden der beteiligten Sammler, im Jahr 2016 eigene Untersuchungen vor Ort. Durch K. BÄSE erfolgten einige Meldungen. Darüber hinaus stellten O. BLOCHWITZ, Dr. St. BÖTTCHER, H. BREITBARTH, J. DAMMER, Dr. W. MALCHAU, D. NIEB, A. SCHÖNE, F. SCHULZ und P. STROBL einzelne Beifänge zur Auswertung zur Verfügung.

In der nachfolgenden Tabelle 1 werden 58 spezielle Untersuchungsgebiete bei der Bearbeitung der Heteropterenfauna der Dübener Heide (Teil Sachsen-Anhalt) im Rahmen des EVSA-Projektes erläutert:

<b>lfd. Nr.</b>	<b>UF</b>	<b>Kurzcharakteristik Untersuchungsfläche</b>	<b>MTB-Quadr.</b>	<b>geografische Koordinaten</b>
1	DüFA1	Roßdorf E (K1), Kiefernforst	4340/1	51°40'53''N; 12°19'59''E
2	DüFA2	Burgkernitz W (K2), Kiefernforst	4340/1	51°41'08''N; 12°22'58''E
3	DüFA3	Gröbern E (K3), Kiefernforst	4340/2	51°41'31''N; 12°28'51''E
4	DüFA4	Hohenlubast 1 NE (K4), Kiefernforst	4341/1	51°41'46''N; 12°32'05''E
5	DüFA5	Hohenlubast 2 NE (K5), Kiefernforst	4341/1	51°41'50''N; 12°32'04''E
6	DüFA6	Tornau ca. 5 km N (K6), Kiefernforst	4341/2	51°41'23''N; 12°35'37''E

## Entomofaunistische Untersuchungen in der Dübener Heide

lfd. Nr.	UF	Kurzcharakteristik Untersuchungsfläche	MTB-Quadr.	geografische Koordinaten
7	DüFA7	Reinharz 1 SW (K7), Kiefernforst	4341/2	51°41'36''N; 12°39'26''E
8	DüFA8	Reinharz 2 S (K8), Kiefernforst	4342/1	51°41'34''N; 12°40'43''E
9	DüFA9	Gröbern E (K9), Kiefernforst	4340/2	51°41'43''N; 12°29'03''E
10	DüFA10	Parnitz SW (K10), Kiefernforst	4241/4	51°42'34''N; 12°35'01''E
11	DüFA1*	Roßdorf 2, altern., Offenland am Mischwaldrand mit HTR / TR und Ruderal-Charakter	4340/1	51°41'08''N; 12°20'03''E
12	DH1	Ateritz 1, Umgebung Bodenfallenstandort, Erlenbruch am Oppiner Bach	4241/4	51°43'38''N; 12°38'19''E
13	DH2	Ateritz 2, Umgebung Bodenfallenstandort, Seggenbestand am Oppiner Bach	4241/4	51°43'37''N; 12°38'20''E
14	DH3	Ateritz 3, Umgebung Bodenfallenstandort, Feuchtwiese am Oppiner Bach	4241/4	51°43'37''N; 12°38'16''E
15	DH4	Ateritz 4, Umgebung Bodenfallenstandort, Offenlandflächen mit Trockenrasen- und Ruderalcharakter am Rand Kiefernforst	4241/4	51°43'40''N; 12°38'14''E
16	DH5	Ateritz 5, Umgebung Bodenfallenstandort, Kiefernforst	4241/4	51°43'41''N; 12°38'09''E
17	DH6	Hohe Gieck, Umgebung Bodenfallenstandort, Buchenwald S Köplitz	4341/2	51°41'00''N; 12°36'37''E
18	DH7	Deubitzbach, Umgebung Bodenfallenstandort, Erlenbruch NNE Söllichau	4342/1	51°39'39''N; 12°40'07''E
19	DH8	Nähe Teufelsteich, Umgebung Bodenfallenstandort, Mischwald NNE	4341/2	51°39'36''N; 12°39'48''E
20	DH9	DH9 Teufelsteich mit Moorrandbereich, Umgebung Bodenfallenstandort	4341/2	51°39'41''N; 12°39'48''E
21	DH10	Deubitzbach, Umgebung Bodenfallenstandort, Seggenbestand NNE Söllichau an L 128	4342/1	51°39'35''N; 12°40'17''E
22	DH11	N Söllichau, Umgebung Bodenfallenstandort, Blaubeer-Kiefernforst NNE	4342/1	51°39'56''N; 12°41'01''E
23	DüA1	Golmer Berg bei Bad Schmiedeberg, Waldrand, Trockenrasen und Streuobstwiese	4242/4	51°43'09''N; 12°45'15''E
24	DüA2	Scholis bei Ogkeln, Feuchtwiese und Waldrand	4242/3	51°42'31''N; 12°43'47''E
25	DüA3	Kemberg ca. 500 m NW, Grünland und Windschutzstreifen	4241/2	51°47'16''N; 12°37'19''E
26	DüA4	Schköna, Umgebung Teufelsstein, Waldrand und ruderalisierter HTR	4341/1	51°40'44''N; 12°31'44''E
27	DüA5	Lubast Umgebung, ca. 1,2 km NW, Offenland und Waldrand, LF-Ort	4241/2	51°45'11''N; 12°36'52''E
28	DüA6	Heidehotel Lubast, Umgebung	4241/4	51°44'50''N; 12°37'47''E
29	DüA7	Söllichau ca. 1,5 km NE, Waldrand und Ruderal	4342/3	51°38'48''N; 12°37'49''E
30	DüA8	Umgebung Lausiger Teiche, E von Korgau	4342/2	51°40'55''N; 12°47'08''E
31	DüA9	Burgkernitz, Hochkippe "Barbarahöhe", rekultivierte Hangvegetation	4340/1	51°41'42''N; 12°24'15''E
32	DüA10	Söllichau, Offenlandflächen in Hanglage auf brachliegender Feldflur mit HTR und Ruderal	4341/4	51°38'41''N; 12°37'56''E
33	DüA11	Radis, Umgebung Bahnhof	4241/1	51°45'17''N; 12°30'12''E
34	DüA12	Umgebung Gröbener See ca. 700 m E, Trockenrasen mit <i>Corynephorus</i>	4240/4	51°42'09''N; 12°28'29''E

<b>Ifd. Nr.</b>	<b>UF</b>	<b>Kurzcharakteristik Untersuchungsfläche</b>	<b>MTB-Quadr.</b>	<b>geografische Koordinaten</b>
35	DüA13	Umgebung Forellenteich, Untersuchungsgebiet O. Blochwitz	4341/2	51°39'55''N; 12°38'27''E
36	DüA14	Burgkernitz, ca. 1 km SW, HTR und Waldrand	4340/1	51°40'45''N; 12°23'34''E
37	DüA15	W Schmiedeberger Weinberge bei Bad Schmiedeberg, Waldschneise mit Trockenrasen- und Heidecharakter	4342/1	51°40'33''N; 12°41'48''E
38	DüA16	Lubast, ca. 2 km SW, Sandgrube	4241/4	51°44'01''N; 12°36'52''E
39	DüA17	Gröbener See bei Gräfenhainichen, Ostseite, ca. 50 m v. Ufer, HTR, Ruderal und Waldrand	4240/4	51°42'30''N; 12°27'50''E
40	DH BF1	Lausiger Teiche 1 bei Patzschwig, Erlenbruch	4342/2	51°41'01''N; 12°47'30''E
41	DH BF2	Lausiger Teiche 2 bei Patzschwig, Seeufer, Schilfufer	4342/2	51°41'00''N; 12°47'35''E
42	DH BF3	Grosswig W, Teufelsberg, Blaubeer-Kiefernforst	4342/1	51°41'31''N; 12°40'42''E
43	DH BF4	DH BF4(5) Reinharz bei Bad Schmiedeberg, Erlenbruch	4342/1	51°41'42''N; 12°40'12''E
44	DH BF6	Schköna, Lieschengraben, Erlenbruch	4341/1	51°39'52''N; 12°31'50''E
45	DH BF7	Tornau, Blaubeer-Kiefernforst	4341/4	51°38'00''N; 12°36'31''E
46	DüW1	Mark Schmelz, Parkplatz an B2, Kiefernwald	4241/4	51°42'08''N; 12°37'03''E
47	DüW2	Schwemsal 1, Ortsrand, Straßenrand	4341/3	51°37'37''N; 12°33'47''E
48	DüW3	Schwemsal 2, Feuchtstelle und Mischwald, Juncus-Carex und Adlerfarn	4341/3	51°37'20''N; 12°31'45''E
49	DüW4	Rösa, Kie-Ei-Lä Wald	4340/4	51°37'19''N; 12°27'08''E
50	DüW5	Muldestausee 1 bei Bitterfeld, E-Ufer, Salix-Bestand sowie Rasenstrukturen	4340/4	51°37'34''N; 12°25'25''E
51	DüW6	Muldestausee 2 bei Bitterfeld, langbl. Salix und Agrostis-Phalaris	4340/4	51°37'26''N; 12°25'17''E
52	DüW7	Kemberg, ca. 3 km SE, HTR und Calamagrostis-Besenginster	4241/2	51°45'15''N; 12°39'16''E
53	DüW8	Alt-Körbin, Wald und Carex	4342/2	51°41'52''N; 12°46'30''E
54	DüW9	Reinharz E, Polstermühle, Mähwiese, anmoorig mit Sphagnum und Tümpel	4342/1	51°41'46''N; 12°42'17''E
55	DüW10	Heidemühlteich, Umgebung, Kie-Misch-Wald und feuchte Wiese mit Carex an Schilfufer	4241/4	51°41'58''N; 12°38'14''E
56	DüW11	Heideteich, Umgebung, Wiese und Pfeifengras	4342/1	51°41'06''N; 12°40'05''E
57	DüW12	Mark Zwiesewitz, Kiefern-Misch-Wald, Sandtrockenrasen und feuchte Wiese	4241/4	51°44'10''N; 12°35'54''E
58	DüW13	Moschwig, Feuchtwiese und Torfstich	4342/1	51°40'05''N; 12°42'59''E

## 2. Ergebnisse

In der nachfolgenden Artenliste (Tabelle 2) werden die Untersuchungsergebnisse zu den festgestellten Landwanzenarten im sachsen-anhaltischen Teil der Dübener Heide im Einzelnen vorgestellt.

Erläuterungen zur Artenliste:

- Art: Alphabetische Auflistung der Arten innerhalb der fettgedruckten Wanzenfamilien entsprechend Nomenklatur von HOFFMANN & MELBER (2003) und Aktualisierungen auf der Grundlage von SIMON et al. (im Druck)
- EG-Nr.: Nummer der einzelnen Arten entsprechend HOFFMANN & MELBER (2003)
- RL ST: Rote Liste Sachsen-Anhalt nach BARTELS, GRUSCHWITZ & KLEINSTEUBER (2004)
- RL D: Rote Liste Deutschland nach GÜNTHER et al. (1998)
- BS ST: Bestandssituation Sachsen-Anhalt nach GÖRICKE & KLEINSTEUBER (2016)
  - A Ausgestorben bzw. verschollen, s selten, mh mäßig häufig, h häufig
- Nachweise:
  - detaillierte faunistische Angaben erfolgen zu allen im Untersuchungsgebiet festgestellten Arten, die in der Bestandssituation Sachsen-Anhalts als selten oder ausgestorben gekennzeichnet bzw. Rote-Liste-Arten, die aktuell nicht als häufig klassifiziert sind sowie erstmals in Sachsen-Anhalt festgestellte Spezies (Neu ST); durch die aufgeführten Sammler (leg.) erfolgte in der Regel auch die Determination (det.) und auch die Belege befinden sich in deren Sammlung (coll.), Abweichungen davon (det., coll.) und zusätzliche Artnachprüfungen (vid.) werden gesondert aufgeführt; bei verschollenen und seltenen Arten werden zusätzlich Nachweise im Gebiet vor dem EVSA-Untersuchungszeitraum 2015 bis 2017 genannt
  - für alle übrigen Arten erfolgt die Angabe des Fundortes und -jahres; ist die Art in mehreren Jahren am betreffenden Fundort festgestellt worden, so wird das letzte Fundjahr angegeben
  - nicht bis zur Art determinierbare Larven aus Bodenfallen und der QSKM sind in der Auswertung nicht berücksichtigt
- Abkürzungen / Bemerkungen:
  - L Larve(n), Ex. Exemplar(e)
  - EVSA Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt e.V.
  - MUSEUM BONN Museum Alexander Koenig Bonn / coll. German Barcode of Life
  - faunistische Nachweise von Wolfgang BÄSE werden in der Artenliste mit leg. BÄSE und Funde von Konstantin BÄSE mit leg. K. BÄSE ausgewiesen
  - QSKM quantitative Saug- und Keschermethode, jeweils 100 Motorsaugproben und Kescherschläge pro Untersuchungsfläche
  - DS faunistischer Datensatz
  - Neu ST Erstnachweis in Sachsen-Anhalt

**Artenliste der Landwanzen (Dipsocoromorpha, Leptopodomorpha, Cimicomorpha, Pentatomomorpha) der Dübener Heide (Teil Sachsen-Anhalt):**

Art	EG-Nr.	RL ST	RL D	BS ST	Nachweise / Bemerkungen
<b>Ceratocombidae</b>					1 Art
<i>Ceratocombus coleopratus</i> (ZETTERSTEDT, 1819)	1	3		s	DüFA1, DüFA2, DüFA3, DüFA6, DüFA7, DüFA8, DüFA9 insgesamt 13 DS im Zeitraum 1994 bis 1996 (BRÄNDLE & RIEGER 1999); DH5 6♂, 1L 15.06.-15.07.2016, 1♂ 15.07.-15.08.2016, DH11 6♂, 1L 15.06.-15.07.2016, 5♂, 1♀ 15.07.-15.08.2016, DH1 1♂, 1L 15.07.-15.08.2016, 6♂ 15.08.-15.09.2016, DH3 2♂ 15.07.-15.08.2016 jeweils Bodenfallen leg. EVSA, coll. et det. GÖRICKE.
<b>Dipsocoridae (Mooswanzen)</b>					1 Art
<i>Cryptostemma waltli</i> FIEBER, 1860	5	G		s	Ochsenkopf (4241/3) 1 Ex. 30.01.2011 leg. et coll. BÄSE, det. GÜNTHER (BÄSE & BÄSE 2016); DH BF4(5) 6♀ vid. RIEGER, DH BF6 1♀ jeweils 14.04.-03.06.2016 Bodenfallen leg. SCHNITTER, coll. et det. GÖRICKE, teilweise vid. RIEGER; DH3 1♂, 1♀, 15.06.-15.07.2016 Bodenfallen leg. EVSA, coll. et det. GÖRICKE.

Art	EG-Nr.	RL ST	RL D	BS ST	Nachweise / Bemerkungen
<b>Saldidae (Uferwanzen)</b>					6 Arten
<i>Chartoscirta cincta</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1841)	76	2		mh	Bergwitz (4241/1) 1 Ex. 13.10.2008, DüW10 1 Ex. 27.03.2012, Moschwig (4342/1) 1 Ex. 07.04.2012, Jüdenberg N (4240/1) 1 Ex. 25.05.2012, DH9 2 Ex. 01.08.2012, DüA8 jeweils 1 Ex. 09.10.2012, 13.01.2015, Tornau Döbels Mühle (4341/4) 1 Ex. 27.11.2012, Reinharz Brauhausteich (4342/1) 1 Ex. 30.04.2014, Strohwalde (4240/4) 1 Ex. 08.03.2015, Rösa Untermühle (4340/4) 1 Ex. 29.12.2015, Niemitz bei Kemberg (4241/2) 1 Ex. 01.01. 2016, Deubitzteich (4342/1) 1 Ex. 23.02.2016, Pöplitz (4240/3) 1 Ex. 01.01.2017 jeweils leg. BÄSE; Deubitzteich (4342/1) 1 Ex. 01.08.2012, DH4 1 Ex. Lichtfang 07.07.2017 jeweils leg. K. BÄSE; DH4 1♀. Lichtfang 07.07.2017 leg. GÖRICKE.
<i>Chartoscirta cocksii</i> (CURTIS, 1835)	77	2		s	Reinharz 1 Ex. 09.09.1928 (MICHALK 1938); Ferropolis bei Gräfenhainichen (4240/2) 5 Ex. 10.04.2011, Jüdenberg N (4240/1) 1 Ex. 25.05.2012, Mark Schmelz W (4341/2) 1 Ex. 23.12.2015 jeweils leg. BÄSE; DH10 2♂ 20.09.-19.10.2015, 3♂ 15.07.-15.08.2016, DH9 1♂ 15.06.-15.07.2016, 2♂ 15.07.-15.08.2016, DH3 1♂ 15.06.-15.07.2016 2♀ 15.08.-15.09.2016 jeweils Bodenfallen leg. EVSA, coll. et det. GÖRICKE.
<i>Chartoscirta elegantula</i> (FALLÉN, 1807)	78		2/3	s	Bergwitzsee (4241/1) 1 Ex. 18.02.2002, 3 Ex. 11.04.2011, 1 Ex. 27.09.2016, DüA8 1 Ex. 15.03.2003, Moschwig (4342/1) jeweils 1 Ex. 04.05.2008, 07.04.2012, Eisenhammer (4341/2) 1 Ex. 10.03.2011, Reinharz Roter Mühlteich (4241/4) 2 Ex. 27.03.2012, DüW10 3 Ex. 27.03.2012, 1 Ex. 01.01.2016, DH9 1 Ex. 01.08.2012, Tornau Döbels Mühle (4341/4) 2 Ex. 27.11.2012, Rotta 1,5 km W (4241/1) 1 Ex. 08.03.2015, Schlaitz NSG Tiefkippe (4340/1) 1 Ex. 21.06.2015, Lutherstein W Bibersumpf (4341/2) 1 Ex. 31.01.2016, Söllichau 2 km S (4341/4) 4 Ex. 23.06.2016, Reinharz Schwarzer Pfuhl (4341/2) 1 Ex. 21.04.2016, Reinharz Jagdhausteich (4341/2) 1 Ex. 20.06.2016, Reinharz Dutztrioteiche (4341/2) 1 Ex. 26.09.2016 jeweils leg. BÄSE, teilweise det. BARTELS oder K. BÄSE, teilweise vid. RIEGER; DüW11 1 Ex. 20.06.2015 leg. SCHÖNE, coll. et det. K. BÄSE; DH10 1♂, 1♀ 20.09.-19.10.2015, 1L 15.06.-15.07.2016, 3♂, 1♀ 15.08.-15.09.2016, DH2 1L 15.07.-15.08.2016 jeweils Bodenfallen leg. EVSA, coll. et det. GÖRICKE.
<i>Saldula arenicola</i> (SCHOLTZ, 1847)	83	2		s	DüW6 1♂ 07.07.2017 QSKM leg. WITSACK, coll. GÖRICKE, det. RIEGER.
<i>Saldula opacula</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	88	3	2/3	s	Merkwitz (4242/1) 1 Ex. 30.12.2006 aus Laub leg. et coll. BÄSE, det. BARTELS; DH4 1♀ 07.07.2017 Lichtfang leg. et coll. GÖRICKE, det. RIEGER.
<i>Saldula saltatoria</i> (LINNAEUS, 1758)	93			h	Burgkernitz NSG Schlauch (4340/1), Lausiger Ausreißerteich (4342/2), Rösa (4340/4), Sackwitzer Mühle (4241/4), Schlaitz NSG Tiefkippe (4340/1), DüW11 jeweils 2015; Pouch Muldestausee (4340/4) 2017.
<b>Tingidae (Netzwanzern)</b>					21 Arten
<i>Acalypta carinata</i> (PANZER, 1806)	101	R		mh	DüFA1, DüFA3, DüFA7 insgesamt 5 DS im Zeitraum 1994 bis 1996 (BRÄNDLE & RIEGER 1999); DH BF3 1♂, DH BF4(5) 6♂, DH BF7 2♂ jeweils 14.04.-03.06.2016 Bodenfallen leg. SCHNITTER, coll. et det. GÖRICKE; DH3 1♀, 15.05.-15.06.2016, 1♂ 15.06.-

## Entomofaunistische Untersuchungen in der Dübener Heide

Art	EG-Nr.	RL ST	RL D	BS ST	Nachweise / Bemerkungen
					15.07.2016, 1♀ 15.07.-15.08.2016, DH9 1♀ 15.06.-15.07.2016 jeweils Bodenfallen leg. EVSA, coll. et det. GÖRICKE.
<i>Acalypta marginata</i> (WOLFF, 1804)	103	G		mh	DH4 1♂, 15.04.-15.05.2016, 2♂ 15.05.-15.06.2016, 1♂ 15.06.-15.07.2016, DH3 1♀ 15.07.-15.08.2016 jeweils Bodenfallen leg. EVSA, coll. et det. GÖRICKE.
<i>Acalypta parvula</i> (FALLÉN, 1807)	106	V		h	DH1, DH4, DH5, DH11, DH BF3, Gaditz (4242/1) jeweils 2016; DüA15 2017.
<i>Agramma laetum</i> (FALLÉN, 1807)	110	2		mh	Eisenhammer 16.07.1933 „wenige Stücke an feuchter Stelle ... gestreift“ leg. BARTHEL (MICHALK 1938).
<i>Catoplatus fabricii</i> (STÅL, 1868)	116	3	2/3	s	Burgkernitz (4340/1) 1 Ex. 30.06.2016 leg.et coll. BÄSE, det. RIEGER.
<i>Derephysia foliacea</i> (FALLÉN, 1807)	122			mh	Zschornowitz (4240/4) 2015; DH4 2016.
<i>Dictyla convergens</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	124	2		s	Reinharz Schloßteich (4242/3) 1 Ex. 30.04.2014, Mark Schmelz W (4341/2) 1 Ex. 16.07.2015, 2 Ex. 23.12.2015, 2 Ex. 20.04.2016, 4 Ex. 04.06.2016, Gniest (4241/2) 1 Ex. 10.08.2015 jeweils leg. BÄSE, teilweise vid. RIEGER.
<i>Dictyla echii</i> (SCHRANK, 1782)	125			h	Zschornowitz (4240/4) 2015; DüA9, DüA11, Bergwitz (4241/1) jeweils 2016; DüA12, DüA17 jeweils 2017.
<i>Dictyla humuli</i> (FABRICIUS, 1794)	126			mh	Kemberg (4241/2), Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4) jeweils 2015; Gohrau (4140/4), Merkwitz (4242/1), Schleesen (4240/2) jeweils 2016; Mark Schmelz (4341/2), Reinharz Schloßteich (4242/3) Rotta (4241/1) jeweils 2017.
<i>Dictyonota fuliginosa</i> A. COSTA, 1853	129			mh	DüA9 2016.
<i>Dictyonota strichnocera</i> FIEBER, 1844	130	G		s	DH4 1♀ 05.06.2016 QSKM leg. WITSACK, coll. et det. GÖRICKE; DüA9 1♂, 3♀ 27.06.2016 leg. RIEGER; DüA9 6♂, 7♀ 27.06.2016, DüA17 12♂, 5♀, 2L 15.06.2017 jeweils leg. GÖRICKE.
<i>Kalama tricornis</i> (SCHRANK, 1801)	137			h	Kleinkorgau (4342/2) 2015; DH4, Mark Schmelz (4341/2), Oppin (4241/4) jeweils 2016; DüA10, DüA17, Gniest (4241/2) jeweils 2017.
<i>Oncochila simplex</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1830)	142			h	Mark Schmelz (4341/2) 2015; DüFA1 2016; DüA17, Rotta (4241/1), Sackwitzer Mühle (4241/4) jeweils 2017.
<i>Physatocheila costata</i> (FABRICIUS, 1794)	143	0		s	Söllichau 10.08.1924 leg. REICHERT (MICHALK 1938); Bergwitzsee (4241/1) 18.02.2002 det. BARTELS, Mark Naundorf (4241/1) 19.11.2006, 27.12.2015, Rotta Kapphahnmühle (4241/2) 21.08.2010 det. DIETZE, Moschwig (4342/1) 31.10.2012, DüA8 13.01.2015, Niemitz bei Kemberg (4241/2) 25.01.2015, DüW11 26.08.2015, Scholiser Weinberg (4242/3) 31.08.2015, Gröbern NSG Jösigg (4340/2) 04.10.2015, Reinharz 3 km SW (4341/2) 17.03.2016 jeweils 1 Ex. leg. BÄSE.
<i>Physatocheila dumetorum</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	144			h	Gröbern (4340/2), Ochsenkopf (4241/3) jeweils 2015; Mark Schmelz (4341/2) 2016; DüA6, Bergwitzsee (4241/1), Schleesen (4240/2) jeweils 2017.
<i>Physatocheila smreczynskii</i> CHINA, 1952	146	2	2/3	s	DüFA2 August-September 1994 „an <i>Sorbus aucuparia</i> “ (BRÄNDLE & RIEGER 1999).
<i>Tingis ampliata</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	152			mh	Gröbern (4340/2), Mark Schmelz (4341/2), Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4) jeweils 2015; DH4, Schleesen (4240/2) jeweils 2016; Gohrau (4140/4) 2017.
<i>Tingis cardui</i> (LINNAEUS, 1758)	155			h	Gröbern (4340/2) 2015; DüA9, Uthausen (4241/1) jeweils 2016; Rotta (4241/1) 2017.
<i>Tingis crispata</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	156			mh	DüA15, DüA17 jeweils 2017.

Art	EG-Nr.	RL ST	RL D	BS ST	Nachweise / Bemerkungen
<i>Tingis pilosa</i> HUMMEL, 1825	151	3		mh	Tornau Döbels Mühle (4341/4) 17.02.2014, Mark Schmelz (4341/2) 22.05.2014, 13.08.2016, Schlaitz NSG Tiefkippe (4340/1) 21.06.2015, Bergwitz 1,5 km SE (4241/1) 01.01. 2016, Söllichau 2 km S (4341/4) 22.08.2016 jeweils 1 Ex. leg. BÄSE; DüW8 1♀ 03.06.2016 QSKM leg. WITSACK, coll. et det. GÖRICKE; DüA15 1♂, 3L 09.08.2017 teilweise coll. MUSEUM BONN, leg. et det. GÖRICKE.
<i>Tingis reticulata</i> HERRICH-SCHAEFFER, 1835	160	G		s	Reinharz 31.08.1930 (MICHALK 1938); Uthausen (4241/1) 08.03.2015, Rotta 1,5 km W (4241/1) 08.03.2015, 29.02.2016, 27.09.2016 coll. GÖRICKE, 19.06.2017, Bergwitzsee (4241/1) 29.02.2016 jeweils 1 Ex. leg. BÄSE, teilweise vid. GÖRICKE.
<b>Microphysidae (Flechtenwanzen)</b>					3 Arten
<i>Loricula elegantula</i> (BAERENSPRUNG, 1858)	162	G		mh	DüFA3 01.07.-31.07.1995 Bodenfalle (BRÄNDLE & RIEGER 1999); Reinharz (4242/3) 1♀ 24.06.2001 an Pilzen von Rotbuche leg. BÄSE, vid. GÖRICKE; DH BF2 1♂ 14.04.-03.06.2016 Bodenfalle leg. SCHNITTER, coll. et det. GÖRICKE.
<i>Loricula exilis</i> (FALLÉN, 1807)	168	2		mh	Burgkernitz 02.09.1934 „eine Anzahl ♀♀ ... von dünnen Kiefernästen geklopft“ leg. DORN (MICHALK 1938); DüFA1, DüFA2, DüFA3, DüFA5, DüFA8, DüFA10 insgesamt 16 DS im Zeitraum 1994 bis 1996 (BRÄNDLE & RIEGER 1999); Eisenhammer (4341/2) 1♀ 28.11.2011 leg. BÄSE; DH1 3♀ 20.09.-19.10.2015, 6♀ 15.06.-15.07.2016, 1♀ 15.07.-15.08.2016, 1♀ 15.08.-15.09.2016 jeweils Bodenfallen leg. EVSA, coll. et det. GÖRICKE; DH BF1 1♂, 1♀, 3L 14.04.-03.06.2016 Bodenfallen leg. SCHNITTER, coll. et det. GÖRICKE.
<i>Loricula pselaphiformis</i> CURTIS, 1833	163	3		mh	DH7 1♀ 15.06.-15.07.2016 Bodenfalle leg. EVSA, coll. et det. GÖRICKE.
<b>Miridae (Weichwanzen)</b>					142 Arten
<i>Acetropis carinata</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1841)	303			h	DüA2, DüA4, Zschornowitz (4240/4) jeweils 2015; DüFA1, DüFA1*, DH4, DüA11, DüW12 jeweils 2016; DüA12, DüA17 jeweils 2017.
<i>Acetropis gimmerthalii</i> (FLOR, 1860)	304		3		DüA2 1♂ 20.06.2015 coll. MUSEUM BONN, leg. et det. GÖRICKE.
<i>Adelphocoris lineolatus</i> (GOEZE, 1778)	204			h	DüA1, DüA4, DüA6, Greudnitz (4342/2), Pretzsch (4242/4), Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4), Selbitz (4141/3) jeweils 2015; DüFA1, DüFA1*, DH4 jeweils 2016; DüA9, DüA10, DüA12, DüA15, DüA17, Scholiser Weinberg (4242/3) jeweils 2017.
<i>Adelphocoris quadripunctatus</i> (FABRICIUS, 1794)	205			h	DüA3, Bad Schmiedeberg (4342/1), Burgkernitz (4340/1), Kemberg (4241/2), Österitz (4242/3), Schwemsal (4341/3), Zschornowitz (4240/4) jeweils 2015; Mark Schmelz (4341/2), Oppin (4241/4), Söllichau (4341/4) jeweils 2016; DüA5, Gohrau (4140/4) jeweils 2017.
<i>Adelphocoris seticornis</i> (FABRICIUS, 1775)	207	2		mh	Deubitzteich (4342/1) 01.08.2012, Mark Schmelz W (4341/2) 11.07.2015, 16.07.2015, DH4 12.07.2015, DüA6 12.07.2015, Oppin (4241/4) 01.08.2015, Mark Naundorf (4241/1) 10.08.2015, Naderkau (4240/2) 07.09.2016, Mark Zschiesewitz (4241/4) 15.08.2017 jeweils 1 Ex. leg. BÄSE; DüA12 1♂ 04.06.2016 leg. BLOCHWITZ, coll. et det. GÖRICKE; DH4 1♂, 1♀, DüFA1 1♀, DüA9 1♂ jeweils 27.06.2016 leg. GÖRICKE.

## Entomofaunistische Untersuchungen in der Dübener Heide

Art	EG-Nr.	RL ST	RL D	BS ST	Nachweise / Bemerkungen
<i>Adelphocoris ticinensis</i> (MEYER-DÜR, 1843)	208		R	s	Mark Schmelz W (4341/2) 2 Ex. 16.05.2015 (det. RIEGER), 1 Ex. 13.08.2016 jeweils leg. BÄSE, teilweise det. RIEGER.
<i>Agnocoris reclairei</i> (WAGNER, 1949)	253			s	DüW6 1♂ 19.06.2015, 1♂ 07.07.2017 jeweils QSKM leg. WITSACK, coll. et det. GÖRICKE; Sachau (4342/2) 1 Ex. 12.09.2015 leg. BÄSE, vid. GÜNTHER; Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4) 29.12.2015, Gohrau (4140/4) 26.06.2017 jeweils 1 Ex. leg. et coll. BÄSE, det. GÜNTHER.
<i>Agnocoris rubicundus</i> (FALLÉN, 1807)	254	2		mh	DüW6 1♂ 19.06.2015 QSKM leg. WITSACK, coll. et det. GÖRICKE; DüA6 14.04.2016, Scholiser Weinberg (4242/3) 21.04.2016, DüA8 12.05.2016, Merkwitz (4242/1) 07.03.2017 jeweils 1 Ex. leg. BÄSE.
<i>Alloeonotus fulvipes</i> (SCOPOLI, 1763)	210	1	1	A	Dübener Heide [bei Bad Schmiedeberg] 19.07.1932 (ROSENBAUM 1934, GÖRICKE 2014a).
<i>Alloeotomus germanicus</i> WAGNER, 1939	187	3		mh	DüFA3, DüFA8, DüFA9, DüFA10 insgesamt 10 DS im Zeitraum 1994 bis 1996 (BRÄNDLE & RIEGER 1999); DüA16 1♂ 21.09.2017 Lichtfang coll. MUSEUM BONN, leg. et det. GÖRICKE.
<i>Alloeotomus gothicus</i> (FALLÉN, 1807)	188	0		s	Eisenhammer 30.07.1933 „z.T. frisch entwickelte Stücke“ (MICHALK 1938).
<i>Amblytylus albidus</i> (HAHN, 1834)	399	1		mh	DüA1 7♂, 2♀, 15L 21.06.2015, 1♀ 09.07.2017 jeweils leg. GÖRICKE; Mark Schmelz W (4341/2) 11.07.2015, DüA6 12.07.2015 jeweils 1 Ex. leg. BÄSE; Bergwitzsee (4241/1) 3 Ex. 23.06.2016 leg. K. BÄSE.
<i>Amblytylus nasutus</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	403			h	DüA2, DüA4, Gossa (4340/2), Schleesen (4240/2) jeweils 2015; DüFA1*, DH4, DüA10, DüA11, DüA16, DüW11, Bergwitz (4241/1), Burgkernitz (4340/1), Reinharz (4341/2), Schlaitz (4340/2) jeweils 2016; DüFA1, DüA12 jeweils 2017.)
<i>Apolygus lucorum</i> (MEYER-DÜR, 1843)	256			h	DüA1, Burgkernitz NSG Schlauch (4340/1), Rösa Untermühle (4340/4) Selbitz (4141/3) jeweils 2015; DH4, Gohrau (4140/4), Söllichau (4341/4) jeweils 2016.
<i>Apolygus spinolae</i> (MEYER-DÜR, 1841)	258	G		mh	Burgkernitz 02.07.1933 (MICHALK 1938); Schleesen N (4240/2) 16.06.2015, Gohrau 1 km S (4140/4) 26.06.2016 jeweils 1 Ex. leg. BÄSE.
<i>Atractotomus mali</i> (MEYER-DÜR, 1843)	408			mh	DüA1, Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4) jeweils 2015; Schleesen (4240/2) 2016.
<i>Atractotomus parvulus</i> REUTER, 1878	409	3		s	DüFA3, DüFA8, DüFA9 insgesamt 6 DS im Zeitraum 1994 bis 1996 (BRÄNDLE & RIEGER 1999).
<i>Blepharidopterus angulatus</i> (FALLÉN, 1807)	344	3		h	DüA3, DüA6, DüW10, Mark Schmelz (4341/2), Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4), Sackwitzer Mühle (4241/4), Schwemsal (4341/3) jeweils 2015; DH4, DüA2, Lutherstein Bibersumpf (4341/2), Söllichau Kiesgrube (4341/4) jeweils 2017.
<i>Camptozygum aequale</i> (VILLERS, 1789)	259	3		mh	Burgkernitz 02.07.1933, 10.06.1934, Eisenhammer 30.07.1933 (MICHALK 1938); DüFA3, DüFA6, DüFA9 insgesamt 4 DS im Zeitraum 1994 bis 1996 (BRÄNDLE & RIEGER 1999); Söllichau 3 km N Kiesgrube (4341/2) 1♂ 19.06.2017 an Birke leg. BÄSE, vid. GÖRICKE.
<i>Campylomma verbasci</i> (MEYER-DÜR, 1843)	413	G		h	Hohenlubast (4341/1), Zschornowitz (4240/4) jeweils 2015.
<i>Campyloneura virgula</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	173			mh	Burgkernitz (4340/1) 2015; Uthausen (4241/1) 2016; Reinharz Brauhausteich (4342/1) 2017.

Art	EG-Nr.	RL ST	RL D	BS ST	Nachweise / Bemerkungen
<i>Capsodes gothicus</i> (LINNAEUS, 1758)	301	3		h	DüA1, DüA2, Burgkernitz NSG Schlauch (4340/1), Oppin Kiesgrube (4241/4), Zschornowitz (4240/4) jeweils 2015; DH4, Bergwitzsee (4241/1) jeweils 2016; DüA17, Rotta (4241/1) jeweils 2017.
<i>Capsus ater</i> (LINNAEUS, 1758)	261			h	DüA16, DüW6, Burgkernitz NSG Schlauch (4340/1), Gossa (4340/2), Gröbern (4340/2), Mark Schmelz (4341/2) jeweils 2015; DH4, DüW3, DüW11, Scholiser Weinberg (4242/3) jeweils 2016; DüA14 2017.
<i>Capsus pilifer</i> (REMANE, 1950)	262		2/3	s	Abb. 1, DH4 1♂ 05.06.2016 QSKM leg. WITSACK, coll. et det. GÖRICKE; Reinharz Jagdhausteich (4341/2) 1 Ex. 20.06.2016 leg. BÄSE, vid. GÖRICKE; DH9 3♂ 28.06.2016 leg. RIEGER.
<i>Charagochilus gyllenhalii</i> (FALLÉN, 1807)	264			h	Mark Schmelz (4341/2), Österitz (4242/3) jeweils 2015; DüFA1, Schleesen (4240/2) jeweils 2016; DH4, Rotta (4241/1) jeweils 2017.
<i>Chlamydatus evanescens</i> (BOHEMAN, 1852)	417			s	Rösa Südrand Kiefernforst (4340/4) 1♀ 29.12.2015 Laub- und Moosgesiebe, Bergwitz 1,5 km SE trockener Graben (4241/2) 1♀ 01.01.2016 Laubgesiebe jeweils leg. et coll. BÄSE, det. RIEGER.
<i>Chlamydatus pulicarius</i> (FALLÉN, 1807)	415			h	DüA3, Ateritz Gottwaldsmühle (4241/4), Großkorgau (4342/2), Mark Naundorf (4241/1), Österitz (4242/3), Oppin (4241/4) jeweils 2015; DH4, DüA1, DüA9, DüA10, Selbitz (4141/3) jeweils 2016; DüA12, Rotta (4241/1) jeweils 2017.
<i>Chlamydatus pullus</i> (REUTER, 1870)	416			h	DüA1, DüW1, Mark Schmelz (4341/2) jeweils 2015; DH4, DüFA1*, DüA16, Rotta (4241/1), Schleesen (4240/2) jeweils 2016; DüA10, DüA12, DüA17, Bergwitzsee (4241/1), Gniest (4241/2) jeweils 2017.
<i>Closterotomus fulvomaculatus</i> (DE GEER, 1773)	218			h	Reinharz Blaues Auge (4342/1) 2015; Gohrau (4140/4) 2016; DüA10 2017.
<i>Closterotomus norwegicus</i> (GMELIN, 1790)	219			mh	DH4, DüFA1, DüFA1*, DüA9, DüA10 jeweils 2016; Mark Zschiesewitz (4241/4) 2017.
<i>Compsidolon salicellum</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1841)	418	3		mh	DüFA1, DüFA2, DüFA3, DüFA4, DüFA5, DüFA6, DüFA7, DüFA8, DüFA9 insgesamt 18 DS im Zeitraum 1994 bis 1996 (BRÄNDLE & RIEGER 1999); Niemitz bei Kemberg (4241/2) 2 Ex. 18.07.2015 leg. BÄSE; DüA7 1♀ 27.08.2015 coll. MUSEUM BONN, leg. et det. GÖRICKE.
<i>Conostethus roseus</i> (FALLÉN, 1807)	420	3	2/3	mh	DH4 1♂ 05.06.2016 QSKM leg. WITSACK, coll. et det. GÖRICKE.
<i>Cremnocephalus albolineatus</i> REUTER, 1875	393	1		s	Eisenhammer 30.07.1933 (MICHALK 1938); DüFA3 01.06.-31.07.1994, 01.07.-31.07.1995 jeweils Stamm-Photoelektro-, Ast-Photoelektro- sowie Farbschalenfänge (BRÄNDLE & RIEGER 1999).
<i>Criocoris crassicornis</i> (HAHN, 1834)	422			h	Schleesen (4240/2) 2015; DüA9 2016; DüA17 2017.
<i>Cylloceria hystrix</i> (LINNAEUS, 1767)	347			h	DüA5, Gröbern (4340/2), Krina (4340/2), Rösa (4340/4), Schleesen (4240/2), Schmerz (4340/2), Zschornowitz (4240/4) jeweils 2015; DüFA1, DüA11 jeweils 2016.
<i>Deraeocoris annulipes</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1842)	190	0		s	DüA12 1♀ 15.06.2017 coll. MUSEUM BONN, leg. et det. GÖRICKE.
<i>Deraeocoris flavilinea</i> (A. COSTA, 1862)	193			mh	Burgkernitz NSG Schlauch (4340/1) 2015.
<i>Deraeocoris lutescens</i> (SCHILLING, 1837)	200			h	DüA2, Burgkernitz (4340/1), Meuro (4242/3), Rösa (4340/4) jeweils 2015; Bad Schmiedeberg (4342/1) 2016; Pouch Muldestausee (4340/4), Rotta (4241/1), Uthausen (4241/1), Gohrau (4140/4) jeweils 2017.

Art	EG-Nr.	RL ST	RL D	BS ST	Nachweise / Bemerkungen
<i>Deraeocoris olivaceus</i> (FABRICIUS, 1777)	195			mh	Kemberg OT Globig-Bleddin (4242/1) 1 Ex. 31.05.2003 leg. MÜNCH (schriftliche Mitteilung).
<i>Deraeocoris ruber</i> (LINNAEUS, 1758)	196			h	DH4, DüA2, DüA4, Mark Naundorf (4241/1), Oppin Kiesgrube (4241/4), Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4) jeweils 2015; DüFA1, DüA5, DüA9, Mark Schmelz (4341/2), Schleesen (4240/2), Scholiser Weinberg (4242/3) jeweils 2016; DüFA1*, DH4, DüA1, DüA10, DüA17, Zschornewitz (4240/4) jeweils 2017.
<i>Deraeocoris trifasciatus</i> (LINNAEUS, 1767)	198	3		mh	NSG Thielenhaide W (4241/3) 01.06.2000 det. BARTELS, Rösa SW (4340/4) 04.06.2016, Scholiser Weinberg (4242/3) 24.06.2016 jeweils 1 Ex. leg. BÄSE, teilweise det. BARTELS.
<i>Deraeocoris ventralis</i> REUTER, 1904	199		1		Neu ST, Abb. 2, DüA12 1♂ 04.06.2016 leg. BLOCHWITZ, coll. et det. GÖRICKE, vid. RIEGER (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2017).
<i>Dichrooscytus rufipennis</i> (FALLÉN, 1807)	222	2		h	Eisenhammer 30.07.1933 „von Kiefer geklopft“ (MICHALK 1938); DüFA3 01.06.-30.06.1994, 01.07.-31.07.1995, DüFA4 01.07.-31.07.1996 jeweils Stamm-Photoelektor-, Ast-Photoelektor- sowie Farbschalenfänge (BRÄNDLE & RIEGER 1999); DüA9 1♀ 26.06.2016 coll. MUSEUM BONN, leg. et det. GÖRICKE.
<i>Dicyphus annulatus</i> (WOLFF, 1804)	174			h	DüA9, Söllichau (4341/4), Zschornewitz (4240/4) jeweils 2016.
<i>Dicyphus errans</i> (WOLFF, 1804)	178			h	DüA2, DüA7, DüW1, Reinharz Blaues Auge (4342/1) jeweils 2015; Bergwitz (4241/1), Gaditz (4242/1), Reinharz Jagdhausteich (4341/2) jeweils 2016.
<i>Dicyphus globulifer</i> (FALLÉN, 1829)	175	G		h	Brösa (4341/3), Mark Schmelz (4341/2), Österitz (4242/3), Reuden (4241/2), Schlaitz (4340/2), Söllichau (4341/4), Tornau Döbels Mühle (4341/4) jeweils 2015; DüFA1*, DüW3, Gohrau (4140/4), Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4) jeweils 2016; DüA10 2017.
<i>Dicyphus pallicornis</i> (FIEBER, 1861)	183			mh	Kleinkorgau (4342/2), Zschornewitz (4240/4) jeweils 2016.
<i>Dicyphus pallidus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1836)	181			mh	Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4) 2015; Gohrau (4140/4), Mark Schmelz (4341/2), Schleesen (4240/2), Söllichau (4341/4) jeweils 2016.
<i>Dryophilocoris flavoquadrimaculatus</i> (DE GEER, 1773)	349			h	Gröbern (4340/2), Kleinkorgau (4342/2), Mark Schmelz (4341/2) jeweils 2015; Rotta (4241/1) 2016; Bergwitz (4241/1) 2017.
<i>Europiella alpina</i> (REUTER, 1875)	427				Neu ST, Abb. 3, Uthausen (4241/1) 1♂ 27.06.2016 leg. BÄSE, vid. GÜNTHER und 2. Ex. ebenda (BÄSE 2017a).
<i>Europiella artemisiae</i> (BECKER, 1864)	428			h	DüFA1, DüFA1*, DüA9 jeweils 2016.
<i>Globiceps fulvicollis</i> JAKOVLEV, 1877	354	0		mh	DüA9 1♀ 26.06.2016 leg. et coll. GÖRICKE, det. RIEGER.
<i>Globiceps sphaegiformis</i> (ROSSI, 1790)	352	0		mh	Mark Schmelz (4341/2) 04.07.2004 det. BARTELS, Eisenhammer Köhlerei (4341/2) 14.07.2006, Reinharz Jagdhausteich (4341/2) 20.06.2016, Schleesen N (4240/2) 26.06.2016 jeweils 1 Ex. leg. BÄSE, teilweise det. BARTELS; DüA17 1♂, 3♀ 15.06.2017 coll. MUSEUM BONN, leg. et det. GÖRICKE.
<i>Halticus apterus</i> (LINNAEUS, 1758)	328			h	DH4, Eisenhammer (4341/2), Mark Naundorf (4241/1) jeweils 2015.

Art	EG-Nr.	RL ST	RL D	BS ST	Nachweise / Bemerkungen
<i>Harpocera thoracica</i> (FALLÉN, 1807)	431			h	Brösa (4341/3), Gröbern (4340/2), Kleinkorgau (4342/2), Mark Schmelz (4341/2), Rösa (4340/4) jeweils 2015; DüA6, Bergwitz (4241/1), Gommlo (4241/4), Reinharz Brauhausteich (4342/1) jeweils 2016; DüA1 2017.
<i>Heterocordylus tibialis</i> (HAHN, 1833)	359			mh	Kleinkorgau (4342/2) 2015; DüA17 2017.
<i>Heterocordylus tumidicornis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	360	3		mh	Schleesen N (4240/2) 1 Ex. 16.06.2015, 1 Ex. 26.06.2016, Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4) 1 Ex. 16.06.2015, 3 Ex. 04.06.2016 teilweise vid. GÖRICKE, Bergwitzsee (4241/1) 1 Ex. 22.06.2016, Scholiser Weinberg (4242/3) 1 Ex. 24.06.2016 jeweils leg. BÄSE; DüA4 1♀ 21.06.2015, DüA11 2♂, 1♀ 04.06.2016 jeweils coll. MUSEUM BONN, leg. et det. GÖRICKE.
<i>Heterotoma planicornis</i> (PALLAS, 1772)	361			h	DüA10 2016.
<i>Hoplomachus thunbergii</i> (FALLÉN, 1807)	433	3		h	DH4, DüA17, Burgkernitz (4340/1), Oppin Kiesgrube (4241/4) jeweils 2016.
<i>Horistus orientalis</i> (GMELIN, 1790)	302	2		h	DüA1 2015; DH4, DüFA1*, DüA6 jeweils 2016; Rotta (4241/1) 2017.
<i>Leptopterna dolabrata</i> (LINNAEUS, 1758)	305			h	DüA1, DüA2, DüA4, DüW7 jeweils 2015; DH4, DüFA1, DüA9, DüA11, DüW3, Burgkernitz (4340/1) jeweils 2016; DüA10 2017.
<i>Leptopterna ferrugata</i> (FALLÉN, 1807)	306			mh	DüA4 2015; DH4, DüFA1*, DüA10, DüA16, DüA17, DüW12, Mark Schmelz (4341/2) jeweils 2016; DüA12 2017.
<i>Liocoris tripustulatus</i> (FABRICIUS, 1781)	266			h	DH4, DüA6, DüA3, DüA7, Burgkernitz NSG Schlauch (4340/1), Eisenhammer (4341/2), Rösa (4340/4), Sachau (4342/2), Strohwalde (4240/4), Uthausen (4241/1) jeweils 2015; DüW9, Alt-Körbin (4242/4), Gohrau (4140/4), Gröbern (4340/2), Mark Schmelz (4341/2), Naderkau (4240/2), Schlaitz (4340/2) jeweils 2016; Lutherstein Bibersumpf (4341/2), Mark Zschiesewitz (4241/4) jeweils 2017.
<i>Lopus decolor</i> (FALLÉN, 1807)	436	G		h	Mark Schmelz (4341/2), Österitz (4242/3) jeweils 2015; Bergwitz (4241/1) 2016; DH4, DüFA1*, DüA1, DüA14, Scholiser Weinberg (4242/3) jeweils 2017.
<i>Lygocoris pabulinus</i> (LINNAEUS, 1761)	268			h	DüW11, Gniest (4241/2) jeweils 2015.
<i>Lygus gemellatus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	274			h	DüA1, DüA4, Bergwitz (4241/1), Gohrau (4140/4), Gossa (4340/2), Mark Schmelz (4341/2), Oppin (4241/4), Schleesen (4240/2), Schwemsal (4341/3), jeweils 2015; Brösa (4341/3), Rösa (4340/4), Sölllichau (4341/4) jeweils 2016; DH4, DüA5, DüA9, DüA10, Zschornowitz (4240/3) jeweils 2017.
<i>Lygus pratensis</i> (LINNAEUS, 1758)	276			h	DüA1, DüA3, DüA4, Brösa (4341/3), Eisenhammer (4341/2), Greudnitz (4342/2), Gröbern (4340/2), Großkorgau (4342/2), Mark Schmelz (4341/2), Oppin (4241/4), Österitz (4242/3), Zschornowitz (4240/3) jeweils 2015; DH3, DH9, DüFA1, DüA2, DüW3, DüW9, DüW13, Bergwitz (4241/1), Kemberg (4241/2), Naundorf (4241/3), Radis (4241/1), Rotta (4241/1), Selbitz (4141/3), Schleesen (4240/2), Scholiser Weinberg (4242/3) jeweils 2016; DH4, DüA5, DüA9, DüA10, DüA12, DüA15, DüW6, Burgkernitz (4340/1), Gohrau (4140/4), Mark Zschiesewitz (4241/4), Pouch Kuhquellmühle (4340/4), Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4) jeweils 2017.

Art	EG-Nr.	RL ST	RL D	BS ST	Nachweise / Bemerkungen
<i>Lygus rugulipennis</i> POPPIUS, 1911	278			h	DüA1, DüA2, DüA7, DüW11, Pretzsch (4242/4), Sachau (4342/2), Schlaitz NSG Tiefkippe (4340/1) jeweils 2015; DüFA1, DüW9, DüW13, Bergwitz (4241/1), Gohrau (4140/4), Naderkau (4240/2), Rotta (4241/1), Schleesen (4240/2), Scholiser Weinberg (4242/3) jeweils 2016; DH4, DüA5, DüA9, DüA10, Uthausen (4241/1), Mark Zschiezewitz (4241/4) jeweils 2017.
<i>Macrolophus pygmaeus</i> (RAMBUR, 1839)	184			h	DH4 2015; Gohrau (4140/4), Schleesen (4240/2), Uthausen (4241/1) jeweils 2016.
<i>Macrotylus paykullii</i> (FALLÉN, 1807)	439			h	Burgkernitz NSG Schlauch (4340/1), Oppin Kiesgrube (4241/4), Schlaitz NSG Tiefkippe (4340/1), jeweils 2015; DüA9, DüA17 jeweils 2016; DüA12 2017.
<i>Malacocoris chlorizans</i> (PANZER, 1794)	362	G		mh	DüFA1 1♂ 27.06.2016 leg. GÖRICKE.
<i>Megacoelum infusum</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1837)	227			mh	Bergwitz (4241/1) 2015.
<i>Megaloceroea recticornis</i> (GEOFFROY, 1785)	307	3		h	DüA1, DüA2, DüA4 jeweils 2015; DüFA1, DüA9, DüA10, Reinharz (4341/2), Scholiser Weinberg (4242/3) jeweils 2016; DüFA1* 2017.
<i>Megalocoleus molliculus</i> (FALLÉN, 1807)	444			mh	DH4 2017.
<i>Megalocoleus tanacetii</i> (FALLÉN, 1807)	445			mh	DüA10 2016; DH4 2017.
<i>Mermitelocerus schmidtii</i> (FIEBER, 1836)	228			s	Abb. 4, Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4) an Erle, Brösa (4341/3) an Esche jeweils 1 Ex. am 22.05.2016 leg. BÄSE; DüFA1 1♀ 23.05.2017 coll. MUSEUM BONN, leg. et det. GÖRICKE.
<i>Miris striatus</i> (LINNAEUS, 1758)	230			h	Bergwitz (4241/1), Gröbern (4340/2), Krina (4340/2), Rösa (4340/4), Schleesen (4240/2), Schmerz (4340/2), Tornau (4341/4), Zschornowitz (4240/3) jeweils 2015; Reuden (4241/2) 2016; DüA17 2017.
<i>Monalocoris filicis</i> (LINNAEUS, 1758)	172			h	DH9, DüW3, Reinharz Brauhausteich (4342/1) jeweils 2016.
<i>Monosynamma bohemanni</i> (FALLÉN, 1829)	446			A	WF ST, Abb. 5, DüW6 10♂, 13♀ 07.07.2017 leg. WITSACK, coll. GÖRICKE, det. RIEGER.
<i>Myrmecoris gracilis</i> (R.F. SAHLBERG, 1848)	308			mh	DüFA1 1994 (BRÄNDLE & RIEGER 1999)
<i>Neolygus contaminatus</i> (FALLÉN, 1807)	270	3		mh	Burgkernitz NSG Schlauch (4340/1) 21.06.2015, Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4) 16.07.2015, Zschornowitz Siedlung N (4240/4) 16.07.2015, Söllichau 3 km N Kiesgrube (4341/2) 19.06.2017 jeweils 1 Ex. leg. BÄSE.
<i>Neolygus viridis</i> (FALLÉN, 1807)	271			mh	DüA2, DüW4, Schleesen (4240/2) jeweils 2015.
<i>Notostira elongata</i> (GEOFFROY, 1785)	309			h	DüA1, DüA2, DüA3, DüA4, Ateritz Gottwaldsmühle (4241/4), Greudnitz (4342/2), Oppin Kiesgrube (4241/4), Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4), Schleesen (4240/2) jeweils 2015; DüFA1, DüW13, Gaditz (4242/1), Söllichau (4341/4), Zschornowitz (4240/3) jeweils 2016; DüA15 2017.
<i>Notostira erratica</i> (LINNAEUS, 1758)	310			mh	DüA1, DüA3, DüA7, DüA16 jeweils 2015; DüFA1, DüFA1* jeweils 2016; DH4, DüA10, DüA12, DüA15 jeweils 2017.
<i>Omphalonotus quadriguttatus</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	397	1		s	DüA12 1♂ 15.06.2017 leg. GÖRICKE, vid. RIEGER.
<i>Oncotylus punctipes</i> REUTER, 1875	449			mh	DüA4, Selbitz (4141/3) jeweils 2015; DH4, DüA10, DüA17, Rotta (4241/1) jeweils 2017.

Art	EG-Nr.	RL ST	RL D	BS ST	Nachweise / Bemerkungen
<i>Orthocephalus coriaceus</i> (FABRICIUS, 1777)	335			h	DüA4, Mark Schmelz (4341/2), Oppin Kiesgrube (4241/4), Schleesen (4240/2) jeweils 2015; DH4, DüA16, Burgkennitz (4340/1), Selbitz (4141/3) jeweils 2016; DüA10, Rotta (4241/1) jeweils 2017.
<i>Orthocephalus saltator</i> (HAHN, 1835)	336	G		mh	DüA6 12.07.2015, Gniest (4241/2) 07.07.2017, Mark Zschiesewitz (4241/4) 08.07.2017 jeweils 1 Ex. leg. BASE; DH4 1♂ 08.07.2017 coll. MUSEUM BONN, leg. et det. GÖRICKE.
<i>Orthonotus rufifrons</i> (FALLÉN, 1807)	451			h	Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4) 2015; DüFA1, Schleesen (4240/2) jeweils 2016; Sackwitzer Mühle (4241/4) 2017.
<i>Orthops campestris</i> (LINNAEUS, 1758)	283			h	Kemberg (4241/2) 2015.
<i>Orthops kalmii</i> (LINNAEUS, 1758)	284			mh	DüW10 2016; DüA6 2017.
<i>Orthotylus concolor</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	381	0		s	DüA9 1♂, 1♀ 27.06.2016 leg. RIEGER.
<i>Orthotylus ericetorum</i> (FALLÉN, 1807)	365	2		mh	DH4 2♂, 1♀ 07.07.2017 Lichtfang, DüA1 2♀ 09.07.2017 jeweils leg. GÖRICKE.
<i>Orthotylus flavosparsus</i> (C.R. SAHLBERG, 1841)	366	G		h	DüA1, Österitz (4242/3) jeweils 2015; DüA10 2016; DH4, Mark Zschiesewitz (4241/4) jeweils 2017.
<i>Orthotylus fuscescens</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	383	3		s	DüFA3 01.06.-30.06.1994, DüFA9 01.07.-31.07.1995 jeweils Farbschalenfänge (BRÄNDLE & RIEGER 1999).
<i>Orthotylus marginalis</i> REUTER, 1883	372			mh	DüA2, DüA3 jeweils 2015; Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4), Zschornowitz (4240/3) jeweils 2016; Reinharz (4341/2), Sölllichau Försterteich (4341/2) jeweils 2017.
<i>Orthotylus prasinus</i> (FALLÉN, 1826)	375	3		h	Mark Schmelz (4341/2), Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4) jeweils 2015; Schleesen (4240/2) 2016.
<i>Orthotylus tenellus</i> (FALLÉN, 1807)	377	3		mh	DüA4 1♀ 21.06.2015 leg. et coll. GÖRICKE, det. RIEGER.
<i>Pantilius tunicatus</i> (FABRICIUS, 1781)	231			h	Gohrau (4140/4), Gröbern (4340/2) jeweils 2015.
<i>Phoenicocoris modestus</i> (MEYER-DÜR, 1843)	454	2		s	DüFA3, DüFA6, DüFA7, DüFA9 insgesamt 7 DS im Zeitraum 1994 bis 1996 (BRÄNDLE & RIEGER 1999); DüFA1 1♀ 27.06.2016 leg. RIEGER; Sackwitzer Mühle (4241/4) 1♂ 26.05.2017 leg. et coll. BASE, det. GÜNTHER.
<i>Phoenicocoris obscurellus</i> (FALLÉN, 1829)	455	2		mh	Eisenhammer 30.07.1933 (MICHALK 1938); DüFA2, DüFA3, DüFA6, DüFA7, DüFA9 insgesamt 12 DS im Zeitraum 1994 bis 1996 (BRÄNDLE & RIEGER 1999); DüFA1 1♀ 27.06.2016 leg. RIEGER.
<i>Phylus coryli</i> (LINNAEUS, 1758)	456			h	DüA17 2017.
<i>Phylus melanocephalus</i> (LINNAEUS, 1767)	457	2		h	Gröbern (4340/2), Mark Schmelz (4341/2), Oppin Kiesgrube (4241/4), Schleesen (4240/2), Schmerz (4340/2), Zschornowitz (4240/3) jeweils 2015; DüA11, Burgkennitz (4340/1) jeweils 2017.
<i>Phylus plagiatus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	459			-	Neu ST, Abb. 6, DüA2 1♀ 20.06.2015 leg. et det. GÖRICKE, coll. MUSEUM BONN, vid. RIEGER (GÖRICKE 2017).
<i>Phytocoris pini</i> KIRSCHBAUM, 1856	246	2		s	DüFA3, DüFA8, DüFA9 insgesamt 7 DS im Zeitraum 1994 bis 1996 jeweils Stamm-Photoelektor-, Ast-Photoelektor- sowie Farbschalenfänge (BRÄNDLE & RIEGER 1999).
<i>Phytocoris reuteri</i> SAUNDERS, 1876	248	3		s	DüFA4 01.08.-31.08.1996 Käscherfang (BRÄNDLE & RIEGER 1999).
<i>Phytocoris tiliae</i> (FABRICIUS, 1777)	249			h	Gohrau (4140/4) 2015.

Art	EG-Nr.	RL ST	RL D	BS ST	Nachweise / Bemerkungen
<i>Phytocoris ulmi</i> (LINNAEUS, 1758)	239			h	Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4) 2015; Bergwitz (4241/1), Gröbern (4340/2), Schleesen (4240/2), Scholiser Weinberg (4242/3) jeweils 2016; Mark Zschiesewitz (4241/4), Reinharz Brauhausteich (4342/1), Zschornowitz (4240/3) jeweils 2017.
<i>Phytocoris varipes</i> BOHEMAN, 1852	240			h	Oppin Kiesgrube (4241/4), Tornau (4341/4), Zschornowitz (4240/3) jeweils 2015; DüA9, DüA15 jeweils 2017.
<i>Pilophorus cinnamopterus</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	388			h	DüA9 2016.
<i>Pilophorus clavatus</i> (LINNAEUS, 1767)	389	1		mh	Burgkennitz 10.06.1934 (MICHALK 1938); Schlaitz NSG Tiefkippe (4340/1) 21.06.2015, Burgkennitz NSG Schlauch (4340/1) 21.06.2015, Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4) 16.07.2017 jeweils 1 Ex. leg. BÄSE.
<i>Pilophorus confusus</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	390	0		A	Reinharz, Pretzsch jeweils 24.08.1935 (MICHALK 1938).
<i>Pilophorus perplexus</i> DOUGLAS & SCOTT, 1875	391			mh	Oppin Kiesgrube (4241/4) 2015.
<i>Pinalitus cervinus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1841)	286			mh	Gossa (4340/2), Rösa (4340/4), Schmerz (4340/2) jeweils 2015.
<i>Pinalitus viscicola</i> (PUTON, 1888)	288	G		s	Mark Schmelz (4341/2) 13.08.2016, Söllichau 2 km S (4341/4) 22.08.2016 jeweils 1 Ex. leg. BÄSE, vid. GÖRICKE.
<i>Pithanus maerkelii</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	312	3		mh	DüW11 1♂ 04.06.2016 QSKM leg. WITSACK, coll. et det. GÖRICKE; Reinharz Schwarzer Pfuhl (4341/2) 1 Ex. 15.06.2017 leg. BÄSE.
<i>Plagiognathus arbustorum</i> (FABRICIUS, 1794)	461			h	DüA1, DüA2, Ateritz Gottwaldsmühle (4241/4), Gniest (4241/2), Kemberg (4241/2), Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4), Schleesen (4240/2) jeweils 2015; DH4, DüFA1, DüA9, DüA10, Bergwitz (4241/1), Mark Schmelz (4341/2) jeweils 2016; Gohrau (4140/4), Lutherstein Bibersumpf (4341/2) jeweils 2017.
<i>Plagiognathus chrysanthemi</i> (WOLFF, 1804)	462			h	DüA1, DüA4, DüA6, DüW5, Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4), Zschornowitz (4240/3) jeweils 2015; DüFA1, DüA9, DüA10, DüA16, Bergwitz (4241/1), Gohrau (4140/4), Reinharz (4341/2), Schleesen (4240/2) jeweils 2016; DH4, DüA12, DüA14, DüA17, DüW6, Gniest (4241/2), Mark Zschiesewitz (4241/4), Rotta (4241/1), Scholiser Weinberg (4242/3), Uthausen (4241/1) jeweils 2017.
<i>Plagiognathus fulvipennis</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	463	0		s	DüFA1 1♂, 1♀ (darüber hinaus zahlreich) 27.06.2016 leg. RIEGER; DüFA1, DüA9 jeweils 1♂ 27.06.2016 coll. MUSEUM BONN, leg. et det. GÖRICKE.
<i>Plesiodema pinetella</i> (ZETTERSTEDT, 1828)	464	3		mh	DüFA3, DüFA9 insgesamt 6 DS im Zeitraum 1994 bis 1996 (BRÄNDLE & RIEGER 1999); Oppin Kiesgrube (4241/4) 2♂ 03.06.2016 leg. et coll. BÄSE, det. GÜNTHER; DüA16 1♂ 03.06.2016 QSKM leg. WITSACK, coll. et det. GÖRICKE.
<i>Polymerus nigrata</i> (FALLÉN, 1807)	299	3		mh	Raguhn S Muldeufer 1 Ex. 29.05.2003, Globig bei Kemberg 2 Ex. 31.05.2003 jeweils leg. MÜNCH; Krina (4340/2) 04.06.2015, DüW10 20.06.2015, Oppin (4241/4) 01.08.2015 (vid. RIEGER), Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4) 04.06.2016 jeweils 1 Ex. leg. BÄSE; DüA1 4♂, 7♀ 20.06.2015 (teilweise coll. MUSEUM BONN), DüA10 1♀ 07.07.2017 jeweils leg. GÖRICKE.

Art	EG-Nr.	RL ST	RL D	BS ST	Nachweise / Bemerkungen
<i>Polymerus unifasciatus</i> (FABRICIUS, 1794)	295			h	DüA1, DüA3, DüA4, Mark Schmelz (4341/2), Naundorf (4241/3) jeweils 2015; DüA5, DüA16, Oppin Kiesgrube (4241/4), Söllichau 2 km S (4341/4), Uthausen (4241/1) jeweils 2016; DH4, Bergwitz (4241/1), Mark Zschiesewitz (4241/4), Rotta (4241/1), Scholiser Weinberg (4242/3) jeweils 2017.
<i>Psallus albicinctus</i> (KIRSCHBAUM, 1856)	479			s	Rösa SW (4340/4) 1♂ 28.05.2015, Burgkernitz (4340/1) 1♂ 30.05.2016 jeweils leg. et coll. BÄSE, det. RIEGER.
<i>Psallus ambiguus</i> (FALLÉN, 1807)	472	G		h	DüA2, Zschornowitz (4240/3) jeweils 2017.
<i>Psallus falleni</i> REUTER, 1883	482	0		mh	DüW2 1♂ 19.06.2015 QSKM leg. WITSACK, coll. et det. GÖRICKE.
<i>Psallus montanus</i> JOSIFOV, 1973	466,5	(3)		h	Söllichau Försterteich (4341/2) 2017.
<i>Psallus perrisi</i> (MULSANT & REY, 1852)	468	0		mh	Uthausen (4241/1) 1 Ex. 29.05.2016 leg. et coll. BÄSE, det. RIEGER; Schlaitz (4340/2) 1♂ 30.05.2016, Sackwitzer Mühle (4241/4) 1♂ 26.05.2017 jeweils leg. et coll. BÄSE, det. GÜNTHER; DüA11 1♂, 4♀ 04.06.2016 teilweise coll. MUSEUM BONN, leg. et det. GÖRICKE.
<i>Psallus variabilis</i> (FALLÉN, 1807)	470			h	DüA1 2015; Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4) 2016.
<i>Psallus varians</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1841)	490	2		h	DüA1 2015; DüA16 2016.
<i>Psallus wagneri</i> OSSIANNILSSON, 1953	471			s	Gröbern 2 km E (4340/2) 1♂ 04.06.2015 leg. et coll. BÄSE, det. GÜNTHER.
<i>Rhabdomiris striatellus</i> (FABRICIUS, 1794)	251			h	Gröbern 2 km E (4340/2), Kleinkorgau (4342/2), Reinharz Blaues Auge (4342/1), Rösa (4340/4), Schleesen (4240/2) jeweils 2015; DüA5, Rotta (4241/1) jeweils 2016.
<i>Salicarus roseri</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	491	G		mh	DüW6 3♂, 6♀ 19.06.2015 QSKM leg. WITSACK, coll. et det. GÖRICKE; DüA2 2♂, 4♀ 20.06.2015 (teilweise coll. MUSEUM BONN), DüA3 1♀ 20.06.2015 jeweils leg. GÖRICKE; Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4) 1 Ex. 16.07.2015 leg. et coll. BÄSE, det. RIEGER.
<i>Stenodema calcarata</i> (FALLÉN, 1807)	313			h	DüA3, Gröbern 2 km E (4340/2), Mark Schmelz (4341/2), Ochsenkopf (4241/3), Oppin Kiesgrube (4241/4), Rotta (4241/1), Sackwitzer Mühle (4241/4), Zschornowitz (4240/3) jeweils 2015; DH9, DüFA1, DüA8, DüA9, DüA17, DüW11, DüW13, Gaditz (4242/1), Gohrau (4140/4), Lausiger Ausreißerteich (4342/2), Reinharz (4341/2), Söllichau 2 km S (4341/4) jeweils 2016; DH4, DüA5, DüA10, DüA14, Burgkernitz NSG Schlauch (4340/1), Mark Zschiesewitz (4241/4) jeweils 2017.
<i>Stenodema holsata</i> (FABRICIUS, 1787)	316			mh	Parnitz (4241/4) 2015.
<i>Stenodema laevigata</i> (LINNAEUS, 1758)	317			h	DüA7, DüW1, DüW7, DüW11, Burgkernitz NSG Schlauch (4340/1), Gossa (4340/2), Gröbern 2 km E (4340/2), Mark Schmelz (4341/2), Ochsenkopf (4241/3), Oppin (4241/4), Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4), Rotta (4241/1), Schlaitz NSG Tiefkippe (4340/1), Tornau Döbels Mühle (4341/4) jeweils 2015; DH3, DüFA1, DüFA1*, DüFA9, DÜW9, DÜW10, DÜW12, Bergwitz (4241/1), Lutherstein Bibersumpf (4341/2), Söllichau 2 km S (4341/4) jeweils 2016; DH4, DüA1, DüA2, DüA9, DüA10, DüA12, DüA17, Reinharz (4341/2) jeweils 2017.

Art	EG-Nr.	RL ST	RL D	BS ST	Nachweise / Bemerkungen
<i>Stenodema virens</i> (LINNAEUS, 1767)	319			h	DüA2, DüA6, DüA7, Ateritz Gottwaldsmühle (4241/4), Greudnitz (4342/2), Oppin Kiesgrube (4241/4), Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4), Uthausen (4241/1), Zschornowitz (4240/3) jeweils 2015; DüFA1, DüA10, DüA17, Gaditz (4242/1), Schleesen (4240/2) jeweils 2016; DH4 2017.
<i>Stenotus binotatus</i> (FABRICIUS, 1794)	252			h	DüA2, Burgkernitz NSG Schlauch (4340/1), Mark Schmelz (4341/2) jeweils 2015; DH4, DüA10, Gohrau (4140/4), Schleesen (4240/2) jeweils 2016.
<i>Strongylocoris leucocephalus</i> (LINNAEUS, 1758)	340	3		s	Burgkernitz 10.06.1934 (MICHALK 1938); Mark Schmelz W (4341/2) 1♂ 22.05.2014, 1♂ 11.07.2015 jeweils leg. BÄSE, vid. GÖRICKE.
<i>Strongylocoris luridus</i> (FALLÉN, 1807)	341	3	2/3	s	DüA17 1♀ 03.06.2016, DH4 1♂ 05.06.2016 jeweils QSKM leg. WITSACK, coll. et det. GÖRICKE; Rotta 1,5 km W (4241/1) 1 Ex. 19.06.2017 leg. BÄSE; DüA1 1♂ 09.07.2017 leg. GÖRICKE.
<i>Trigonotylus caelestialium</i> (KIRKALDY, 1902)	323			h	DüA1, DüA3, Greudnitz (4342/2), Pretzsch (4242/4), Schleesen (4240/2), Tornau Döbels Mühle (4341/4), jeweils 2015; DüFA1, Oppin Kiesgrube (4241/4) jeweils 2016; DH4, DüA10, DüA15, Mark Zschiezewitz (4241/4) jeweils 2017.
<i>Tupiocoris rhododendri</i> (DOLLING, 1972)	185,5				Abb. 7, Uthausen (4241/1) 27.06.2016, Reinharz Brauhausteich (4342/1) 05.07.2017 jeweils 1 Ex. an Rhododendron leg. BÄSE, vid. GÖRICKE.
<i>Tytthus pygmaeus</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	496	2		s	DH2 1♂ 15.07.-15.08.2016 Bodenfalle leg. EVSA, coll. et det. GÖRICKE.
<b>Nabidae (Sichelwanzen)</b>					10 Arten
<i>Himacerus apterus</i> (FABRICIUS, 1798)	502			h	DüA1, DüA4, DüA5, Mark Naundorf (4241/1), Rösa (4340/4) jeweils 2015; DH4, Burgkernitz (4340/1), Schlaitz (4340/2), Schleesen (4240/2) jeweils 2016; DüFA1*, DüA2, DüA10, Gohrau (4140/4) jeweils 2017.
<i>Himacerus major</i> (A. COSTA, 1842)	500			mh	Scholiser Weinberg (4242/3) 2016.
<i>Himacerus mirmicoides</i> (O. COSTA, 1834)	501			h	DüA1, DüA3, DüA7, Mark Schmelz (4341/2), Naderkau (4240/2), Oppin Kiesgrube (4241/4), Tornau Döbels Mühle (4341/4), Zschornowitz (4240/3) jeweils 2015; DH4, DH11, DüA5, DüA6, Bergwitz (4241/1) jeweils 2016; DüFA1, DüA2, DüA9, DüA10, DüA12, DüA15, DüA17 jeweils 2017.
<i>Nabis ericetorum</i> SCHOLTZ, 1847	508			mh	DüA1 2015.
<i>Nabis fesus</i> (LINNAEUS, 1758)	509			mh	Greudnitz (4342/2), Zschornowitz (4240/3) jeweils 2015; DüFA1, DüW13, Reinharz Dutztrioteiche (4341/2), Scholiser Weinberg (4242/3), Uthausen (4241/1) jeweils 2016.
<i>Nabis flavomarginatus</i> SCHOLTZ, 1847	506			h	DüA16, Österitz (4242/3) jeweils 2015; DH4 2016; DüA10 2017.
<i>Nabis limbatus</i> DAHLBOM, 1851	504			h	DüA4, Ateritz Gottwaldsmühle (4241/4), Mark Schmelz (4341/2) jeweils 2015; DH1, DH9 jeweils 2016; DüA2 2017.

Art	EG-Nr.	RL ST	RL D	BS ST	Nachweise / Bemerkungen
<i>Nabis pseudoferus</i> REMANE, 1949	510			h	DüA1, DüA2, DüA3, DüW11, Gohrau (4140/4), Kleinkorgau (4342/2), Ochsenkopf (4241/3), Oppin Kiesgrube (4241/4), Parnitz (4241/4), Pretzsch (4242/4), Reinharz Blaues Auge (4342/1), Rösa (4340/4), Tornau Döbels Mühle (4341/4), Uthausen (4241/1) jeweils 2015; DH3, DH4, DüA6, DüW9, DüW13, Burgkernitz (4340/1), Gaditz (4242/1), Reuden (4241/2), Reinharz Dutztrioteiche (4341/2), Rotta (4241/1), Schlaitz (4340/2), Schleesen (4240/2), Scholiser Weinberg (4242/3), Zschornowitz (4240/3) jeweils 2016; DüFA1, DüFA1*, DüA10, DüA15, DüA17, Bergwitz (4241/1), Mark Zschiezewitz (4241/4) jeweils 2017.
<i>Nabis rugosus</i> (LINNAEUS, 1758)	512			h	DüA7, DüW1 2015; DH4, DH9, DüFA9, DüA1, DüA6, DüA8, DüA9, DüW10, DüW11, Bergwitz (4241/1), Gohrau (4140/4), Reinharz (4341/2), Scholiser Weinberg (4242/3) jeweils 2016; DüFA1, DüA2, DüA10, DüA14, DüA15, DüA17, Gohrau (4140/4), Uthausen (4241/1) jeweils 2017.
<i>Prostemma guttula</i> (FABRICIUS, 1787)	498	3		mh	Reinharz 31.07.1931 (MICHALK 1938); Bergwitzsee (4241/1) 06.10.2001, 24.04.2003 jeweils det. BARTELS, 29.02.2016, 27.09.2016 jeweils 1 Ex. leg. BÄSE, teilweise det. BARTELS; DüA1 1L 21.06.2015 Gesiebe coll. MUSEUM BONN, leg. et det. GÖRICKE; Oppin Kiesgrube (4241/4) 12.07.2015, Burgkernitz NSG Schlauch (4340/1) 10.04.2017, DüA1 17.05.2017, DüA6 07.07.2017 jeweils 1 Ex. leg. BÄSE; DH4 1♂, 1L 15.07.-15.08.2016, 2♂, 1♀ 15.08.-15.09.2016 jeweils Bodenfallen leg. EVSA, coll. et det. GÖRICKE; DüA15 1♂ 21.09.2017 Motorsauger leg. GÖRICKE.
<b>Anthocoridae (Blumenwanzen)</b>					20 Arten
<i>Acompocoris pygmaeus</i> (FALLÉN, 1807)	515	G		mh	DüFA3 01.09.-31.10.1995, DüFA9 01.06.-30.06.1994, 01.09.-30.09.1995 jeweils Stamm-Photoelektor-, Ast-Photoelektor- sowie Farbschalenfänge (BRÄNDLE & RIEGER 1999).
<i>Amphiareus obscuriceps</i> (POPPIUS, 1909)	546			mh	Sachau (4342/2), Lausiger Ausreißerteich (4342/2) jeweils 2015; Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4), Mark Zschiezewitz (4241/4) jeweils 2017.
<i>Anthocoris amplicolis</i> HORVÁTH, 1893	516	3		mh	Pöplitz (4240/3) 1 Ex. 02.04.2007 aus Laub am Teichufer leg. BÄSE, vid. GÖRICKE.
<i>Anthocoris confusus</i> REUTER, 1884	518			mh	Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4), Uthausen (4241/1) jeweils 2015; Bergwitz (4241/1), Lutherstein Bibersumpf (4341/2) jeweils 2016.
<i>Anthocoris nemoralis</i> (FABRICIUS, 1794)	522			h	DüA1, DüW4, DüW5, Rotta (4241/1) jeweils 2015; DüFA1, Oppin (4241/4), Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4), Schleesen (4240/2), Söllichau 2 km S (4341/4), Zschornowitz (4240/3) jeweils 2016; DüA17, Bergwitz (4241/1) jeweils 2017.
<i>Anthocoris nemorum</i> (LINNAEUS, 1761)	523			h	DüA6, DüW5, Burgkernitz NSG Schlauch (4340/1), Schlaitz (4340/2), Gniest (4241/2) jeweils 2015; DüFA1, Kemberg (4241/2), Söllichau 2 km S (4341/4) jeweils 2016; DüA17 2017.
<i>Dufouriellus ater</i> (DUFOUR, 1833)	549	0		mh	Söllichau 07.09.1932 leg. DORN (MICHALK 1938); Reinharz Polstermühle (4342/1) 26.08.2015, Kleinkorgau (4342/2) 31.08.2015, Mark Schmelz (4341/2) 13.08.2016, Reinharz Schwarzer Pfuhl (4341/2) 26.09.2016 jeweils 1 Ex. leg. BÄSE.

## Entomofaunistische Untersuchungen in der Dübener Heide

Art	EG-Nr.	RL ST	RL D	BS ST	Nachweise / Bemerkungen
<i>Elatophilus nigricornis</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	528	2	2/3	s	Burgkennitz 02.07.1933 1 Ex. (MICHALK 1938); DüFA6 01.05.-31.05.1994, DüFA9 01.06.-31.07.1995, DüFA3 01.07.-31.08.1995 „ ist im Untersuchungsgebiet weniger häufig als <i>E. pini</i> und war mit wenigen Individuen fast nur in Farbschalen zu finden. „ (BRÄNDLE & RIEGER 1999); Mark Schmelz (4341/2) 1 Ex. 28.05.2015 leg. et coll. BÄSE, det. GÜNTHER.
<i>Elatophilus pini</i> (BAERENSPRUNG, 1858)	529	3	0	s	DüFA3 01.03.-31.03.1995, 01.05.-30.06.1995, 01.08.-30.09.1995, 01.04.-30.06.1996, DüFA9 01.03.-31.03.1995, 01.08.-30.09.1995, 01.05.-30.06.1996 „ wurde sowohl in der Kronenregion als auch im Stammbereich auf allen Testbäumen nachgewiesen. “ jeweils Stamm-Photoelektor-, Ast-Photoelektor- sowie Farbschalenfänge (BRÄNDLE & RIEGER 1999).
<i>Elatophilus stigmatellus</i> (ZETTERSTEDT, 1838)	530	1	R	s	DüFA3 1♀ 29.06.1994 coll. RIEGER „ war im Untersuchungsgebiet die seltenste Art der Gattung “ Ast-Photoelektorfang (BRÄNDLE & RIEGER 1999).
<i>Orius agilis</i> (FLOR, 1860)	539	1	R	s	DüA17 1♀ 15.06.2017 leg. GÖRICKE, vid. RIEGER.
<i>Orius laticollis</i> (REUTER, 1884)	541			s	DüFA3 01.09.-30.09.1994 Farbschalenfang (BRÄNDLE & RIEGER 1999).
<i>Orius majusculus</i> (REUTER, 1879)	542			mh	DüA8, Ateritz Gottwaldsmühle (4241/4), Mark Naundorf (4241/1), Reinharz Polstermühle (4342/1) jeweils 2015; Alt-Körbin (4242/4), Bergwitz (4241/1), Kemberg (4241/2), Reinharz Dutztrioteiche (4341/2), Schleesen (4240/2) jeweils 2016.
<i>Orius minutus</i> (LINNAEUS, 1758)	543			h	DH4, Ateritz Gottwaldsmühle (4241/4), Gohrau (4140/4), Gröbern 2 km E (4340/2), Mark Schmelz (4341/2), Rotta (4241/1), Schwemsal (4341/3) jeweils 2015; DüA10, Brösa (4341/3), Selbitz (4141/3) jeweils 2016; Pöplitz (4240/3), Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4) jeweils 2017.
<i>Orius niger</i> (WOLFF, 1811)	545			h	Brösa (4341/3), Gohrau (4140/4), Gossa (4340/2), Greudnitz (4342/2), Großkorgau (4342/2), Hohenlubast (4341/1), Oppin Kiesgrube (4241/4), Schleesen (4240/2), Scholis (4242/3), Tornau Döbels Mühle (4341/4) jeweils 2015; DüA9, DüA17, Bergwitz (4241/1), Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4), Rotta (4241/1), Zschornowitz (4240/3) jeweils 2016; DH4, DüA10, DüW6, Lutherstein Bibersumpf (4341/2) jeweils 2017.
<i>Temnostethus pusillus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	535	R		s	Gröbern NSG Jösigk (4340/2) 1 Ex. 04.06.2015 von Weißdorn leg. et coll. BÄSE, det. RIEGER.
<i>Tetraphleps bicuspis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	538	3		s	DüFA3 01.07.-31.07.1995 Farbschalenfang (BRÄNDLE & RIEGER 1999).
<i>Xylocoris cursitans</i> (FALLÉN, 1807)	556	3		mh	Söllichau 07.09.1932 leg. DORN (MICHALK 1938); Hohe Gieck (4341/2) 1 Ex. 31.07.2005 leg. et coll. BÄSE, det. BARTELS; Schleesen N (4240/2) 1 Ex. 22.07.2007 leg. et coll. K. BÄSE, det. BARTELS; Schköna 3 km S (4341/1) 12.01.2008, Kemberg (4241/2) 21.08.2010, Deubitzteich (4342/1) 01.08.2012, 23.02.2016, Tornau Döbels Mühle (4341/4) 09.04.2015, Eisenhammer (4341/2) 16.05.2015 det. RIEGER, DüW11 2 Ex. 26.08.2015 det. RIEGER, Söllichau NE (4342/1) 21.12.2015, Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4) 29.12.2015, 04.06.2016, Lausiger Ausreißerteich (4342/2) 13.02.2016, Bergwitzsee (4241/1) 2 Ex. 27.09.2016, Schleesen N (4240/2) 16.05.2017, Reinharz 3 km SW (4341/2) 19.06.2017 jeweils 1 Ex. leg. BÄSE, teilweise det. RIEGER.

Art	EG-Nr.	RL ST	RL D	BS ST	Nachweise / Bemerkungen
<i>Xylocoris galactinus</i> (FIEBER, 1836)	555	G		mh	Eisenhammer (4341/2) 16.07.2015, DüW11 26.08.2015 jeweils 1 Ex. leg. BÄSE; Naderkau (4240/2) 1 Ex. 16.05.2017, Merschwitz (4242/4) 2 Ex. 17.05.2017 jeweils leg. BÄSE, vid. GÖRICKE.
<i>Xylocoris parvulus</i> (REUTER, 1871)	558				DH4 2♀ 12.05.2016 Gesiebe coll. (sowie Lebendfoto Abb. 8) WACHMANN, leg. et det. GÖRICKE.
<b>Cimicidae (Plattwanzen)</b>					1 Art
<i>Cimex columbarius</i> JENYNS, 1839	559	G	0	A	Schmiedeberg Juli 1912 (ROSENBAUM 1934, GÖRICKE 2014).
<b>Reduviidae (Raubwanzen)</b>					4 Arten
<i>Coranus subapterus</i> (DE GEER, 1773)	568	3		h	Sackwitzer Mühle (4241/4) 1 Ex. 14.10.2001 leg. et coll. BÄSE, det. BARTELS; Moschwig (4342/1) 1 Ex. 03.09.2005 leg. BÄSE.
<i>Empicoris vagabundus</i> (LINNAEUS, 1758)	566			mh	DüFA9 01.07.-31.07.1994, 01.08.-31.08.1995 jeweils Stamm-Photoelektor (BRÄNDLE & RIEGER 1999).
<i>Rhynocoris annulatus</i> (LINNAEUS, 1758)	570	2		mh	Jüdenberg (4240/1) 03.03.2006 det. MELBER, 03.06.2006, Uthausen (4241/1) 19.05.2010, Sackwitzer Mühle (4241/4) 26.5.2017 jeweils 1 Ex. leg. BÄSE, teilweise det. MELBER; Jüdenberg (4240/1) 01.07.2007 det. BARTELS, Burgkennitz NSG Schlauch (4340/1) 21.06.2015, DüA6 07.07.2017 jeweils 1 Ex. leg. K. BÄSE, teilweise det. BARTELS; DüFA1 1♂ 06.05.2016 coll. MUSEUM BONN, DüA12 1 Ex. 15.06.2017 jeweils leg. GÖRICKE.
<i>Rhynocoris iracundus</i> (PODA, 1761)	572	1	V	mh	Pretzsch Juni 1936 (MICHALK 1938); DüFA3 1♀ 21.06.1994, DüFA1 1♂ 04.07.1994 (BRÄNDLE & RIEGER 1999); Rotta (4241/2) 03.07.2002, Jüdenberg (4240/1) 06.06.2004 jeweils 1 Ex. leg. et coll. BÄSE, det. BARTELS; DüA17 1♂ 23.05.2017 coll. MUSEUM BONN, leg. et det. GÖRICKE.
<b>Aradidae (Rindenwanzen)</b>					7 Arten
<i>Aneurus avenius</i> (DUFOR, 1833)	577	2		mh	Sackwitz (4242/3) 10.05.2016, Gohrau 1 km S (4140/4) 26.06.2016, Schleesen N (4240/2) 26.06.2016, Gröbern NSG Jösigk (4340/2) 27.06.2016, Bergwitzsee (4241/1) 16.05.2017 jeweils 1 Ex. leg. BÄSE.
<i>Aradus betulae</i> (LINNAEUS, 1758)	579	2	2/3	mh	Bergwitzsee (4241/1) 3 Ex. 30.04.1990 det. DECKERT, Uthausen (4241/1) 4 Ex. 20.10.2001 det. BARTELS, DüW10 2 Ex. 27.03.2012, 1 Ex. 22.01.2015, 1 Ex. 01.01.2016 leg. BÄSE, teilweise det. DECKERT bzw. BARTELS; Mark Schmelz (4341/2) 22.01.2015, Parnitz (4241/4) 17.03.2015, NSG Thielenhaide W (4241/3) 17.03.2015, Ochsenkopf (4241/3) 17.03.2015, Gröbern 2 km E (4340/2) 18.05.2015, Lausiger Ausreißerteich (4342/2) 18.05.2015, 07.05.2016, Lutherstein W Bibersumpf (4341/2) 31.01.2016, 17.03.2016, Schleesen N (4240/2) 02.02.2016, Sackwitzer Mühle Flieth (4241/4) 03.02.2016, Deubitzteich (4342/1) 23.02.2016, Reinharz Schwarzer Pfuhl (4341/2) 17.03.2016, 15.06.2017, Hohe Gieck (4341/2) 17.03.2016, Reinharz Jagdhausteich (4341/2) 14.06.2017 jeweils 1 Ex. leg. BÄSE.
<i>Aradus cinnamomeus</i> PANZER, 1806	582	2		mh	Reinharz 31.08.1930, Eisenhammer 30.07.1933 (MICHALK 1938); DüFA3, DüFA6 insgesamt 5 DS im Zeitraum 1992 bis 1996 (BRÄNDLE & RIEGER 1999); Rotta Kapphahnsmühle (4241/2) 1 Ex. 21.08.2010 vid. GÖRICKE, Bergwitz 1,5 km SE (4241/1) 1 Ex. 25.01.2015, Kleinkorgau (4342/2) 1 Ex. 19.05.2015, Mark Schmelz W (4341/2) 2 Ex. 26.05.2017 jeweils leg. BÄSE.

Art	EG-Nr.	RL ST	RL D	BS ST	Nachweise / Bemerkungen
<i>Aradus conspicuus</i> HERRICH-SCHAEFFER, 1835	583	2		mh	Eisenhammer 4 Ex., 1L 24.04.1932, 5 Ex., ca. 30L 23.10.1932 jeweils „ an Buchenstumpf“ leg. MICHALK, Söllichau 07.09.1932 „ an Rotbuche „, leg. DORN (MICHALK 1938); Mark Schmelz W (4341/2) 1 Ex. 04.12.2004 unter Kiefernrinde, Hohe Gieck (4341/2) 1 Ex. 14.01.2007 von Pilz an Buche jeweils leg. et coll. BÄSE, det. BARTELS; Eisenhammer (4341/2) 1L 25.02.2006, Mark Naundorf NSG (4241/3) 1 Ex. 19.11.2006 von Pilz an Weißbuche, 1 Ex. 27.02.2016 an Buche, Schköna 3 km S (4341/1) 1L 12.01.2008, Gröbern NSG Jösigg (4340/2) 1 Ex., 1L 24.02.2008 aus Hasellaub, Deubitzteich (4342/1) 1 Ex., 2L 23.02.2016, Reinharz Jagdhausteich (4341/2) 1 Ex. 14.06.2017, Reinharz 3 km SW (4341/2) 1 Ex. 19.06.2017 jeweils leg. BÄSE.
<i>Aradus corticalis</i> (LINNAEUS, 1758)	584	0	2/3	A	Eisenhammer 30.07.1933 „ an Kiefernstümpfen “ (MICHALK 1938).
<i>Aradus depressus</i> (FABRICIUS, 1794)	586			h	Lausiger Ausreißerteich (4342/2), Mark Naundorf (4241/1) jeweils 2015; DüA1, Reinharz Dutztrioteiche (4341/2), Sackwitzer Mühle (4241/4) jeweils 2017.
<i>Mezira tremulae</i> (GERMAR, 1822)	597	0	1	A	Söllichau 4♂, 8♀, div. L 23.10.1927, 8♂, 6♀, 8L 30.03.1930, div. L 07.09.1932 leg. DORN (DORN 1936, MICHALK 1938, GÖRICKE 2014).
<b>Lygaeidae (Bodenwanzen)</b>					73 Arten
<i>Acompus rufipes</i> (WOLFF, 1804)	717	1		mh	DüFA1 Juni 1993, Juni 1995 „ mehrfach an <i>Valeriana officinalis</i> “ (BRÄNDLE & RIEGER 1999).
<i>Aphanus rolandri</i> (LINNAEUS, 1758)	673			mh	Österitz (4242/3), Scholis (4242/3) jeweils 2015; Rösa (4340/4) 2016.
<i>Arocatus melanocephalus</i> (FABRICIUS, 1798)	599	0	1	s	Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4) 1 Ex. 16.07.2015, Gohrau 1 km S (4140/4) 1 Ex. 24.12.2016 unter Rinde jeweils leg. BÄSE.
<i>Beosus maritimus</i> (SCOPOLI, 1763)	701			h	Kleinkorgau (4342/2), Tornau Döbels Mühle (4341/4) jeweils 2015; Bergwitz (4241/1), Ogkeln (4242/3), Radis (4241/1), Reinharz Brauhausteich (4342/1), Reinharz Schloßteich (4242/3) jeweils 2016; DüFA1 2017.
<i>Chilacis typhae</i> (PERRIS, 1857)	630			h	DH4 2017.
<i>Cymus aurescens</i> DISTANT, 1883	620	2		mh	Bergwitzsee (4241/1) 1 Ex. 28.05.1998 leg. et coll. BÄSE, det. BARTELS; Sachau (4342/2) 13.01.2015, 12.09.2015, Gröbern 2 km E (4340/2) 18.05.2015 (2 Ex.), DüW10 20.06.2015 jeweils 1 Ex. leg. BÄSE; DüW10 5♂, 4♀ 04.06.2016, DüW12 3♂, 2♀ jeweils QSKM leg. WITSACK, coll. et det. GÖRICKE; DH10 1♀ 15.06.-15.07.2016, DH9 1♂ 15.08.-15.09.2016 jeweils Bodenfallen leg. EVSA, coll. et det. GÖRICKE.
<i>Cymus clavicolus</i> (FALLÉN, 1807)	621			h	Rotta (4241/1) 2015; DüW10, DüW11, DüW13 jeweils 2016; DüW6 2017.
<i>Cymus glandicolor</i> HAHN, 1831	622	3		h	Oppin (4241/4), Parnitz (4241/4) jeweils 2015; DH4, DüA17, DüW10, Reinharz (4341/2) jeweils 2016.
<i>Cymus melanocephalus</i> FIEBER, 1861	623			mh	Ochsenkopf (4241/3), Schlaitz NSG Tiefkippe (4340/1) jeweils 2015; DH4, DH9, DüA8, DH BF4(5), DüW9, DüW10, DüW11, DüW12, DüW13, Moschwig (4342/1) jeweils 2016; Reinharz (4341/2) 2017.

Art	EG-Nr.	RL ST	RL D	BS ST	Nachweise / Bemerkungen
<i>Drymus brunneus</i> (R.F. SAHLBERG, 1848)	648	G		h	DüW11, Mark Schmelz (4341/2), Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4) jeweils 2015; DH1, DH7, DüA8, DH BF1, DH BF2, DH BF4(5), DH BF6, Burgkernitz (4340/1), Kemberg (4241/2), Lutherstein Bibersumpf (4341/2), Mark Naundorf (4241/1), Reinharz Jagdhausteich (4341/2), Schlaitz (4340/2), Schleesen (4240/2), Selbitz (4141/3), Söllichau 2 km S (4341/4) jeweils 2016; Gniest (4241/2) 2017.
<i>Drymus ryeyi</i> DOUGLAS & SCOTT, 1865	650			h	DüA8, DüW10, Gröbern NSG Jösigk (4340/2), Parnitz (4241/4), Sachau (4342/2), Sackwitzer Mühle (4241/4) jeweils 2015; Dü BF2, Dü BF6, DüW13, Alt-Körbin (4242/4), Burgkernitz (4340/1), Gniest (4241/2), Kemberg (4241/2), Naderkau (4240/2), Ogkeln (4242/3), Oppin Kiesgrube (4241/4), Schlaitz (4340/2) jeweils 2016; Merkwitz (4242/1), Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4), Rotta (4241/1) jeweils 2017.
<i>Drymus sylvaticus</i> (FABRICIUS, 1775)	651			h	DüA8, Bergwitz (4241/1), Gröbern 2 km E (4340/2), Mark Schmelz (4341/2), Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4) jeweils 2015; DüA6, Gniest (4241/2), Kemberg (4241/2), Moschwig (4342/1), Oppin Kiesgrube (4241/4), Radis (4241/1), Reuden (4241/2), Scholiser Weinberg (4242/3), Uthausen (4241/1) jeweils 2016.
<i>Emblethis denticollis</i> HORVÁTH, 1878	674	3		mh	Kemberg (4241/2) 01.01.2016, Bergwitz 1,5 km SE (4241/1) 01.01.2016, Scholiser Weinberg (4242/3) 29.11.2016, Ogkeln (4242/3) 12.12.2016, Rotta 1,5 km W (4241/1) 07.05.2017, Gohrau 1 km S (4140/4) 26.06.2017 jeweils 1 Ex. leg. BÄSE; DüA10 5♂, 5♀ 07.07.2017 teilweise coll. MUSEUM BONN, 3♂, 2♀ 09.07.2017 jeweils Bodensuche leg. GÖRICKE.
<i>Emblethis griseus</i> (WOLFF, 1802)	675	2		mh	Reinharz Schloßteich (4242/3) 30.04.2014, Lausiger Ausreißerteich (4342/2) 13.02.2016, Scholiser Weinberg (4242/3) 23.02.2016, Bergwitzsee (4241/1) 27.09.2016 jeweils 1 Ex. leg. BÄSE; DH4 3♂ 15.04.-15.05.2016, 1♂ 15.06.-15.07.2016, 1♀ 15.07.-15.08.2016, 1♀ 15.08.-15.09.2016 jeweils Bodenfallen leg. EVSA, coll. et det. GÖRICKE; DüA10 1♀ 28.06.2016 leg. RIEGER; DüA10 1♂, 1♀ 28.06.2016, 1♀ 07.07.2017 jeweils Bodensuche leg. GÖRICKE.
<i>Emblethis verbasci</i> (FABRICIUS, 1803)	676			h	DH4, DüFA1*, Lausiger Ausreißerteich (4342/2) jeweils 2016; Burgkernitz NSG Schlauch (4340/1), Gräfenhainichen Barbarasee (4240/4), Mark Zschiesewitz (4241/4) jeweils 2017.
<i>Eremocoris abietis</i> (LINNAEUS, 1758)	652	3		mh	Uthausen (4241/1) 1 Ex. 12.04.2004, Bergwitzsee (4241/1), 3 Ex. 10.10.2010, DH4 1 Ex. 30.01.2011, Tornau Döbels Mühle (4341/4) 3 Ex. 27.11.2012, Gröbern (4340/2) 1 Ex. 22.11.2016, Scholiser Weinberg (4242/3) 2 Ex. 29.11.2016, Großwiger Weinberge (4342/1) 1 Ex. 05.12.2016, DüA6 1 Ex. 05.12.2016, Oppin Kiesgrube (4241/4) 2 Ex. 05.12.2016, Merkwitz (4242/1) 1 Ex. 12.12.2016, Söllichau 3 km N Kiesgrube (4341/2) 1 Ex. 19.06.2017 jeweils leg. BÄSE; DüA6 1 Ex. 05.12.2016 leg. et coll. BÄSE, det. GÖRICKE; DH4 1♂, 1♀ 15.06.-15.07.2016, 3♂, 6♀ 15.07.-15.08.2016, 2♂, 7♀ 15.08.-15.09.2016 jeweils Bodenfallen leg. EVSA, coll. et det. GÖRICKE.

## Entomofaunistische Untersuchungen in der Dübener Heide

Art	EG-Nr.	RL ST	RL D	BS ST	Nachweise / Bemerkungen
<i>Eremocoris fenestratus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1839)	653	2	R	s	Bergwitzsee Nordufer (4241/1) 1 Ex. 06.10.2001 leg. et coll. BÄSE, det. BARTELS, vid. GÜNTHER; DH5 1♂ 15.05.-15.06.2016, 1♂ 15.06.-15.07.2016 jeweils Bodenfallen leg. EVSA, coll. et det. GÖRICKE.
<i>Eremocoris plebejus</i> (FALLÉN, 1807)	654			h	Oppin Kiesgrube (4241/4), Schköna (4341/1), Tornau Döbels Mühle (4341/4) jeweils 2015; DH4, DH5, DH11, DH BF3, Bräunigk (4241/1), Burgkernitz (4340/1), Lausiger Ausreißerteich (4342/2), Moschwig (4342/1), Ogkeln (4242/3), Reinharz (4341/2), Rotta (4241/1), Schlaitz (4340/2) jeweils 2016; Bergwitz (4241/1) 2017.
<i>Eremocoris podagricus</i> (FABRICIUS, 1775)	655			mh	Kemberg (4241/2), Möhlau (4240/3), Zschornewitz (4240/3) jeweils 2015; Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4) 2017.
<i>Gastrodes abietum</i> BERGROTH, 1914	656			mh	Mark Zschiesewitz (4241/4) 2015; DüA13 2016.
<i>Gastrodes grossipes</i> (DE GEER, 1773)	657			h	Rotta (4241/1) 2015; DH4, DüA13, Bergwitz (4241/1) jeweils 2016; DüA12 2017.
<i>Geocoris dispar</i> (WAGA, 1839)	628	3	2/3	mh	DüA17 4L 15.06.2017 Motorsauger coll. MUSEUM BONN, leg. et det. GÖRICKE.
<i>Geocoris grylloides</i> (LINNAEUS, 1761)	629			h	Bergwitz (4241/1) 2016; DüA1, DüA10, Rotta (4241/1) jeweils 2017.
<i>Gonianotus marginepunctatus</i> (WOLFF, 1804)	677	0		s	Reinharz 31.07.1931, Sackwitz 02.08.1931 (MICHALK 1938).
<i>Graptopeltus lynceus</i> (FABRICIUS, 1775)	702	G		mh	Zschornewitz Siedlung N (4240/4) 16.07.2015, Schwemsal (4341/3) 16.07.2015, 22.05.2016, Reuden (4241/2) 20.07.2015, Bad Schmiedeberg (4342/1) 29.11.2016, DüA6 05.12.2016, Bergwitz 1,5 km SE (4241/1) 29.12.2016 jeweils 1 Ex. leg. BÄSE; DH4 1♂ 15.06.-15.07.2016, 1♂ 15.07.-15.08.2016 jeweils Bodenfallen leg. EVSA, coll. et det. GÖRICKE; DH4 1♂ 27.06.2016 Totfund im Spinnennetz, DüA10 1♂, 1♀ 07.07.2017, 1♂ 09.07.2017 jeweils leg. GÖRICKE.
<i>Heterogaster urticae</i> (FABRICIUS, 1775)	635			h	Rösa (4340/4) 2016.
<i>Ischnocoris angustulus</i> (BOHEMAN, 1852)	658	2		mh	Möhlau (4240/3) 08.03.2015, Zschornewitz Siedlung N (4240/4) 08.03.2015, 01.01.2017, Rotta 1,5 km W (4241/1) 29.02.2016, 07.05.2017, Schlaitz (4340/2) 2 Ex. 22.11.2016, Pöplitz (4240/3) 01.01.2017, Uthausen (4241/1) 28.07.2017 jeweils 1 Ex. leg. BÄSE; DH4 1♀ 15.03.-15.04.2016, 1♂ 15.06.-15.07.2016 jeweils Bodenfallen leg. EVSA, coll. et det. GÖRICKE; DüA15 1♂ 21.09.2017, DüA12 2♂, 2♀ 22.09.2017 jeweils Motorsauger leg. GÖRICKE.
<i>Ischnodemus sabuleti</i> (FALLÉN, 1826)	625			mh	DH4, Brösa (4341/3), Oppin Kiesgrube (4241/4), Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4) jeweils 2015; DüA8, DüW9, DüW10 jeweils 2016; Gohrau (4140/4), Schlesen (4240/2) jeweils 2017.
<i>Kleidocerys resedae</i> (PANZER, 1797)	619			h	DüA1, DüA2, DüA3, DüA6, DüA7, DüA8, DüA16, DüW2, DüW3, DüW10, Brösa (4341/3), Gröbern 2 km E (4340/2), Kemberg (4241/2), Lausiger Ausreißerteich (4342/2), Oppin Kiesgrube (4241/4), Reuden (4241/2), Rösa (4340/4), Schlaitz NSG Tiefkippe (4340/1) jeweils 2015; DüW13, Rotta (4241/1) jeweils 2016; DH4, DüA5, DüA9, DüA12 jeweils 2017.
<i>Macrodema microptera</i> (CURTIS, 1836)	678	3		h	Bergwitz (4241/1) 2016.

Art	EG-Nr.	RL ST	RL D	BS ST	Nachweise / Bemerkungen
<i>Megalonotus antennatus</i> (SCHILLING, 1829)	687	G		mh	Reuden (4241/2) 25.01.2015, Zschornewitz Siedlung N (4240/4) 08.03.2015, Rotta 1,5 km W (4241/1) 04.05.2015, Scholiser Weinberg (4242/3) 29.11.2016 jeweils 1 Ex. leg. BÄSE; Zschornewitz (4240/3) 1 Ex. 08.07.2017 leg. K. BÄSE.
<i>Megalonotus chiragra</i> (FABRICIUS, 1794)	688			h	Kleinkorgau (4342/2), Österitz (4242/3), Reuden (4241/2), Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4), Tornau Döbels Mühle (4341/4) jeweils 2015; Bergwitz (4241/1), Mark Schmelz (4341/2), Moschwig (4342/1), Naderkau (4240/2), Oppin Kiesgrube (4241/4), Scholiser Weinberg (4242/3), Söllichau 2 km S (4341/4) jeweils 2016; Zschornewitz (4240/3) 2017.
<i>Megalonotus praetextatus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	692			h	Ateritz Gottwaldsmühle (4241/4) 2015; Bergwitz (4241/1), Schlaitz (4340/2), Zschornewitz (4240/3) jeweils 2016; DüA1 2017.
<i>Megalonotus sabulicola</i> (THOMSON, 1870)	693	R		mh	Sachau (4342/2) 1 Ex. 09.10.2012 vid. GÖRICKE, Bergwitz 1,5 km SE (4241/1) 1 Ex. 29.12.2016 jeweils leg. BÄSE; DH BF1 1♂ 14.04.-03.06.2016, DH BF4(5) 1♂ 14.04.-03.06.2016 jeweils Bodenfallen leg. SCHNITTER, coll. et det. GÖRICKE; DH4 1♀ 15.05.-15.06.2016, 1♀ 15.06.-15.07.2016, 2♀ 15.07.-15.08.2016 jeweils Bodenfallen leg. EVSA, coll. et det. GÖRICKE; DüA11 1 Ex. 04.06.2016 leg. MALCHAU, coll. et det. GÖRICKE; DüA10 1♀ 28.06.2016, 2♂, 2♀ 07.07.2017, 4♀ 09.07.2017 teilweise coll. MUSEUM BONN, leg. et det. GÖRICKE.
<i>Metopoplax ditomoides</i> (A. COSTA, 1847)	639			mh	Gossa (4340/2), Gröbern (4340/2), Scholiser Weinberg (4242/3) jeweils 2015; Brösa (4341/3) 2016; DüA10, Zschornewitz (4240/3) jeweils 2017.
<i>Metopoplax fuscinervis</i> STÅL, 1872	639,5			s	Schwemsal (4341/3) 1 Ex. 16.07.2015 leg. BÄSE, vid. RIEGER (siehe Bemerkungen im nächsten Kapitel).
<i>Nysius ericae</i> (SCHILLING, 1829)	610			h	DüA12, DüA17 jeweils 2017.
<i>Nysius helveticus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1850)	612	3		mh	Eisenhammer 30.07.1931, Sackwitz 31.07.1931 (hier) „zahlreich“ (MICHALK 1938).
<i>Nysius senecionis</i> (SCHILLING, 1829)	613			h	Bergwitz (4241/1), Gossa (4340/2), Greudnitz (4342/2), Krina (4340/2) jeweils 2015; DüA10, DüA12 jeweils 2017.
<i>Nysius thymi</i> (WOLFF, 1804)	614			h	Österitz (4242/3) 2015; Bergwitz (4241/1) 2016; DüA10 2017.
<i>Ortholomus punctipennis</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1838)	616			h	DüA6, Oppin Kiesgrube (4241/4), Pretzsch (4242/4), Uthausen (4241/1) jeweils 2015; DüFA1 2016; DH4, DüFA1*, DüA9, DüA10, DüA12, DüA14, DüA15, Bergwitz (4241/1), Gniest (4241/2) jeweils 2017.
<i>Oxycarenus modestus</i> (FALLÉN, 1829)	641			mh	Gröbern 2 km E (4340/2) 2015; DH4, Kemberg (4241/2), Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4), Schlesen (4240/2) jeweils 2016; DüA9 2017.
<i>Oxycarenus pallens</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1850)	641,5				Neu ST, Abb. 9, DüA15 1♀ 09.08.2017 leg. GÖRICKE, vid. RIEGER (GÖRICKE 2017).

Art	EG-Nr.	RL ST	RL D	BS ST	Nachweise / Bemerkungen
<i>Pachybrachius fracticollis</i> (SCHILLING, 1829)	696	3		s	Sackwitzer Mühle Teiche (4241/4) 1 Ex. 17.05.2009 leg. et coll. BÄSE, det. GÖRICKE; Oppin (4241/4) 1 Ex. 24.03.2015, Reinharz SE (4242/1) 1 Ex. 26.08.2015, Lutherstein W Bibersumpf (4341/2) jeweils 1 Ex. 31.01.2016, 21.04.2016, Lausiger Ausreißerteich (4342/2) 3 Ex. 13.02.2016, 2 Ex. 07.05.2016, Söllichau 2 km S (4341/4) 1 Ex. 23.02.2016, Reinharz Schwarzer Pfuhl (4341/2) 1 Ex. 17.03.2016, Reinharz Jagdhausteich (4341/2) 2 Ex. 17.03.2016, 2 Ex. 20.06.2016, Bergwitzsee (4241/1) 1 Ex. 27.09.2016 jeweils leg. BÄSE; DüW9 2♂ 09.09.2016 QSKM leg. WITSACK, coll. et det. GÖRICKE; Mark Zschiesewitz (4241/4) 2 Ex. 15.08.2017 Lichtfang leg. K. BÄSE.
<i>Pachybrachius luridus</i> HAHN, 1826	697	0	2/3	A	WF ST, Abb. 10, Reinharz Schwarzer Pfuhl (4341/2) 2 Ex. 20.04.2016, 1 Ex. 19.06.2016, 2 Ex. 26.09.2016, 3 Ex. 15.06.2017, Lutherstein W Bibersumpf (4341/2) 1 Ex. 17.06.2016, Reinharz Dutztrioteiche (4341/2) 2 Ex. 26.09.2016 vid. GÖRICKE, Reinharz Jagdhausteich (4341/2) 2 Ex. 14.06.2017 jeweils leg. BÄSE (BÄSE 2017b).
<i>Peritrechus geniculatus</i> (HAHN, 1832)	706			h	DüA4, DüW3, DüW5, Mark Schmelz (4341/2), Reuden (4241/2), Rösa (4340/4), Söllichau NE (4342/1), Uthausen (4241/1) jeweils 2015; DH3, DH4, DüFA1*, DüA11, DüA16, DüW10, DüW11, Bergwitz (4241/1), Bräunigk (4241/1), Burgkernitz (4340/1), Kemberg (4241/2), Lausiger Ausreißerteich (4342/2), Moschwig (4342/1), Ogkeln (4242/3), Rotta (4241/1), Scholiser Weinberg (4242/3) jeweils 2016; DüA14, Gniest (4241/2), Schleesen (4240/2) jeweils 2017.
<i>Peritrechus gracilicornis</i> PUTON, 1877	707	0		A	DüA10 1♂ 21.09.2017 Motorsauger leg. GÖRICKE, vid. RIEGER.
<i>Peritrechus lundii</i> (GMELIN, 1790)	708	3		s	Pretzsch Sandgrube 19.07.1932 (MICHALK 1938); Mark Schmelz W (4341/2) 23.12.2015 vid. GÖRICKE, Reinharz Brauhausteich (4342/1) 07.03.2016, Reinharz Schloßteich (4242/3) 07.03.2016 vid. GÖRICKE, Gohrau 1 km S (4140/4) 24.12.2016, Roßdorf (4339/2) 01.01.2017 jeweils 1 Ex. leg. BÄSE.
<i>Peritrechus nubilus</i> (FALLÉN, 1807)	709	2	2/3	s	DüFA9 Oktober 1994 Käscherfang (BRÄNDLE & RIEGER 1999); Bergwitz 1,5 km SE (4241/1) 1 Ex. 25.01.2015 leg. et coll. BÄSE, det. RIEGER.
<i>Philomyrmex insignis</i> R.F. SAHLBERG, 1848	642	2	1	s	Mark Zschiesewitz (4241/4) 1 Ex. 24.03.2015, Rotta 1,5 km W (4241/1) 1 Ex. 07.05.2017 jeweils leg. BÄSE; DH4 4♂, 2L 27.06.2016 leg. RIEGER.
<i>Pionosomus opacellus</i> HORVÁTH, 1895	679	2	2/3	s	Bergwitzsee (4241/1) 19.10.2014, 27.09.2016, 16.05.2017, DH4 12.07.2015, Burgkernitz NSG Schlauch (4340/1) 10.04.2017, Gohrau 1 km S (4140/4) 28.06.2017, DüA6 07.07.2017, Mark Zschiesewitz (4241/4) 08.07.2017 jeweils 1 Ex. leg. BÄSE.
<i>Pionosomus varius</i> (WOLFF, 1804)	680	2		s	Scholiser Weinberg (4242/3) 2 Ex. 31.08.2015 leg. BÄSE, 1x vid. GÖRICKE; Burgkernitz NSG Schlauch (4340/1) 1 Ex. 10.04.2017 leg. et coll. BÄSE, det. GÖRICKE.
<i>Plinthisus brevipennis</i> (LATREILLE, 1807)	699	3		h	DüA1, Bergwitz (4241/1), Kleinkorgau (4342/2), Mark Naundorf (4241/1), Söllichau NE (4342/1) jeweils 2015; DH4, DH5, DüFA1, DüA8, DüW9, Lausiger Ausreißerteich (4342/2), Schlaitz Muldestausee (4340/2), Scholiser Weinberg (4242/3) jeweils 2016; DüA12 2017.

Art	EG-Nr.	RL ST	RL D	BS ST	Nachweise / Bemerkungen
<i>Plinthis pusillus</i> (SCHOLTZ, 1847)	698			h	DüA1, Pretzsch (4242/4), Rotta (4241/1), Zschornowitz (4240/3) jeweils 2015; DH4, DüFA1, Schlaitz Muldestausee (4340/2), Scholiser Weinberg (4242/3) jeweils 2016; DüA10, Bergwitz (4241/1) jeweils 2017.
<i>Pterotmetus staphyliniformis</i> (SCHILLING, 1829)	681	2		h	DüA2, DüW7, Schleesen Pabsthaus (4240/2) jeweils 2015; DüA6, Gröbern (4340/2), Großwiger Weinberge (4342/1), Oppin Kiesgrube (4241/4), Schlaitz (4340/2), Zschornowitz (4240/3) jeweils 2016; DüA12, DüA15, DüA17, Bergwitz (4241/1), Scholiser Weinberg (4242/3) jeweils 2017.
<i>Raglius alboacuminatus</i> (GOEZE, 1778)	710			h	Rotta (4241/1) 2015; Bergwitz (4241/1), Burgkernitz (4340/1), Gröbern (4340/2), Österitz (4242/3), Reuden (4241/2), Rösa (4340/4), Schlaitz (4340/2), Schleesen (4240/2) jeweils 2016; Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4) 2017.
<i>Rhyparochromus pini</i> (LINNAEUS, 1758)	713			h	Eisenhammer (4341/2), Gaditz (4242/1), Kemberg (4241/2), Mark Naundorf (4241/1), Oppin Kiesgrube (4241/4), Sachau (4342/2), Uthausen (4241/1), Zschornowitz (4240/3) jeweils 2015; DH3, DH4, Bergwitz (4241/1), Moschwig (4342/1), Radis (4241/1), Reuden (4241/2), Rotta (4241/1), Scholiser Weinberg (4242/3), Söllichau 2 km S (4341/4) jeweils 2016; DüA10, DüA15, Burgkernitz NSG Schlauch (4340/1) jeweils 2017.
<i>Rhyparochromus vulgaris</i> (SCHILLING, 1829)	714			h	DüA7, Ateritz Gottwaldsmühle (4241/4), Krina (4340/2), Strohwalde (4240/4), Tornau Döbels Mühle (4341/4) jeweils 2015; DüFA1, Bergwitz (4241/1), Gniest (4241/2), Österitz (4242/3), Reinharz Brauhausteich (4342/1), Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4), Schlaitz (4340/2), Schleesen (4240/2), Scholiser Weinberg (4242/3), Söllichau 2 km S (4341/4) jeweils 2016; DüA10 2017.
<i>Scolopostethus affinis</i> (SCHILLING, 1829)	663			h	Bergwitz (4241/1), Brösa (4341/3), Großwiger Weinberge (4342/1), Kemberg (4241/2), Lausiger Ausreißerteich (4342/2), Scholiser Weinberg (4242/3), Uthausen (4241/1) jeweils 2016; DüA10 2017.
<i>Scolopostethus decoratus</i> (HAHN, 1833)	664	G		mh	Reinharz 31.07.1931 (MICHALK 1938); DüFA8 01.05.-31.05.1994 Bodenfalle (BRÄNDLE & RIEGER 1999); DüA15 1♂ 21.09.2017 Motorsauger leg. GÖRICKE.
<i>Scolopostethus pictus</i> (SCHILLING, 1829)	666			mh	DüA8, DüW10, Bergwitz (4241/1), Mark Schmelz (4341/2), Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4), Sachau (4342/2) jeweils 2015: DH1, DüA6, DH BF1, DH BF2, DüW11, Burgkernitz (4340/1), Gröbern (4340/2), Kemberg (4241/2), Lausiger Ausreißerteich (4342/2), Österitz (4242/3), Reinharz Brauhausteich (4342/1), Rotta (4241/1), Schlaitz (4340/2), Schleesen (4240/2), Söllichau 2 km S (4341/4) jeweils 2016.
<i>Scolopostethus pilosus</i> REUTER, 1875	667	2		s	DüFA1, DüFA3 insgesamt 6 DS aus Bodenfallenfängen im Zeitraum 1993 bis 1996 (BRÄNDLE & RIEGER 1999); Moschwig (4342/1) 2 Ex. 31.10.2012, Pöplitz (4240/3) 1 Ex. 29.10.2014, Sachau (4342/2) 1 Ex. 13.01.2015, Mark Schmelz W (4341/2) 1 Ex. 23.12.2015, Reuden (4241/2) 1 Ex. 26.01.2016 vid. Göricke, Lutherstein W Bibersumpf (4341/2) 1 Ex. 31.01.2016 vid. Göricke, Lausiger Ausreißerteich (4342/2) 2 Ex. 13.02.2016 jeweils leg. BÄSE, DH BF1 2♂, 5♀ 14.04.-03.06.2016 Bodenfallen leg. SCHNITTER, coll. et det. GÖRICKE.

## Entomofaunistische Untersuchungen in der Dübener Heide

Art	EG-Nr.	RL ST	RL D	BS ST	Nachweise / Bemerkungen
<i>Scolopostethus thomsoni</i> REUTER, 1875	669			h	Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4) 2015; DH BF4(5), Alt-Körbin (4242/4), Kemberg (4241/2), Rotta (4241/1), Schlaitz (4340/2), Scholiser Weinberg (4242/3), Söllichau 2 km S (4341/4) jeweils 2016; DH4, Burgkernitz NSG Schlauch (4340/1), Gohrau (4140/4), Mark Schmelz (4341/2), Reinharz Brauhausteich (4342/1), Uthausen (4241/1) jeweils 2017.
<i>Sphragisticus nebulosus</i> (FALLÉN, 1807)	694	R		h	DüA6 2015; Bergwitz (4241/1), Gröbern (4340/2), Reuden (4241/2), Schlaitz (4340/2), Tornau Döbels Mühle (4341/4) jeweils 2016; DH4, DüA10, DüA17, Gohrau (4140/4), Mark Zschiesewitz (4241/4), Österitz (4242/3) jeweils 2017.
<i>Stygnocoris fuliginus</i> (GEOFFROY, 1785)	720			h	DüA1, Mark Schmelz (4341/2), Möhlau (4240/3), Uthausen (4241/1), Zschornowitz (4240/3) jeweils 2015; DH4, DüA6, Brösa (4341/3), Gaditz (4242/1), Gröbern (4340/2), Naderkau (4240/2), Oppin Kiesgrube (4241/4), Rotta (4241/1), Schlaitz (4340/2), Scholiser Weinberg (4242/3) jeweils 2016; DüA10, Bergwitz (4241/1) jeweils 2017.
<i>Stygnocoris rusticus</i> (FALLÉN, 1807)	722			mh	Ateritz Gottwaldsmühle (4241/4) 2015.
<i>Stygnocoris sabulosus</i> (SCHILLING, 1829)	723			h	DüA15, Gniest (4241/2), Uthausen (4241/1), Zschornowitz (4240/3) jeweils 2017.
<i>Taphropeltus contractus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	671	3		mh	DüFA7 Juni 1994 Käscherfang (BRÄNDLE & RIEGER 1999); Bergwitzsee (4241/1) 18.02.2002, 07.05.2017, Schköna 3 km S (4341/1) 12.01.2008, Uthausen (4241/1) 13.10.2008, Gaditz (4242/1) 10.03.2011, Tornau Döbels Mühle (4341/4) 27.11.2012, Jüdenberg N (4240/1) 19.05.2013, DüA8 13.01.2015, 15.04.2015, Sachau (4342/2) 13.01.2015, DüA6 22.01.2015, DüW10 22.01.2015, Mark Schmelz W (4341/2) 22.01.2015 (3 Ex.), Reuden (4241/2) 25.01.2015, Möhlau (4240/3) 08.03.2015, Zschornowitz Siedlung N (4240/4) 08.03.2015, Oppin (4241/4) 24.03.2015, Lausiger Ausreißerteich (4342/2) 15.04.2015, Rotta 1,5 km W (4241/1) 04.05.2015, Deubitzteich (4342/1) 23.02.2016, Schlaitz Muldestausee (4340/2) 22.11.2016 (2 Ex.), Scholiser Weinberg (4242/3) 29.11.2016, Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4) 27.02.2017 jeweils 1 Ex. leg. BÄSE; DüA8 1♂ 03.06.2016 QSKM leg. WITSACK, coll. et det. GÖRICKE.
<i>Trapezonotus arenarius</i> (LINNAEUS, 1758)	683			h	Greudnitz (4342/2), Ochsenkopf (4241/3), Schköna (4341/1) jeweils 2015; DH4, DüA8, Alt-Körbin (4242/4), Bräunigk (4241/1), Gohrau (4140/4), Großwiger Weinberge (4342/1), Lausiger Ausreißerteich (4342/2), Oppin Kiesgrube (4241/4), Schleesen (4240/2), Scholiser Weinberg (4242/3) jeweils 2016; DüFA1*, DüA10, DüA17, Bergwitz (4241/1), Rotta (4241/1) jeweils 2017.
<i>Trapezonotus desertus</i> SEIDENSTÜCKER, 1951	684	3		s	DH4 1♀ 15.07.-15.08.2016 Bodenfalle leg. EVSA, coll. et det. GÖRICKE.
<i>Trapezonotus dispar</i> STÅL, 1872	685	0		s	Mark Naundorf NSG (4241/3) 1 Ex. 19.11.2006, Tornau Döbels Mühle (4341/4) 1 Ex. 31.10.2012 vid. GÖRICKE, 1 Ex. 09.04.2015, Rösa Südrand Kiefernforst (4340/4) 1 Ex. 29.12.2015, Bergwitz 1,5 km SE (4241/1) 1 Ex. 01.01.2016, Lutherstein W Bibersumpf (4341/2) 1 Ex. 08.07.2017 jeweils leg. BÄSE.

Art	EG-Nr.	RL ST	RL D	BS ST	Nachweise / Bemerkungen
<i>Tropistethus holosericus</i> (SCHOLTZ, 1846)	644			h	Uthausen (4241/1), Zschornowitz (4240/3) jeweils 2015; Kleinkorgau (4342/2) 2016; Bergwitz (4241/1) 2017.
<i>Xanthochilus quadratus</i> (FABRICIUS, 1798)	715			h	DüFA1*, DüA17, DüW12, Bräunigk (4241/1), Burgkennitz (4340/1), Gröbern (4340/2), Großwiger Weinberge (4342/1), Schlaitz (4340/2), Scholiser Weinberg (4242/3), Tornau Döbels Mühle (4341/4), Zschornowitz (4240/3) jeweils 2016; DüFA1, Bergwitz (4241/1), Mark Zschiesewitz (4241/4) jeweils 2017.
<b>Piesmatidae (Meldenwanzen)</b>					2 Arten
<i>Piesma capitatum</i> (WOLFF, 1804)	728			h	Kemberg (4241/2), Mark Schmelz (4341/2), Rotta Kapphahnmühle (4241/2), Tornau Döbels Mühle (4341/4), Uthausen (4241/1), Zschornowitz (4240/3), jeweils 2015; DüW8, Bräunigk (4241/1), Schleesen (4240/2), Scholiser Weinberg (4242/3) jeweils 2016; Selbitz (4141/3) 2017.
<i>Piesma maculatum</i> (LAPORTE, 1833)	729			h	Kemberg (4241/2), Österitz (4242/3), Sachau (4342/2) jeweils 2015; Großwiger Weinberge (4342/1), Rotta (4241/1), Tornau (4341/4) jeweils 2016; DüA10, Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4) jeweils 2017.
<b>Berytidae (Stelzenwanzen)</b>					9 Arten
<i>Berytinus clavipes</i> (FABRICIUS, 1775)	731			h	DH4, DüA9 jeweils 2016; DüA12 2017.
<i>Berytinus crassipes</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	734			s	Rotta 1,5 km W (4241/1) 1 Ex. 29.07.2009 leg. et coll. BÄSE, det. GÖRICKE; DüFA1* 1♀ 03.06.2016 coll. MUSEUM BONN, leg. et det. GÖRICKE.
<i>Berytinus hirticornis</i> (BRULLÉ, 1836)	732	G	2/3	s	Reinharz Juli 1931 „nicht selten unter alten Callunastöcken zusammen mit <i>N. tipularius</i> “ (MICHALK 1938).
<i>Berytinus minor</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	733	G		s	Reinharz 31.07.1931 (MICHALK 1938); Schleesen N (4240/2) 02.02.2016, 07.09.2016 vid. GÖRICKE, 16.05.2017, Scholiser Weinberg (4242/3) 13.02.2016 vid. GÖRICKE, Mark Schmelz W (4341/2) 04.06.2016 jeweils 1 Ex. leg. BÄSE; DH4 1♂ 15.07.-15.08.2016 Bodenfalle leg. EVSA, coll. et det. GÖRICKE; DüA17 1♀ 15.06.2017 Motorsauger coll. MUSEUM BONN, leg. et det. GÖRICKE.
<i>Berytinus montivagus</i> (MEYER-DÜR, 1841)	736	2		s	Rotta Kapphahnmühle (4241/2) 2 Ex. 26.01.2016, Tornau Nähe Hammerbach (4341/4) 1 Ex. 31.01.2016 jeweils leg. BÄSE, vid. GÖRICKE; DH4 1♂ 15.06.-15.07.2016, 1♂ 15.07.-15.08.2016 jeweils Bodenfallen leg. EVSA, coll. et det. GÖRICKE; DH4 1♀ 27.06.2016 leg. RIEGER; DH4 2♂ 27.06.2016, DüFA1* 1♀ 27.06.2016, DüA17 1♂, 1♀ 15.06.2017, DüA14 1♀ 27.06.2017 jeweils coll. MUSEUM BONN, leg. et det. GÖRICKE.
<i>Berytinus signoreti</i> (FIEBER, 1859)	737	3		s	Burgkennitz 19.07.1925 leg. REICHERT (MICHALK 1938).
<i>Gampsocoris punctipes</i> (GERMAR, 1822)	739	G		h	Rösa (4340/4), Uthausen (4241/1) jeweils 2015; Bergwitz (4241/1), Söllichau (4341/4), Zschornowitz (4240/3) jeweils 2016; DüA12 2017.
<i>Metatropis rufescens</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)	740			mh	Mark Naundorf (4241/1) 2015.
<i>Neides tipularius</i> (LINNAEUS, 1758)	730			h	Tornau Döbels Mühle (4341/4) 2015; DH4, DüA9, Bergwitz (4241/1), Mark Schmelz (4341/2), Scholiser Weinberg (4242/3) jeweils 2016; DüFA1, DüA10, DüA12, DüA14, DüA15, Reinharz Schloßteich (4242/3) jeweils 2017.

Art	EG-Nr.	RL ST	RL D	BS ST	Nachweise / Bemerkungen
<b>Pyrrhocoridae (Feuerwanzen)</b>					1 Art
<i>Pyrrhocoris apterus</i> (LINNAEUS, 1758)	741			h	Tornau Döbels Mühle (4341/4) 2015; DüA10 2017.
<b>Alydidae (Krummfühlerwanzen)</b>					1 Art
<i>Alydus calcaratus</i> (LINNAEUS, 1758)	743			h	DüA6, Bergwitz (4241/1), Kleinkorgau (4342/2), Mark Naundorf (4241/1), Mark Schmelz (4341/2), Uthausen (4241/1) jeweils 2015; DüFA1*, Rotta (4241/1), Zschornowitz (4240/3) jeweils 2016; DüA10, DüA12, DüA15, Gniest (4241/2) jeweils 2017.
<b>Coreidae (Lederwanzen)</b>					11 Arten
<i>Arenocoris fallenii</i> (SCHILLING, 1829)	753	1		mh	Tornau Döbels Mühle (4341/4) jeweils 1 Ex. 16.09.2014, 04.08.2015, DüA6 1 Ex. 12.07.2015, Bergwitzsee (4241/1) 1 Ex. 27.09.2016, Rotta 1,5 km W (4241/1) 2 Ex. 19.06.2017 jeweils leg. BÄSE; DüFA1* 1♂ 27.06.2016 leg. RIEGER; DüA10 1♂ 28.06.2016, 1♂ 07.07.2017 jeweils leg. GÖRICKE; DH4 1♂ 15.07.-15.08.2016 Bodenfalle leg. EVSA, coll. et det. GÖRICKE.
<i>Bathysolen nubilus</i> (FALLÉN, 1807)	755	2		mh	DüFA1 Juli 1994 Handaufsammlung (BRÄNDLE & RIEGER 1999); Zschornowitz Siedlung N (4240/4), Zschornowitz Waldrand Laubgesiebe (4240/3) jeweils 1 Ex. 08.03.2015 leg. BÄSE, vid. GÖRICKE; DüA10 1♂ 28.06.2016 leg. RIEGER; DüA17 1♀ 15.06.2017 Motorsauger coll. MUSEUM BONN, leg. et det. GÖRICKE.
<i>Ceraleptus lividus</i> STEIN, 1858	758	2		h	DüA2, Gossa (4340/2), Krina (4340/2), Reuden (4241/2) jeweils 2015; DH4, DüFA1, DüFA1*, Brösa (4341/3), Gniest (4241/2), Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4), Schleesen (4240/2) jeweils 2016; DüA6, Bergwitz (4241/1), Scholiser Weinberg (4242/3) jeweils 2017.
<i>Coreus marginatus</i> (LINNAEUS, 1758)	745			h	DüA1, DüA7, Gröbern 2 km E (4340/2), Krina (4340/2), Mark Schmelz (4341/2) jeweils 2015; DüFA1*, DüA10, DüA11 jeweils 2016; DH4, DüA2, DüA6, DüA12, DüA14, DüA15, DüA17, Zschornowitz (4240/3) jeweils 2017.
<i>Coriomeris denticulatus</i> (SCOPOLI, 1763)	759			h	Mark Naundorf (4241/1), Mark Schmelz (4341/2) jeweils 2015; DH4, DüFA1*, Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4) jeweils 2016; DüA9, DüA12, DüA14, DüA17, Schleesen (4240/2) jeweils 2017.
<i>Enoplops scapha</i> (FABRICIUS, 1794)	746			mh	Zschornowitz (4240/3) 2015; DüA12 2016.
<i>Gonocerus acuteangulatus</i> (GOEZE, 1778)	747	2		h	DüA2, Bergwitz (4241/1), Rösa (4340/4), Tornau (4341/4) jeweils 2015; DüFA1, DüA17, Reinharz Schloßteich (4242/3) jeweils 2017.
<i>Leptoglossus occidentalis</i> HEIDEMANN, 1910	744,5			s	Bergwitzsee (4241/1) 1 Ex. 27.09.2016 leg. BÄSE.
<i>Spathocera dahlmannii</i> (SCHILLING, 1829)	750	2		mh	DüFA1 Juli 1994 Handaufsammlung (BRÄNDLE & RIEGER 1999); DH4 2♂, 2♀ 03.06.2016 teilweise coll. MUSEUM BONN, leg. et det. GÖRICKE; DüA16 1♀ 05.06.2016 QSKM leg. WITSACK, coll. et det. GÖRICKE; Bergwitzsee (4241/1) 1 Ex. 16.05.2017 leg. BÄSE.
<i>Spathocera laticornis</i> (SCHILLING, 1829)	751	0		A	DüA17 1♀ 23.05.2017 Motorsauger leg. GÖRICKE.

Art	EG-Nr.	RL ST	RL D	BS ST	Nachweise / Bemerkungen
<i>Syromastus rhombeus</i> (LINNAEUS, 1767)	752			h	Burgkennitz (4340/1), Österitz (4242/3), Schwemsal (4341/3) jeweils 2015; DH4, DüA1, Gröbern (4340/2), Oppin Kiesgrube (4241/4), Rotta (4241/1), Schlaitz (4340/2), Schleesen (4240/2), Scholiser Weinberg (4242/3), Zschornewitz (4240/3) jeweils 2016; DüFA1*, DüA6, DüA10, DüA15, DüA17 jeweils 2017.
<b>Rhopalidae (Glasflügelwanzen)</b>					10 Arten
<i>Brachycarenum tigrinus</i> (SCHILLING, 1829)	769			mh	DH4 2016.
<i>Chorosoma schillingii</i> (SCHILLING, 1829)	763			h	DüFA1*, DüA9, DüA12, DüA17 jeweils 2017.
<i>Corizus hyoscyami</i> (LINNAEUS, 1758)	770			h	DüA1, DüA2, Gohrau (4140/4), Gröbern 2 km E (4340/2), Oppin (4241/4) jeweils 2015; DüFA1, DüA9, DüA10, Kemberg (4241/2), Zschornewitz (4240/3) jeweils 2016; DH4, DüA12, DüA15 jeweils 2017.
<i>Myrmus miriformis</i> (FALLÉN, 1807)	764			h	DüA2, Mark Naundorf (4241/1), Mark Schmelz (4341/2), Oppin Kiesgrube (4241/4), Pretzsch (4242/4), Schwemsal (4341/3), Sachau (4342/2), Tornau Döbels Mühle (4341/4), Uthausen (4241/1) jeweils 2015; DH4, DüFA1, DüA9, DüW9, Bergwitz (4241/1), Scholiser Weinberg (4242/3), Söllichau 2 km S (4341/4) jeweils 2016; DüFA1*, DüA1, DüA10, DüA12, DüA14, DüA15, DüA17, Mark Zschiesewitz (4241/4), Rotta (4241/1) jeweils 2017.
<i>Rhopalus conspersus</i> (FIEBER, 1837)	773	1		mh	DüFA9 Juli 1992 Käscherfang (BRÄNDLE & RIEGER 1999).
<i>Rhopalus parumpunctatus</i> SCHILLING, 1829	775			h	DüA7, DüW11, Gohrau (4140/4), Gröbern (4340/2), Mark Schmelz (4341/2), Parnitz (4241/4), Zschornewitz (4240/3) jeweils 2015; DH3, DüFA1, DüA16, DüW3, Reinharz Blaues Auge (4342/1) jeweils 2016; DH4, DüFA1*, DüA5, DüA9, DüA10, DüA12, DüA14, DüA15, Mark Zschiesewitz (4241/4), Rotta (4241/1) jeweils 2017.
<i>Rhopalus subrufus</i> (GMELIN, 1790)	777			h	Mark Schmelz (4341/2) 2015; DüA11, DüW3, Scholiser Weinberg (4242/3) jeweils 2016; DüA14 2017.
<i>Stictopleurus abutilon</i> (ROSSI, 1790)	765			h	DüA1, DüA2, DüA7, Brösa (4341/3), Gossa (4340/2), Zschornewitz (4240/3) jeweils 2015; DH4, Rotta (4241/1), Schleesen (4240/2), Scholiser Weinberg (4242/3) jeweils 2016; DüA10 2017.
<i>Stictopleurus crassicornis</i> (LINNAEUS, 1758)	766	1		mh	DüA12 1♂ 15.06.2017, 1♂ 27.06.2017 jeweils coll. MUSEUM BONN, leg. et det. GÖRICKE; DüA17 1♂, 1♀ 27.06.2017 leg. GÖRICKE.
<i>Stictopleurus punctatonervosus</i> (GOEZE, 1778)	768			h	DH4, DüA9, DüA11 jeweils 2016; DüA17 2017.
<b>Stenocephalidae (Wolfsmilchwanzen)</b>					2 Arten
<i>Dicranocephalus agilis</i> (SCOPOLI, 1763)	778			h	Ochsenkopf (4241/3) 2015; DüA6, Gröbern (4340/2), Rösa (4340/4), Scholiser Weinberg (4242/3) jeweils 2016; DüFA1, Bergwitz (4241/1) jeweils 2017.
<i>Dicranocephalus medius</i> (MULSANT & REY, 1870)	780	3		mh	DüFA1 April bis Juni 1994 „ am Boden unter <i>Euphorbia cyparissias</i> “ (BRÄNDLE & RIEGER 1999); Bergwitzsee (4241/1) 1 Ex. 16.05.2017 leg. BÄSE.
<b>Plataspidae (Kugelwanzen)</b>					1 Art
<i>Coptosoma scutellatum</i> (GEOFFROY, 1785)	781			h	DüW5, Eisenhammer (4341/2), Mark Schmelz (4341/2), Uthausen (4241/1) jeweils 2015; DüFA1, DüA9 jeweils 2016.

Art	EG-Nr.	RL ST	RL D	BS ST	Nachweise / Bemerkungen
<b>Cydnidae (Erdwanzen)</b>					8 Arten
<i>Cydnus aterrimus</i> (FORSTER, 1771)	784	3		mh	DüFA1 Juni 1994 „ an <i>Euphorbia cyparissias</i> “ (BRÄNDLE & RIEGER 1999); DüFA1 1♂ 03.06.2016 coll. MUSEUM BONN, leg. et det. GÖRICKE.
<i>Legnotus limbosus</i> (GEOFFROY, 1785)	790			h	Schwemsal (4341/3) 2016; Bergwitz (4241/1), Gohrau (4140/4), Naderkau (4240/2) jeweils 2017.
<i>Ochetostethus opacus</i> (SCHOLTZ, 1847)	786	2	1	s	DüFA1 1♂ 01.06.1994 „ am Boden einer Silbergrasflur “ (BRÄNDLE & RIEGER 1999).
<i>Sehirus luctuosus</i> MULSANT & REY, 1866	792	3		mh	Pretzsch Sandgrube 19.07.1932 (MICHALK 1938).
<i>Sehirus morio</i> (LINNAEUS, 1761)	793	2		mh	Kleinkorgau (4342/2) 1 Ex. 12.05.2016 vid. GÖRICKE, Rösa (4340/4) 1 Ex. 22.05.2016 vid. GÖRICKE, Schleesen N (4240/2) 1 Ex. 16.05.2017 jeweils leg. BÄSE.
<i>Thyreocoris scarabaeoides</i> (LINNAEUS, 1758)	797	3		h	Eisenhammer (4341/2), Gröbern 2 km E (4340/2), Reinharz Blaues Auge (4342/1), Rotta (4241/1), Schköna (4341/1), Tornau Döbels Mühle (4341/4) jeweils 2015; DH4, DH BF3, Kleinkorgau (4342/2), Lausiger Ausreißerteich (4342/2), Merkwitz (4242/1), Scholiser Weinberg (4242/3) jeweils 2016; DüA10, Bergwitz (4241/1), Schleesen (4240/2), Uthausen (4241/1) jeweils 2017.
<i>Tritomegas bicolor</i> (LINNAEUS, 1758)	794			mh	DüFA1, Gohrau (4140/4), Schleesen (4240/2) jeweils 2016; Mark Schmelz (4341/2) 2017.
<i>Tritomegas sexmaculatus</i> (RAMBUR, 1839)	796			h	Gossa (4340/2), Krina (4340/2), Rotta (4241/1) jeweils 2015; DüA11, Uthausen (4241/1), Zschornowitz (4240/3) jeweils 2016; DüFA1, DüA1, DüA10, Bergwitz (4241/1), Gaditz (4242/1), Gohrau (4140/4), Kemberg (4241/2) jeweils 2017.
<b>Scutelleridae (Schildwanzen)</b>					2 Arten
<i>Eurygaster maura</i> (LINNAEUS, 1758)	800			h	DüA1, DüA4, Gossa (4340/2), Mark Schmelz (4341/2), Österitz (4242/3), Rotta (4241/1), Schwemsal (4341/3), Zschornowitz (4240/3) jeweils 2015; DH4, DüFA1, DüFA1*, DüA11, DüA16, Bergwitz (4241/1), Söllichau 2 km S (4341/4) jeweils 2016; DüA10, DüA12, DüA15, Mark Zschiesewitz (4241/4) jeweils 2017.
<i>Eurygaster testudinaria</i> (GEOFFROY, 1785)	801	3		mh	DüA8, DüW11, Rotta (4241/1), Schlaitz NSG Tiefkippe (4340/1) jeweils 2015; DH4, DüA17, Söllichau 2 km S (4341/4) jeweils 2016; DüA2, Reinharz Jagdhausteich (4341/2) jeweils 2017.
<b>Pentatomidae (Baumwanzen)</b>					26 Arten
<i>Aelia acuminata</i> (LINNAEUS, 1758)	815			h	DüA3, DüA7, DüW2, DüW5, DüW7, Burgkernitz (4340/1), Gossa (4340/2), Gröbern (4340/2), Kemberg (4241/2), Krina (4340/2), Mark Schmelz (4341/2), Oppin Kiesgrube (4241/4), Reuden (4241/2), Rösa (4340/4), Rotta (4241/1), Schwemsal (4341/3), Zschornowitz (4240/3) jeweils 2015; DH3, DüA1, DüA8, DüA9, DüA11, DüA17, DüW3, DüW9, DüW10, DüW11, DüW12, Reinharz Schwarzer Pfuhl (4341/2), Schleesen (4240/2) jeweils 2016; DH4, DüFA1, DüFA1*, DüA2, DüA10, DüA14, DüA15, DüA17 jeweils 2017.
<i>Aelia klugii</i> HAHN, 1833	816	2	R	mh	Eisenhammer 30.07.1933 leg. BARTHEL, Burgkernitz 10.06.1934 leg. MICHALK (MICHALK 1938).
<i>Arma custos</i> (FABRICIUS, 1794)	808			h	DüA1, DüA8, Sachau (4342/2) jeweils 2015; Gröbern NSG Jösigk (4340/2), Reinharz (4341/2) jeweils 2016; DüA12 2017.

Art	EG-Nr.	RL ST	RL D	BS ST	Nachweise / Bemerkungen
<i>Carpocoris fuscispinus</i> (BOHEMAN, 1851)	823			h	DüA1, DüA6, Gossa (4340/2), Mark Schmelz (4341/2), Schmerz (4340/2) jeweils 2015; Schleesen (4240/2) 2016; DüA9, DüA10, DüA15 jeweils 2017.
<i>Carpocoris purpureipennis</i> (DE GEER, 1773)	826	2		h	DüA1, Gröbern 2 km E (4340/2), Oppin Kiesgrube (4241/4), Zschornowitz (4240/3) jeweils 2015; DH4, Rotta (4241/1) jeweils 2016; DüA12 2017.
<i>Chlorochroa pinicola</i> (MULSANT & REY, 1852)	828	3		mh	DüFA2, DüFA3, DüFA5, DüFA6, DüFA7, DüFA8, DüFA9 insgesamt 21 DS im Zeitraum 1992 bis 1996 (BRÄNDLE & RIEGER 1999); Reinharz (4242/3) 1 Ex. 31.05.2003 leg. et coll. K. BÄSE, det. BARTELS; Mark Schmelz W (4341/2) 1 Ex. 04.07.2004 leg. et coll. BÄSE, det. BARTELS; Ferropolis bei Gräfenhainichen (4240/2) 1 Ex. 10.04.2011 leg. BÄSE.
<i>Dolycoris baccarum</i> (LINNAEUS, 1758)	829			h	DüA4, DüA6, Burgkennitz (4340/1), Gossa (4340/2), Krina (4340/2), Mark Schmelz (4341/2), Oppin (4241/4), Österitz (4242/3), Parnitz (4241/4), Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4), Schwensal (4341/3), Zschornowitz (4240/3) jeweils 2015; DüA11, Reinharz Schwarzer Pfuhl (4341/2) jeweils 2016; DH4, DüFA1, DüFA1*, DüA2, DüA10, DüA12, DüA14, DüA15, DüA17 jeweils 2017.
<i>Eurydema dominulus</i> (SCOPOLI, 1763)	851	G		s	DüFA8 April 1994, DüFA7 August 1994 jeweils Handaufsammlung, Käscherfang (BRÄNDLE & RIEGER 1999).
<i>Eurydema oleracea</i> (LINNAEUS, 1758)	853			h	DH4, Gohrau (4140/4), Gossa (4340/2), Rotta (4241/1), Tornau Döbels Mühle (4341/4) jeweils 2015; DüFA1*, DüA6 jeweils 2016; DüA10, DüA15, DüA17 jeweils 2017.
<i>Eurydema ornata</i> (LINNAEUS, 1758)	854			h	DüA1, Greudnitz (4342/2), Mark Naundorf (4241/1), Tornau Döbels Mühle (4341/4) jeweils 2015; DüA6, Brösa (4341/3), Schlaitz (4340/2), Schleesen (4240/2), Zschornowitz (4240/3) jeweils 2016; DüFA1*, DüA15, DüA17, Uthausen (4241/1) jeweils 2017.
<i>Eysarcoris venustissimus</i> (SCHRANK, 1776)	837			mh	Gohrau (4140/4) 2015; Brösa (4341/3), Schleesen (4240/2) jeweils 2016; Gniest (4241/2), Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4) jeweils 2017.
<i>Graphosoma lineatum</i> (LINNAEUS, 1758)	857			h	DüA2 2015; DüA1, DüA10, DüA15 jeweils 2017.
<i>Neottiglossa pusilla</i> (GMELIN, 1790)	820			h	Gröbern 2 km E (4340/2), Kleinkorgau (4342/2), Lausiger Ausreißerteich (4342/2), Mark Schmelz (4341/2), Zschornowitz (4240/3) jeweils 2015; DH4, DüW10, DüW11, Brösa (4341/3), Großwiger Weinberge (4342/1), Moschwig (4342/1), Reinharz Schwarzer Pfuhl (4341/2), Schleesen (4240/2), Scholiser Weinberg (4242/3) jeweils 2016; DüA15, Bergwitz (4241/1), Rotta (4241/1) jeweils 2017.
<i>Palomena prasina</i> (LINNAEUS, 1761)	831			h	DH4, DüA4, DüA7, DüW11, Brösa (4341/3), Gröbern 2 km E (4340/2), Kemberg (4241/2), Lausiger Ausreißerteich (4342/2), Mark Schmelz (4341/2), Oppin Kiesgrube (4241/4), Parnitz (4241/4), Reuden (4241/2), Rotta Kapphahnmühle (4241/2), Rösa (4340/4) jeweils 2015; DH9, DüA1, DüA11, Reinharz Schwarzer Pfuhl (4341/2) jeweils 2016; DüA2, DüA6, DüA10, DüA15, DüA17 jeweils 2017.

Art	EG-Nr.	RL ST	RL D	BS ST	Nachweise / Bemerkungen
<i>Pentatoma rufipes</i> (LINNAEUS, 1758)	840			h	DH4, DüA1, DüA2, DüA5, DüA6, DüW10, Gohrau (4140/4), Lausiger Ausreißerteich (4342/2), Mark Schmelz (4341/2), Oppin Kiesgrube (4241/4), Sackwitzer Mühle (4241/4) jeweils 2015; DH9, Gröbern NSG Jösigk (4340/2), Reinharz Schwarzer Pfuhl (4341/2) jeweils 2016; Söllichau N Kiesgrube (4341/2) 2017.
<i>Peribalus strictus</i> (FABRICIUS, 1803)	833			h	DüA7, Burgkernitz NSG Schlauch (4340/1), Lausiger Ausreißerteich (4342/2), Schlaitz NSG Tiefkippe (4340/1), Tornau Döbels Mühle (4341/4) jeweils 2015; DüFA1, DüA16, Gaditz (4242/1) jeweils 2016; DüA10, DüA12, DüA17, Mark Schmelz (4341/2), Merkwitz (4242/1), Scholiser Weinberg (4242/3) jeweils 2017.
<i>Picromerus bidens</i> (LINNAEUS, 1758)	810			h	Ateritz Gottwaldsmühle (4241/4), Sackwitzer Mühle (4241/4), Zschornowitz (4240/3) jeweils 2015; Selbitz (4141/3) 2016; Bergwitz (4241/1), Scholiser Weinberg (4242/3) jeweils 2017.
<i>Piezodorus lituratus</i> (FABRICIUS, 1794)	841			h	Gohrau (4140/4), Gröbern 2 km E (4340/2), Kleinkorgau (4342/2), Österitz (4242/3), Parnitz (4241/4) jeweils 2015; DH4, DüFA1*, DüA6, DüA9, Oppin Kiesgrube (4241/4), Schlaitz (4340/2) jeweils 2016; DüA17 2017.
<i>Podops inunctus</i> (FABRICIUS, 1775)	858			mh	Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4) 2015; DH3, DüA8, Brösa (4341/3), Rotta (4241/1), Scholiser Weinberg (4242/3) jeweils 2016; Mark Schmelz (4341/2) 2017.
<i>Rhacognathus punctatus</i> (LINNAEUS, 1758)	812	0		s	DüW10 20.06.2015, Scholiser Weinberg (4242/3) 12.05.2016 coll. GÖRICKE jeweils 1 Ex. leg. BÄSE, vid. GÖRICKE.
<i>Rhaphigaster nebulosa</i> (PODA, 1761)	842	3		h	Lubast Neumühlteich (4241/2), Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4) jeweils 2015; Gröbern (4340/2), Moschwig (4342/1), Schlaitz (4340/2), Zschornowitz (4240/3) jeweils 2016; DüFA1 2017.
<i>Sciocoris cursitans</i> (FABRICIUS, 1794)	848			h	DH4, DüA10, Gohrau (4140/4), Schleesen (4240/2), Scholiser Weinberg (4242/3) jeweils 2016; DüA9, DüA12, DüA17, Bergwitz (4241/1), Rotta (4241/1) jeweils 2017.
<i>Sciocoris umbrinus</i> (WOLFF, 1804)	850	0	2/3	s	Kleinkorgau kleine Sandgrube (4342/2) 1 Ex. 19.05.2015 leg. BÄSE, vid. GÖRICKE.
<i>Stagonomus bipunctatus pusillus</i> (HERRICH-SCHAEFFER, 1833)	839	0		A	Söllichau 25.05.1931, 19.09.1932 jeweils leg. BORRMANN (siehe auch GÖRICKE 2014); Söllichau 26.06.1932 leg. LINKE, Eisenhammer 16.07.1933 leg. BARTHEL, Burgkernitz 10.06.1934 hier über hundert Ex. an <i>Scrophularia nodosa</i> und darunter auf dem Sandboden leg. MICHALK, DIETZE (MICHALK 1938).
<i>Troilus luridus</i> (FABRICIUS, 1775)	813	G		mh	Reinharz 31.07.1931 (MICHALK 1938).
<i>Zicrona caerulea</i> (LINNAEUS, 1758)	814			mh	Mark Schmelz (4341/2) 2015; Rösa NSG Muldesteilhang (4340/4), Rotta (4241/1) jeweils 2016; DüA5, Scholiser Weinberg (4242/3) jeweils 2017.
<b>Acanthosomatidae (Stachelwanzen)</b>					6 Arten
<i>Acanthosoma haemorrhoidale</i> (LINNAEUS, 1758)	859			h	Gröbern NSG Jösigk (4340/2), Mark Schmelz (4341/2), Schleesen (4240/2) jeweils 2015; DüA2 2017.
<i>Cyphostethus tristriatus</i> (FABRICIUS, 1787)	860			h	Brösa (4341/3), Gossa (4340/2), Gröbern NSG Jösigk (4340/2), Söllichau (4341/4) jeweils 2015.

Art	EG-Nr.	RL ST	RL D	BS ST	Nachweise / Bemerkungen
<i>Elasmotethus interstinctus</i> (LINNAEUS, 1758)	861			h	DüA1, DüA8, Burgkernitz NSG Schlauch (4340/1), Gröbern 2 km E (4340/2), Kleinkorgau (4342/2), Parnitz (4241/4), Tornau (4341/4) jeweils 2015; Bergwitz (4241/1), Gohrau (4140/4), Reinharz (4341/2) jeweils 2016; DH4, DüA2, DüA5, Mark Schmelz (4341/2), Mark Zschiesewitz (4241/4), Rotta (4241/1) jeweils 2017.
<i>Elasmucha ferrugata</i> (FABRICIUS, 1787)	863	R	2/3	s	DüFA10 Juli 1995, Juni und September 1996 an <i>Vaccinium myrtillis</i> (BRÄNDLE & RIEGER 1999).
<i>Elasmucha fieberi</i> JAKOVLEV, 1865	864	3	2/3	s	NSG Thielenhaide W (4241/3) 1 Ex. 01.06.2000 leg. et coll. BÄSE, det. BARTELS, vid. GÖRICKE.
<i>Elasmucha grisea</i> (LINNAEUS, 1758)	865			h	DüA8, Ateritz Gottwaldsmühle (4241/4), Gröbern 2 km E (4340/2), Kemberg (4241/2), Lubast Neumühlteich (4241/2), Parnitz (4241/4) jeweils 2015; Rösa (4340/4) 2016; DH4, DüA12, Lutherstein Bibersumpf (4341/2), Mark Schmelz (4341/2), Söllichau N Kiesgrube (4341/2) jeweils 2017.

### 3. Bemerkungen zu einzelnen Arten

#### Dipsocoridae (Mooswanzen)

##### *Cryptostemma waltli* FIEBER, 1860

Bei BÄSE & BÄSE (2016) sind die Erstnachweise der Art in Sachsen-Anhalt bei Elend im Harz im Jahr 2010 und von der Dübener Heide am Ochsenkopf vom 30. Januar 2011 aufgeführt. Die Nachweise an drei Bodenfallenstandorten der EVSA und von leg. SCHNITTER im Jahr 2016 in der Dübener Heide lassen auf eine Etablierung der Art in Sachsen-Anhalt schließen. In Deutschland gilt die sehr versteckt lebende Art allgemein als sehr selten (SIMON et al. im Druck).

#### Saldidae (Uferwanzen)

##### *Saldula arenicola* (SCHOLTZ, 1847)

Die Art bevorzugt sandigen Untergrund und ist als Pionierart offener Sandufer an neu entstandenen Abtragungsgewässern bekannt (WACHMANN, MELBER & DECKERT 2006). Der Fundort am Muldestausee bei Bitterfeld deckt sich mit den für *S. arenicola* bekannten Habitatansprüchen.

##### *Saldula opacula* (ZETTERSTEDT, 1838)

Bei GÖRICKE (2015b) sind aktuelle Belege von *S. opacula* in Sachsen-Anhalt aufgeführt und wird Lichtfang als geeignete Nachweismethode aufgezeigt. Auch bei den EVSA-Untersuchungen in der Dübener Heide hat GÖRICKE die Art am 7. Juli 2017 bei Ateritz am Licht festgestellt.

#### Tingidae (Netzwanzgen)

##### *Catoplatus fabricii* (STÅL, 1868)

*C. fabricii* lebt an trocken-warmen Offenlandstandorten an sowie am Boden unter *Leucanthemum vulgare* (WACHMANN, MELBER & DECKERT 2006).

*Dictyla convergens* (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)

BÄSE hat die Art seit dem Jahr 2014 an drei verschiedenen Fundorten in der Dübener Heide gefunden. Auch diese wie die vorige Art gilt in Deutschland als selten (SIMON et al. im Druck).

Miridae (Weichwanzen)

*Acetropis gimmerthalii* (FLOR, 1860)

Im Jahr 2012 wurde die Art erstmals in Sachsen-Anhalt durch Funde auf der Binnendüne Lübs festgestellt (RIEGER & GÖRICKE 2012). Seit dem wurde *A. gimmerthalii* auch in den Jahren 2013 und 2014 auf der Binnendüne Lübs (GÖRICKE in Vorb. a) sowie auf der Streuobstwiese Friedeburg bei Halle im Jahr 2013 (GÖRICKE im Druck) aufgefunden. Der Fund im Untersuchungsgebiet durch den Verfasser erfolgte am 20. Juni 2015 bei Scholis.

*Adelphocoris ticinensis* (MEYER-DÜR, 1843)

Bei BÄSE & BÄSE (2016) ist der Erstnachweis der Art in Sachsen-Anhalt mit mehreren Fundorten und Belegen seit dem Jahr 2005 dargestellt. In Deutschland gilt *A. ticinensis* allgemein als sehr selten (SIMON et al. im Druck). Neben den aktuellen Funden in den Jahren 2015 und 2016 bei Mark Schmelz im Untersuchungsgebiet ist die Art 2013 auf der Streuobstwiese Wartenburg (GÖRICKE im Druck) und im Jahr 2014 an drei Fundorten in der Annaburger Heide (GÖRICKE in Vorb. b) festgestellt worden.

*Capsus pilifer* (REMANE, 1950), Abb. 1

*C. pilifer* lebt in Mooren an *Molinia caerulea* (WACHMANN, MELBER & DECKERT 2004) und gilt als eine sehr seltene Art in Deutschland (SIMON et al. im Druck). In der Dübener Heide wurde die Art an drei Örtlichkeiten im Jahr 2016 durch Funde von WITSACK, BÄSE und RIEGER nachgewiesen. Weitere aktuelle Nachweise in Sachsen-Anhalt sind von GÖRICKE im Jahr 2010 vom FND „Langer Berg“ im Huy (GÖRICKE & JUNG im Druck), durch BÄSE 2013 an zwei Standorten im Genthiner Land (GÖRICKE 2015a) und im Jahr 2014 durch SEYRING an zwei Fundorten in der Annaburger Heide (GÖRICKE in Vorb. b) bekannt.

*Chlamydatus evanescens* (BOHEMAN, 1852)

Die Art lebt phytophag an *Sedum spec.* und ist selbst bei Minustemperaturen aktiv (WACHMANN, MELBER & DECKERT 2004).

*Deraeocoris annulipes* (HERRICH-SCHAEFFER, 1842)

Die räuberische Art ist vornehmlich im Gebirge verbreitet und stellt auf *Larix* und *Pinus* Blattläusen nach (WACHMANN, MELBER & DECKERT 2004).

*Deraeocoris ventralis* REUTER, 1904, Neu in Sachsen-Anhalt), Abb. 2

Der Erstnachweis von *D. ventralis* in Sachsen-Anhalt mit einem Fund von BLOCHWITZ im Jahr 2016 auf einem Trockenrasen am Gröbener See ist bei GÖRICKE & KLEINSTEUBER (2017) erläutert. In Deutschland ist die Art sonst nur noch mit Funden von vor 1996 aus Brandenburg und durch einen älteren Nachweis aus Baden-Württemberg bekannt (SIMON et al. im Druck).

*Europiella alpina* (REUTER, 1875), Neu in Sachsen-Anhalt), Abb. 3

Die Erstnachweise von *Eu. alpina* für Sachsen-Anhalt durch Funde 2016 in Uthausen im Untersuchungsgebiet sowie 2017 in Wendel bei Wittenberg sind bei BÄSE (2017a) dargestellt. Die Art ist bis auf den Norden aus weiten Teilen Deutschlands bekannt und seine Populationsdichte gilt als mäßig häufig (SIMON et al. im Druck).



Abb. 1: Ein Exemplar von *Capsus pilifer* (REMANE, 1950) im Juli 2007 in der Fränkischen Schweiz, Foto: J. DECKERT.

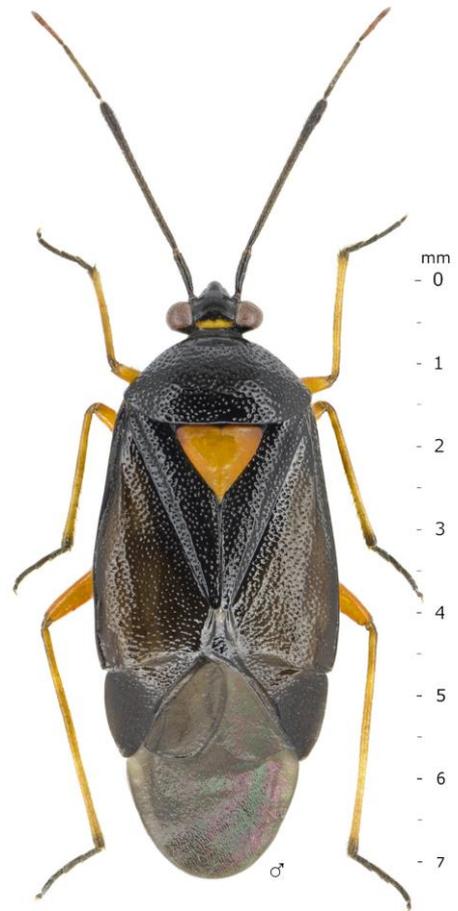


Abb. 2: *Deraeocoris ventralis* REUTER, 1904 von einem Fundort im Wallis (Schweiz) aus dem Jahr 2008, Foto: G. STRAUSS.



Abb. 3: *Europiella alpina* (REUTER, 1875) fotografiert im Juli 2007 bei Hinterstein/Bayern, Foto: J. DECKERT.

*Mermitelocerus schmidtii* (FIEBER, 1836), Abb. 4

Die auffallende Art wird nicht häufig nachgewiesen, lebt vorzugsweise in Auwäldern und dort auf Laubgehölzen zoophytophag (WACHMANN, MELBER & DECKERT 2004).



Abb. 4: Ein Foto von *Mermitelocerus schmidtii* (FIEBER, 1836) aus Bad Kreuznach im Jahr 2001, Foto: E. WACHMANN.

*Monosynamma bohemanni* (FALLÉN, 1829), Wiederfund verschollener Art in Sachsen-Anhalt), Abb. 5

Der letzte Nachweis von *M. bohemanni* in Sachsen-Anhalt geht auf POLENTZ (1954) zurück, der auf Feststellungen auf Weiden im Selketal bei Meisdorf vor 1955 verweist. Dieser und weitere frühere Nachweise in Sachsen-Anhalt sind bei GÖRICKE (2014a) aufgelistet. *M. bohemanni* lebt auf verschiedenen, vorzugsweise schmalblättrigen, *Salix*-Arten und speziell fertilen Exemplaren, an denen neben den Blättern auch die Reproduktionsorgane besaugt werden (WACHMANN, MELBER & DECKERT 2004). Die Funde durch WITSACK von 23 Exemplaren am 7. Juli 2017 erfolgten an *Salix*-Beständen am Muldestausee bei Bitterfeld.

*Omphalonotus quadriguttatus* (KIRSCHBAUM, 1856)

*O. quadriguttatus* lebt in xerothermen Lebensräumen am Boden und wird selten nachgewiesen (WACHMANN, MELBER & DECKERT 2004). Der Fund von GÖRICKE am 15. Juni 2017 erfolgte auf einem Trockenrasenstandort mit *Corynephorus*-Pionierrasenbeständen am Gröbener See bei Gräfenhainichen.

*Phylus plagiatus* (HERRICH-SCHAEFFER, 1835), Neu in Sachsen-Anhalt), Abb. 6

Die Fundumstände der für Sachsen-Anhalt neuen Art von einem Habitat bei Scholis in der Umgebung Bad Schmiedebergs im Jahr 2015 sind bei GÖRICKE (2017) beschrieben. *Ph. plagiatus* ist eine sehr seltene Art in Deutschland (SIMON et al. im Druck).

*Plagiognathus fulvipennis* (KIRSCHBAUM, 1856)

Die Nahrungspflanze von *P. fulvipennis* ist in der Regel *Echium vulgare* in trockenen und warmen Sandlebensräumen (WACHMANN, MELBER & DECKERT 2004).



Abb. 5: *Monosynamma bohemanni* (FALLÉN, 1829) von einem Biotop bei Karlsruhe im Jahr 2009, Foto: E. WACHMANN.

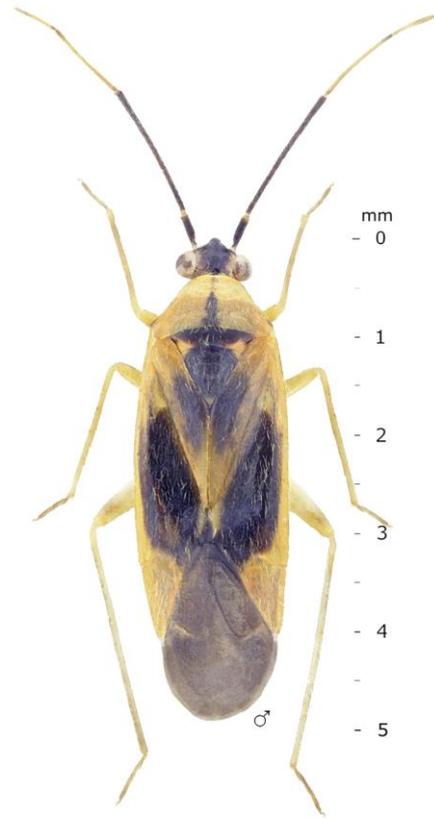


Abb. 6: *Phylus plagiatus* (HERRICH-SCHAEFFER, 1835) von einem Fundort bei Binzwangen/Baden-Württemberg im Jahr 1984, Foto: G. STRAUSS.

*Tupiocoris rhododendri* (DOLLING, 1972)

Bei der Art handelt es sich um einen Neozoen, der an Rhododendron lebt und oft durch neue Pflanzen verschleppt wird. *T. rhododendri* wurde erstmals in der Fauna Sachsen-Anhalts durch Funde von GRUSCHWITZ und JUNG in den Jahren 2014 und 2016 in zwei Parkanlagen im Harz festgestellt (JUNG 2016). Die Artnachweise von BÄSE im Jahr 2016 bei Uthausen und 2017 bei Reinharz erfolgten gleichfalls in Zieranpflanzungen an Rhododendron.

*Tytthus pygmaeus* (ZETTERSTEDT, 1838)

Die seltene Art kommt am Boden in feuchten bis nassen *Juncus*-, *Carex*- und *Poacea*-Beständen vor. In Sachsen-Anhalt wurde *T. pygmaeus* in den letzten Jahren häufiger gefunden. Im Jahr 2012 wurde *T. pygmaeus* in der Colbitz-Letzlinger Heide (GÖRICKE 2015b) und auf der Binnendüne Aken (GÖRICKE 2015c), im Jahr 2014 im Nordteil der Annaburger Heide (GÖRICKE in Vorb. b) und in den Jahren 2013 bis 2015 auf insgesamt fünf Wiesenhabitaten im Nationalpark Harz, hier jeweils leg. WITSACK et coll. GÖRICKE, festgestellt. Der Fund in der Dübener Heide erfolgte in einer Bodenfalle im Jahr 2016 bei Ateritz.

Anthocoridae (Blumenwanzen)

*Elatophilus nigricornis* (ZETTERSTEDT, 1838), *Elatophilus pini* (BAERENSPRUNG, 1858), *Elatophilus stigmatellus* (ZETTERSTEDT, 1838)

Alle drei einheimischen Arten der Gattung *Elatophilus* REUTER, 1884 leben vorzugsweise im Kronenbereich von *Pinus* und hier hauptsächlich von *Pinus sylvestris* und selten auch auf

*Picea* und werden auf Grund der versteckten Lebensweise in Baumwipfeln und unter Borkenschuppen selten nachgewiesen (WACHMANN, MELBER & DECKERT 2006). Die Untersuchungen von BRÄNDLE & RIEGER (1999) an zwei Örtlichkeiten bei Gröbern mit Ast- und Stamm-Photo-Eklektoren sowie Farbschalen machten die umfangreichen Nachweise im Zeitraum von 1994 bis 1996 möglich. Das Weibchen von *E. stigmatellus* vom 29. Juni 1994 vom Fundort DüFA3 ist der letzte Artbeleg in Sachsen-Anhalt. Neben der aktuellen Feststellung von *E. nigricornis* von BÄSE am 28. Mai 2015 bei Mark Schmelz im Untersuchungsgebiet existieren für Sachsen-Anhalt noch zwei Funde von JUNG aus den Jahren 2002 und 2007 vom Pfungstberg im Huy (GÖRICKE & JUNG im Druck). Für *E. pini* ist nach den Untersuchungen von BRÄNDLE und RIEGER für Sachsen-Anhalt noch der Nachweis eines Männchens aus einer Flugfalle von leg. NEUMANN von der Binnendüne Lübser Heuberg bekannt, die dort über den Zeitraum vom April bis November 2014 installiert war (GÖRICKE in Vorb. a).

*Orius agilis* (FLOR, 1860)

Neben dem Fund am 15. Juni 2017 von GÖRICKE in der Nähe des Gröbener Sees bei Gräfenhainichen sind für die allgemein in Deutschland seltene Art (SIMON et al. im Druck), weitere aktuelle Nachweise in Sachsen-Anhalt in der Colbitz-Letzlinger Heide im Jahr 2012 (GÖRICKE 2015b) und auf der Binnendüne Kannabude im Jahr 2014 (GÖRICKE in Vorb. a) erfolgt.

*Xylocoris parvulus* (REUTER, 1871), Abb. 7

Der Erstnachweis in Sachsen-Anhalt von *X. parvulus* erfolgte im Jahr 2014 durch Funde auf den Binnendünen auf dem TÜP Klietz-Scharlibbe sowie Kannabude (GÖRICKE 2014b, in Vorb. a). Die beiden Weibchen von der Untersuchungsfläche DH4 bei Ateritz vom 12. Mai 2016 hat GÖRICKE aus Kiefernzapfen gesiebt und ein Exemplar ist auf beistehendem Foto von WACHMANN (Abb. 7) zu sehen.

Aradidae (Rindenwanzen)

*Aradus corticalis* (LINNAEUS, 1758), *Mezira tremulae* (GERMAR, 1822)

Beide Arten sind in Sachsen-Anhalt verschollen (GÖRICKE 2014a) und nach ihnen sollte u.a. an ihren alten Fundorten oder ähnlichen Habitaten in der Dübener Heide gesucht werden.

Lygaeidae (Bodenwanzen)

*Eremocoris fenestratus* (HERRICH-SCHAEFFER, 1839)

*E. fenestratus* ist fast überall in Deutschland sehr selten und lebt in trockenen Streuauflagen unter verschiedenen Laub- und Nadelgehölzen (WACHMANN, MELBER & DECKERT 2007). Neben den Nachweisen aus den Bodenfallen von Mai bis Juli 2016 von der Untersuchungsfläche DH5 bei Ateritz existieren in Sachsen-Anhalt aktuell Funde (leg. MARTEN, coll. et det. GÖRICKE) vom Mai 2017 von zwei Fundorten bei Ilsenburg im Nationalpark Harz.

*Metopoplax fuscinervis* STÅL, 1872

Der Arttypus von *M. fuscinervis* ist ungeklärt. RIEGER (schriftliche Mitteilung) weist darauf hin, dass *M. fuscinervis* und *M. ditomoides* oft syntop vorkommen, Abbildungen der Kopula zwischen beiden Arten u.a. von MÜNCH existieren und es sich bei den beiden vermeintlichen Spezies eventuell um verschiedene Farbformen einer Art handelt.



Abb. 7: Ein Weibchen von *Xylocoris parvulus* (REUTER, 1871) vom 12.05.2016 von der Untersuchungsfläche DH 4 bei Ateritz in der Dübener Heide, Foto: E. WACHMANN.

*Oxycarenum pallens* (HERRICH-SCHAEFFER, 1850), Neu in Sachsen-Anhalt), Abb. 8  
Der Nachweis von *O. pallens* als neue Art für die Fauna Sachsen-Anhalts mit einem Fund vom 9. August 2017 auf einem Habitat mit Heidecharakter in der Nähe der Schmiedeberger Weinberge ist bei GÖRICKE (2017) dargestellt.

*Pachybrachius luridus* HAHN, 1826, Wiederfund verschollener Art in Sachsen-Anhalt),  
Abb. 9

BÄSE (2017b) beschreibt die Wiederauffindung von *P. luridus* in Sachsen-Anhalt nach einem Letztfund von POLENTZ (1954) von vor 1955 im Harz (siehe auch GÖRICKE 2014a) von mehreren Fundorten bei Reinharz und Eisenhammer in den Jahren 2016 und 2017 in der Dübener Heide und dem NSG „Jävenitzer Moor“ im Jahr 2017 in der Altmark.

*Peritrechus gracilicornis* PUTON, 1877, *Peritrechus lundii* (GMELIN, 1790), *Peritrechus nubilus* (FALLÉN, 1807)

Auf den Nachweis seltener *Peritrechus*-Arten vorzugsweise in den kühleren Jahreszeiten ist bei GÖRICKE (2014a, 2015a) hingewiesen worden. Die Funde, der nicht nur in Sachsen-Anhalt, sondern allgemein in Deutschland seltenen *Peritrechus*-Spezies *gracilicornis*, *lundii* und *nubilus* (SIMON et al. im Druck), in der Dübener Heide durch Siebung bzw. Motorsauger bestätigen die vorhergehenden Erfahrungen.

*Philomyrmex insignis* R.F. SAHLBERG, 1848

Bei *Ph. insignis* handelt es sich um eine Reliktart, deren Vorkommen in Deutschland als extrem selten eingestuft ist (SIMON et al. im Druck). An Standorten mit Binnendünencharakter in Sachsen-Anhalt wurde die Art in den letzten Jahren vermehrt nachgewiesen (GÖRICKE 2015a, in Vorb. a).



Abb. 8: Die in Sachsen-Anhalt neue Bodenwanzenart *Oxycarenus pallens* (HERRICH SCHAEFFER, 1850), (Fundort bei Gallbrunn, Niederösterreich im Jahr 2001), Foto: E. WACHMANN.



Abb. 9: Ein Exemplar von *Pachybrachius luridus* HAHN, 1826, fotografiert am 15. August 2010 im Großen Luch/Brandenburg, Foto: J. DECKERT.

*Scolopostethus pilosus* REUTER, 1875

Die Art lebt in beschatteten feuchten bis nassen Randbereichen von Gewässern und Wäldern in der Streuschicht am Boden bzw. in Moospolstern (WACHMANN, MELBER & DECKERT 2007).

Coreidae (Lederwanzen)

*Spathocera laticornis* (SCHILLING, 1829)

Der Wiederfund der zuvor in Sachsen-Anhalt verschollenen Art erfolgte im Jahr 2011 auf der Binnendüne Aken (GÖRICKE 2015c). Neben dem aktuellen Fund des Verfassers am 23. Mai

2017 im Untersuchungsgebiet in der Nähe des Gröbener Sees mittels Motorsauger wurde die Art im Jahr 2014 auf der Binnendüne Schützberg in einer Gelbschale aufgefunden (GÖRICKE in Vorb. a). *Sp. laticornis* gilt in Deutschland als sehr seltene Art (SIMON et al. im Druck).

#### Cydnidae (Erdwanzen)

*Ochetostethus opacus* (SCHOLTZ, 1847)

Bei *O. opacus* handelt es sich um eine eurosibirische Art, die an trocken-warmen und meist sandigen Standorten oberflächennah am und im Boden lebt und selten festgestellt wird (WACHMANN, MELBER & DECKERT 2008). In Sachsen-Anhalt stammt der letzte Artnachweis vom Fundort DüFA1 bei Roßdorf vom 1. Juni 1994 (BRÄNDLE & RIEGER 1999).

#### Pentatomidae (Baumwanzen)

*Rhacognathus punctatus* (LINNAEUS, 1758)

Die seltene Art lebt als Räuber auf Zwerggehölzen in feuchten Biotopen und ernährt sich hauptsächlich von Käferlarven (WACHMANN, MELBER & DECKERT 2008).

*Sciocoris umbrinus* (WOLFF, 1804)

Im Untersuchungsgebiet wurde die Art von BÄSE in einer Sandgrube bei Kleinkorgau am 19. Mai 2015 gesammelt. Weitere aktuelle Nachweise in Sachsen-Anhalt erfolgten durch GÖRICKE 2011 mehrfach auf der Binnendüne Lübser Heuberg und im Jahr 2014 auf der Binnendüne Kliez-Scharlibbe (GÖRICKE in Vorb. a) sowie durch WITSACK (coll. GÖRICKE) am 5. Juni und 26. August 2015 auf der Schluftwiese bei Schierke im Nationalpark Harz.

*Stagonomus bipunctatus pusillus* (HERRICH-SCHAEFFER, 1833)

Die Altfunde zwischen 1931 und 1934 in der Dübener Heide sind in der vorstehenden Artentabelle aufgeführt. In Sachsen-Anhalt ist *St. bipunctatus pusillus* nach vorgenannten und einem weiteren Fund von KUPKA bei Arendsee ebenfalls aus dem Jahr 1934 verschollen (GÖRICKE 2014a). Die Publikation des Wiederfundes der Art mit einem Exemplar aus einer Gelbschale von leg. MARTEN (coll. et det. GÖRICKE, vid. RIEGER) im Juni 2017 von einem Habitat im Kleinen Sandtal im Nationalpark Harz ist in Vorbereitung.

#### Acanthosomatidae (Stachelwanzen)

*Elasmucha fieberi* JAKOVLEV, 1865

*E. fieberi* lebt mit großen Verbreitungslücken und als allgemein bekannt seltene Art in Deutschland phytophag auf fertilen kätzchentragenden *Betula* und *Alnus* in Heidegebieten und Mooren (WACHMANN, MELBER & DECKERT 2008).

## **4. Diskussion**

Die Untersuchung zur Heteropterenfauna in der Dübener Heide schließt an die EVSA-Vorgängerprojekte um Zichtau in der Altmark (GRUSCHWITZ & GÖRICKE 2005), des Flechtinger Höhenzuges / Ohre-Aller-Hügellandes (GÖRICKE, GRUSCHWITZ & KLEINSTEUBER 2009, GÖRICKE 2011), des südöstlichen Harzvorlandes (GÖRICKE & KLEINSTEUBER 2013) und des Genthiner Landes (GÖRICKE 2015a) an. Auch mit dem aktuellen Projekt soll ein besserer faunistischer Kenntnisstand in einem abgegrenzten Gebiet in Sachsen-Anhalt erreicht werden. Bei den Untersuchungen zur Fauna der Wanzen des sachsen-anhaltischen Teils der Dübener Heide im Rahmen des EVSA-Projektes im Zeitraum 2015 bis 2017 wurden insgesamt 331

Landwanzenarten nachgewiesen und sind 3011 faunistische Datensätze ermittelt worden. In Fortführung der Bestandssituation der Wanzen Sachsen-Anhalts verzeichnen GÖRICKE & KLEINSTEUBER (2016, 2017) insgesamt 699 Wanzenarten im Land und durch Erstfunde (BÄSE 2017a, GÖRICKE 2017, GÖRICKE & MARTEN 2017) beträgt der dokumentierte aktuelle Bestand in Sachsen-Anhalt 703 Heteropterenarten, wovon 644 Arten Landwanzen sind. Die 331 bei den EVSA-Untersuchungen festgestellten Landwanzenarten stellen einen prozentualen Anteil von 51,4% der insgesamt aus Sachsen-Anhalt bekannten Arten dar. Von HOFFMANN & MELBER (2003) werden für Deutschland 798 Landwanzenarten angegeben. Die im Untersuchungsgebiet Dübener Heide 2015 bis 2017 festgestellten Arten entsprechen damit einem Anteil von 41,5% der Deutschlandfauna. Insgesamt sind aus dem Untersuchungsgebiet der Dübener Heide 368 Landwanzenarten zu verzeichnen, welche einem Artenanteil von 57,1 % an der Landesfauna entsprechen. Von den insgesamt im Gebiet bekannten 368 Landwanzenarten, sind 15 Nachweise auf Altfunde vor 1938 (ROSENBAUM 1934, MICHALK 1938), 18 auf Feststellungen im Zeitraum von 1992 bis 1996 (BRÄNDLE & RIEGER 1999) sowie vier auf Nachweise von BÄSE bzw. MÜNCH vor dem EVSA-Untersuchungszeitraum 2015 bis 2017 zurückzuführen. Insgesamt sind im sachsen-anhaltischem Teil der Dübener Heide 162 Rote-Liste-Arten der Fauna Sachsen-Anhalts (BARTELS, GRUSCHWITZ & KLEINSTEUBER 2004) und 31 Arten mit Rote-Liste-Status Deutschlands (GÜNTHER et al. 1998) festgestellt worden. Berücksichtigt man beide Listen weisen 167 Wanzenarten der Dübener Heide (Teil Sachsen-Anhalt) einen Rote-Liste-Status auf. Dies ist darauf zurückzuführen, da die Deutschland-Rote-Liste-Art *Chartoscirta elegantula* in Sachsen-Anhalt keinen Rote-Liste-Status besitzt und die Arten *Acetropis gimmerthalii*, *Adelphocoris ticinensis*, *Capsus pilifer* und *Deraeocoris ventralis* erst vor Kurzem neu für die Landesfauna belegt werden konnten.

Durch KLEINSTEUBER werden an anderer Stelle dieser Publikation für das Gebiet insgesamt 48 Wasserwanzenarten aufgeführt. Die insgesamt aus dem sachsen-anhaltischen Teil der Dübener Heide belegten 416 Heteropterenarten, stellen den bemerkenswerten Anteil von 59,2% der Landesfauna dar. Damit ist zum Einen dokumentiert, dass das Gebiet eine hohe faunistische Qualität besitzt und viele wertvolle sowie schützenswerte Lebensräume besitzt. Andererseits ist die vergleichsweise hohe Artenanzahl auf einen guten faunistischen Durchforschungsgrad des Gebietes zurückzuführen. Wenig angewandte, relativ aufwendige sowie über Jahre betriebene Untersuchungsmethoden (Stamm-Photoektoren, Ast-Photoektoren, Farbschalen in Baumkronen) von BRÄNDLE & RIEGER erbrachten Arten, die ansonsten kaum nachzuweisen sind. Gleichfalls haben die Bodenfallen an den EVSA-Standorten und von leg. SCHNITTER, der von WITSACK und GÖRICKE betriebene Einsatz von Motorsaugern sowie Lichtfang insbesondere außerhalb der Sommermonate seltene bzw. selten nachzuweisende Arten gebracht. W. BÄSE führt seit Jahrzehnten intensive Untersuchungen zur Koleopterenfauna im Gebiet durch, wobei auch immer mehr Heteropteren Beachtung fanden.

Im Rahmen des EVSA-Projektes Dübener Heide wurden die bisher als verschollen in Sachsen-Anhalt geltende Weichwanzenart *Monosynamma bohemanni* (FALLÉN, 1829) sowie die Bodenwanze *Pachybrachius luridus* HAHN, 1826 wieder festgestellt. Erstmals in Sachsen-Anhalt und neu für die Landesfauna wurden bei den EVSA-Untersuchungen die Miridenarten *Deraeocoris ventralis* REUTER, 1904, *Europiella alpina* (REUTER, 1875) und *Phylus plagiatus* (HERRICH-SCHAEFFER, 1835) sowie die Lygaeide *Oxycarenus pallens* (HERRICH-SCHAEFFER, 1850) im Gebiet festgestellt. Auch diese Nachweise sowie die Feststellung vieler bemerkenswerter sowie teils extrem seltener Heteropterenarten Deutschlands und Sachsen-Anhalts, weisen das Gebiet als faunistisch besonders wertvoll aus. Ungeachtet des relativ guten Durchforschungsgrades des Gebietes versprechen weitere spezielle Untersuchungen interessante Ergebnisse. Insbesondere sollte nach den in Sachsen-Anhalt verschollenen und durch alte Nachweise im Gebiet belegten Arten (Jahr Letztnachweis in der Dübener Heide in

Klammern) *Alloeonotus fulvipes* (1932), *Aradus corticalis* (1933), *Cimex columbarius* (1912), *Mezira tremulae* (1932) und *Pilophorus confusus* (1935) gesucht werden.

Im sächsischen Teil der Dübener Heide wurden im Zeitraum 2015 bis 2017 Untersuchungen zur Fauna der Heteropteren mit dankenswerter Ausnahmegenehmigung des Umweltamtes SG Naturschutz des Landkreises Nordsachsen von GÖRICKE durchgeführt und die Erhebungen wurden bei einer Exkursion im Jahr 2016 durch Chr. RIEGER unterstützt. Für Sachsen wurden über 480 faunistische Datensätze ermittelt und durch diese Ergebnisse erhöht sich der Bestand für die gesamte Dübener Heide (Sachsen-Anhalt und Sachsen) nach gegenwärtigem Stand um 10 zusätzliche Landwanzenarten. Die Publikation der Untersuchungsergebnisse in Sachsen ist in Vorbereitung.

## 5. Danksagung

Für die umfangreichen Fundmeldungen aus eigenen Untersuchungen im Gebiet seit mehr als zwei Jahrzehnten und im EVSA-Untersuchungszeitraum ab 2015 danke ich Wolfgang BÄSE. Für die Determination bzw. Prüfung vieler Belege von leg. BÄSE wird u.a. Dr. Hannes GÜNTHER, Roland BARTELS, Dr. Albert MELBER, Dr. Jürgen DECKERT und Ringo DIETZE gedankt. Für die Zurverfügungstellung des Beifangmaterials aus der Bearbeitung der Zikadenfauna wird Dr. Werner WITSACK und darüber hinaus Dr. Peer SCHNITTER für Alkoholpräparate von separaten Barberfallen-Standorten gedankt. Für einzelne Beifänge zur faunistischen Auswertung danke ich Olaf BLOCHWITZ, Dr. Steffen BÖTTCHER, Holger BREITBARTH, Johannes DAMMER, Dr. Werner MALCHAU, Dietmar NIEß, Andreas SCHÖNE, Friedrich SCHULZ und Peter STROBL. Michael MÜNCH und Konstantin BÄSE danke ich für einige Fundmeldungen. Für Informationen zu früheren Untersuchungen im Gebiet wird Dr. Mark FRENZEL und Klaus HEMPEL gedankt. Für die Zurverfügungstellung der Fotos danke ich Dr. Jürgen DECKERT, Gerhard STRAUSS und Prof. Dr. Ekkehard WACHMANN. Der Stiftung Natur und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt und im Besonderen Ursula STRÜBING danke ich für die maßgebliche Unterstützung des Projektes. Dr. Christian RIEGER wird für seine eigenen Untersuchungen vor Ort, seine umfangreiche Bestimmungs- und Überprüfungsarbeit vieler Funde der beteiligten Sammler und Hinweise zur Arbeit gedankt.

## 6. Literatur

- BÄSE, W. (2017a): Erstnachweis von *Europiella alpina* (REUTER, 1875) in Sachsen-Anhalt (Heteroptera, Miridae). – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt **25** (2): 107-108, Schönebeck.
- BÄSE, W. (2017b): Wiederfund von *Pachybrachius luridus* HAHN, 1826 in Sachsen-Anhalt (Heteroptera, Lygaeidae) mit Hinweisen zu möglichen Nahrungspflanzen. – Entomologische Nachrichten und Berichte **61** (3-4): 224-226, Dresden.
- BÄSE, W. & BÄSE, K (2016): Neu- und Wiederfunde sowie Nachweise seltener Wanzen für die Fauna Sachsen-Anhalts (Heteroptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte **60** (2): 99-106, Dresden.
- BARTELS, R., W. GRUSCHWITZ & W. KLEINSTEUBER (2004): Rote Liste der Wanzen (Heteroptera) des Landes Sachsen-Anhalt. – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt 39: 237-248, Halle.
- BRÄNDLE, M. & RIEGER, CHR. (1999): Die Wanzenfauna von Kiefernstandorten (*Pinus sylvestris* L.) in Mitteleuropa (Insecta: Hemiptera: Heteroptera): – Faun. Abh. Staatl. Mus. Tierk. Dresden **21** (16): 239–258, Dresden.

- DORN, K. (1936): Verbreitung und Lebensweise von *Mezira tremulae* GERM. (Hem.-Heteropt.). – Mitteilungen aus der Entomologischen Gesellschaft zu Halle (Saale) 14: 60–63, Halle.
- GÖRICKE, P. (2011): 2. Beitrag (Nachtrag) zur Fauna der Wanzen (Heteroptera) des Ohre-Aller Hügellandes. Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt **19** (2): 45-49, Schönebeck.
- GÖRICKE, P. (2014a): Verschollene Wanzenarten Sachsen-Anhalts. – Andrias **20**: 61-70, Karlsruhe.
- GÖRICKE, P. (2014b): Neue Wanzenarten (Heteroptera, Miridae, Anthocoridae, Reduviidae) in Sachsen-Anhalt. – Entomologische Nachrichten und Berichte **58** (3): 147-150, Dresden..
- GÖRICKE, P. unter Mitarbeit von BÄSE, W., BÄSE, K. & W. WITSACK (2015a): Untersuchungen zur Fauna der Wanzen (Heteroptera) des Genthiner Landes. – Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt 2015: 67-86, Schönebeck.
- GÖRICKE, P. (2015b): Die Wanzen (Heteroptera) der Colbitz-Letzlinger Heide – In: Beiträge zur Naturausstattung der Colbitz-Letzlinger Heide – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt Sonderheft 2015: 215-238, Schönebeck.
- GÖRICKE, P. (2015c): Die Binnendüne Aken - Untersuchungen zur Fauna der Wanzen (Heteroptera) und Erhaltung ihrer Lebensräume. – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt **52**: 3-27, Halle.
- GÖRICKE, P. (2017): Neufunde für die Wanzenfauna Sachsen-Anhalts (Heteroptera: Miridae, Lygaeidae). – Heteropteron, Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen **50**: 46-47, Köln.
- GÖRICKE, P. (im Druck): Zur Wanzenfauna in zehn ausgewählten Streuobstwiesen in Sachsen-Anhalt. Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle).
- GÖRICKE, P. (in Vorb. a): Zur Fauna der Wanzen in acht ausgewählten Binnendünen in Sachsen-Anhalt. - Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle).
- GÖRICKE, P. (in Vorb. b): Zur Wanzenfauna der Annaburger Heide. – Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle).
- GÖRICKE, P., GRUSCHWITZ, W. & KLEINSTEUBER, W. (2009): Zur Fauna der Wanzen (Heteroptera) des Ohre-Aller-Hügellandes. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt **17** (1): 25-43, Schönebeck.
- GÖRICKE, P. & M. JUNG (im Druck): Zur Wanzenfauna (Heteroptera) des Huy. – Berichte Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (Halle).
- GÖRICKE, P. & KLEINSTEUBER, W. (2013): Untersuchungen zur Fauna der Wanzen (Heteroptera) des südöstlichen Harzvorlandes. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt **21**: 68-87, Schönebeck.
- GÖRICKE, P. & KLEINSTEUBER, W. unter Mitarbeit von W. GRUSCHWITZ (2016): Wanzen (Heteroptera). Bestandssituation Stand Dezember 2011.: 690-721.- In: FRANK, D. & SCHNITTER, P. (Hrsg.): Pflanzen und Tiere in Sachsen-Anhalt. Ein Kompendium der Biodiversität. – Natur + Text: 1-1132, Rangsdorf.
- GÖRICKE, P. & KLEINSTEUBER, W. (2017): Ergänzungen zur Wanzenfauna Sachsen-Anhalts (Heteroptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte **61/2**: 117-119, Dresden.
- GÖRICKE, P. & MARTEN, A. (2017): Funde zweier bemerkenswerter Wanzenarten (Heteroptera: Anthocoridae, Berytidae) im Harz. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt **25** (2): 67-70, Schönebeck.
- GRUSCHWITZ, W. & GÖRICKE, P. (2005): Wanzen (Heteroptera). In: Beiträge zur Insektenfauna der Altmark. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt **13** (1): 15-22, Schönebeck.
- GÜNTHER, H., HOFFMANN, H.-J., MELBER, A., REMANE, R., SIMON, H. & H. WINKELMANN (1998): Rote Liste der Wanzen (Heteroptera). – In: Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz **55**: 235-242, Bonn.

- HOFFMANN, H.-J. & A. MELBER (2003): Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) Deutschlands. – In: B. KLAUSNITZER (Hrsg.): Entomofauna Germanica 6. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft **8**: 209-272, Dresden.
- JUNG, M. (2016): Bemerkenswerte Wanzenfunde (Heteroptera) in Sachsen-Anhalt. – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt **24** (2): 55-59, Schönebeck.
- MICHALK, O. (1938): Die Wanzen der Leipziger Tieflandbucht und der angrenzenden Gebiete. – Sitzungsberichte Naturforschende Gesellschaft zu Leipzig 63: 15–188, Leipzig.
- POLENTZ, G. (1954): Die Wanzenfauna des Harzes. – Abhandlungen und Berichte für Naturkunde und Vorgeschichte Magdeburg IX (2): 71–124.
- RIEGER, CHR. & P. GÖRICKE (2012): Ergänzungen zur Heteropterenfauna Sachsen-Anhalts (Heteroptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte **56** (3-4): 203–206, Dresden.
- ROSENBAUM, W. (1934): Ergänzungen zur Verbreitung der deutschen Wanzen. – Mitteilungen aus der Entomologischen Gesellschaft zu Halle (Saale) 13: 60–71, Halle.
- SIMON, H., ACHTZIGER, R., BRÄU, M., DOROW, W.H.O., GOSSNER, M., GÖRICKE, P., GRUSCHWITZ, W., HECKMANN, R., HOFFMANN, H.-J., KALLENBORN, H., KLEINSTEUBER, W., MARTSCHEI, T., MELBER, A., MORKEL, C., MÜNCH, M. L., NAWRATIL, J., REMANE, R., RIEGER, CHR., VOIGT, K., WINKELMANN, H., unter Mitarbeit von ARNOLD, K., KOTT, P., SCHMOLKE, F., SCHUSTER, G., STRAUSS, G., WACHMANN, E., WERNER, D. J., ZIMMERMANN, G.. (im Druck): Rote Liste und Gesamtartenliste der Wanzen (Heteroptera) Deutschlands. In: Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands Band 3 Wirbellose Tiere. – Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.) Bonn.
- WACHMANN, E., MELBER, A. & J. DECKERT (2004): Wanzen 2. Cimicomorpha. – In: F. DAHL: Die Tierwelt Deutschlands **75**. – Verlag Goecke & Evers, 1-288, Keltern.
- WACHMANN, E.; MELBER, A. & DECKERT, J. (2006): Wanzen 1. Dipsocoromorpha, Nepomorpha, Gerromorpha, Leptopodomorpha, Cimicomorpha (Teil 1). – In: DAHL, F.: Die Tierwelt Deutschlands **77**. – Verlag Goecke & Evers, 1-264, Keltern.
- WACHMANN, E., MELBER, A. & J. DECKERT (2007): Wanzen 3. Pentatomomorpha I. – In: F. DAHL: Die Tierwelt Deutschlands **78**. – Verlag Goecke & Evers, 1-272. , Keltern.
- WACHMANN, E.; MELBER, A. & DECKERT, J. (2008): Wanzen 4. Pentatomomorpha II. – In: F. DAHL: Die Tierwelt Deutschlands **81**. – Verlag Goecke & Evers, 1-230, Keltern.

**Anschrift des Verfassers:**

Peter Göricke  
Fasanengasse 6  
D-39179 Ebendorf,  
e-mail: peter-goericke@web.de

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [SB\\_2018](#)

Autor(en)/Author(s): Göricke Peter

Artikel/Article: [Zur Fauna der Landwanzen \(Insecta: Heteroptera: Dipsocoromorpha, Leptopodomorpha, Cimicomorpha, Pentatomomorpha\) der Dübener Heide \(Deutschland, Sachsen-Anhalt\) 121-166](#)